



Münzen und Medaillen aus
Antike, Mittelalter und Neuzeit

eLive Auction 51

www.eLive-Auction.de
19. und 20. September 2018

eLive Auction 51

Live-Start am 19. September 2018 um 18:00 Uhr

<i>Losnummer 1–12</i>	GRIECHISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 13–152</i>	RÖMISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 153</i>	BYZANTINISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 154–167</i>	ORIENTALISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 168–528</i>	EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
<i>Losnummer 529–568</i>	MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
<i>Losnummer 569–601</i>	HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
<i>Losnummer 602–1037</i>	DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
<i>Losnummer 1038–1059</i>	MEDAILLEN
<i>Losnummer 1060–1226</i>	DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
<i>Losnummer 1227–1246</i>	LOTS

[illegible]



Sehr geehrte Münzfreunde,

Ich freue mich sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Ich wünsche Ihnen mit diesem neuen spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffe, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Fritz Rudolf Künker



Association Internationale des
Numismates Professionnels (AINP)

Verband der Deutschen
Münzenhändler e.V.

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden. Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.





Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter www.eLive-Auction.de/hilfe



Kundenservice:

Telefon: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

Gebührenfrei: 0800 5836537

E-Mail: service@kuenker.de

Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag

8.30 – 17.00 Uhr

Freitag

8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
€ 5,90 pro Paket, ab € 1.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
€ 9,90 pro Paket, ab € 2.500,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
€ 14,90 pro Paket, ab € 5.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

1



SYRAKUS. AR-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 16,95 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 571. Feine Patina, etwas korrodiert, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung:
400,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

2



ATHEN. AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,14 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung:
300,00 €

3



ATHEN. AR-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 16,94 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe Pi V. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA

4



AEGINA. AR-Drachme, um 404/350 v. Chr.; 5,19 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum mit zwei Punkten. Hoover 443; SNG Delepierre 1546. Schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

5



EPHESOS. AR-Drachme, um 200/190 v. Chr., Magistrat Zopyros; 4,20 g. Biene//Hirsch steht r., dahinter Palme. Kinns, The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards, in: NC 1999, S. 87. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

6



Pontius Pilatus, 26-36, Prokurator. Æ-Lepton, Jahr 17 (= 30); 1,81 g. Lituus//LIZ in Kranz. Meshorer, Treasury 333. Grünbraune Patina, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Pontius Pilatus wird eigentümlicherweise im Credo genannt.

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

- | | | | |
|---|---|--|-------------------------------|
| 7 |  | 2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135. Æs, Jahr 2 (= 133/134); 11,08 g.
"Jahr 2 der Freiheit Israels" Weinblatt/"Schim'on" Palme.
Mildenberg 64. Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 8 |  | 2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135. Æs, 134/135; 11,8 g.
"Für die Freiheit Jerusalems" Blatt/"Schim'on" Palme.
Mildenberg 146. Schön-sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 9 |  | 2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135. Æs, 134/135; 4,2 g.
"Für die Freiheit Jerusalems" Weintraube/"Schim'on" Palme.
Mildenberg 158. Gutes sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS






- | | | | |
|----|---|--|-------------------------------|
| 10 |  | Lot griechischer Münzen in Silber und Bronze: Das interessante Lot enthält eine Bronze des Hieron II. (Sicilia), je eine Didrachme von Akragas (Sicilia), Tarent (Calabria) und einer unbestimmten Münzstätte (Pegasos-Athena, subaerat), eine Drachme von Abydos (Alexander III., posthum) sowie ein Siglos der Achämeniden (Persia).
6 Stück. Meist sehr schön, ein Stück subaerat | Schätzung:
125,00 € |
| 11 |  | Lot Iudaea: Enthalten sind Prägungen des Johannes Hyrcanus I., Herodes Archelaos, Ambibulus, Valerius Gratus, Agrippa I., Antonius Felix und des 1. Aufstandes.
10 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 12 |  | Kleines Lot griechischer Münzen: Das Lot enthält AEs-Stücke von Bruttium, Sicilia, Thracia und Syria, sowie ein AR-Tetradrachm von Macedonia.
5 Stück. Meist sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|----|---|--|---------------------------------------|
| 13 |  | <p>Æ-Litra, 241/235 v. Chr., Rom, anonym; 3,31 g. Jugendlicher Marskopf mit korinthischem Helm r.//Pferdekopf r., dahinter Sichel, unten ROMA.
BMC 64; Crawf. 25/3; Syd. 26. Grüne Patina, sehr schön</p> <p><i>Erworben im Februar 1995 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 14 |  | <p>Æ-As, nach 211 v. Chr., Luceria, anonym; 19,88 g. Januskopf, darunter L, darüber —//Prora r., darüber I.
BMC 168; Crawf. 97/22 a; McCabe Gruppe F3; Syd. 304. R Prüfstelle im Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 15 |  | <p>Æ-As, nach 211 v. Chr., Rom, anonym; 35,23 g. Januskopf, darüber I//Prora r., darüber I.
BMC 217; Crawf. 56/2; McCabe Gruppe G 4; Syd. 143. Fast sehr schön</p> <p><i>Erworben im Juni 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 16 |  | <p>AR-Denar, 145 v. Chr., Rom, M. Iunius Silanus; 3,94 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X, dahinter Eselskopf//Dioskuren reiten r. Bab. 8; BMC 867; Crawf. 220/1; Syd. 408. Etwas korrodiert, kl. Kratzer, sonst sehr schön</p> <p><i>Erworben im Februar 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 17 |  | <p>AR-Denar, 137 v. Chr., Rom, T. Veturius; 3,35 g. Drapierte Büste des Mars r., dahinter X//Schwurszene: Zwei Krieger stehen einander gegenüber und berühren ein von einer knieenden Gestalt gehaltenes Schwein.
Bab. 1; BMC 550; Crawf. 234/1; Syd. 527. Kl. Kratzer auf dem Revers, schön-sehr schön</p> <p><i>Erworben im September 1996 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.</i>
<i>Die Rückseite dürfte ein Fetialopfer anlässlich der Ratifizierung des foedus Numantinum darstellen.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|----|---|--|--------------------------------------|
| 18 |  | <p>AR-Denar, 127 v. Chr., Rom,
C. Servilius Vatia; 3,68 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm zwischen Lituus und Stern//Reiterkampf zwischen einem Kämpfer mit Schwert und einem Kämpfer mit Lanze.
Bab. 6; BMC 1166; Crawf. 264/1; Syd. 483. Feine Tönung, kl. Kratzer und Reinigungsspuren, sehr schön</p> <p><i>Erworben im April 1995 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 19 |  | <p>AR-Denar, 127 v. Chr., Rom,
Q. Fabius Maximus; 3,89 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//In Kranz: Füllhorn auf Blitz.
Bab. 5; BMC 1157; Crawf. 265/1; Syd. 478. Feine Tönung, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Peus Nachf. 374, Frankfurt am Main 2003, Nr. 366.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 20 |  | <p>AR-Denar, 116/115 v. Chr., Rom,
M. Sergius Silus; 4,02 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Stern//Soldat reitet l. mit Schwert und dem abgeschlagenen Kopf eines Barbaren.
Bab. 1; BMC 512; Crawf. 286/1; Syd. 544. Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön</p> <p><i>Erworben im Februar 1998 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.</i>
<i>Der auf dem Revers abgebildete M. Sergius Silus hatte 218 v. Chr. beim Keltenaufstand im Pögebiet (auf den sich der Revers beziehen dürfte, wie der abgeschlagene Kopf eines Kelten zeigt) seine rechte Hand verloren, nahm aber mit einer eisernen rechten Hand am weiteren Feldzug teil. Dieser römische Götz von Berlichingen war der Urgroßvater des berühmten Catilina.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 21 |  | <p>AR-Denar, 114/113 v. Chr., Rom,
C. Fonteius; 3,64 g. Janusförmiger Kopf der Dioskuren//Galeere l.
Bab. 1; BMC -; Crawf. 290/1; Syd. 555. Feine Tönung, schön-sehr schön</p> <p><i>Erworben im April 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 22 |  | <p>AR-Denar, 113/112 v. Chr., Rom,
P. Licinius Nerva; 3,91 g. Romakopf l. mit Helm, Speer und Schild, darüber Halbmond, davor Stern//Wahlscene: Bürger erhält Stimmtafel von kniender Figur, r. Bürger beim Wählen.
Bab. 7; BMC 526; Crawf. 292/1; Syd. 548. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|----|---|---|--------------------------------------|
| 23 |  | <p>AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom,
Q. Lutatius Cerco; 3,79 g. Romakopf r., auf dem Helm
eine Ähre und zwei Sterne//Im Eichenkranz: Galeere r.
Bab. 2; BMC 636; Crawf. 305/1; Syd. 559. Sehr schön</p> <p><i>Erworben im April 1995 von der Münzenhandlung Gilles
Blancon, Hannover.
Der Revers erinnert an die Entscheidungsschlacht des 1.
Punischen Krieges, den Seesieg des C. Lutatius Catulus
über die Karthager bei den Aegatischen Inseln (die
"Ziegeninseln" südwestlich von Sizilien).</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 24 |  | <p>AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom,
L. Flaminio Chilo; 3,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem
Helm//Victoria in Biga r.
Bab. 1; BMC 537; Crawf. 302/1; Syd. 540. Feine Tönung,
sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 27. März
1990, Nr. 528.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 25 |  | <p>AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom,
L. Valerius Flaccus; 3,82 g. Drapierte Büste der Victoria r.,
davor Stern//Mars geht l. mit Speer und Trophäe, davor
Apex, dahinter Ähre.
Bab. 11; BMC 647; Crawf. 306/1; Syd. 565. Feine Tönung,
min. korrodiert, gutes sehr schön</p> <p><i>Erworben im April 1995 von der Münzenhandlung Gilles
Blancon, Hannover.
Die Rückseite weist darauf hin, daß der Vater des
Münzmeisters das Amt eines Flamen Martialis innehatte.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 26 |  | <p>AR-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom,
L. Cornelius Scipio Asiagenus; 3,74 g. Jupiterkopf
l.//Jupiter in Quadriga r.
Bab. 24; BMC -; Crawf. 311/1 a; Syd. 576. Feine Tönung,
sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Erworben im Januar 1999 auf der Münzbörse Berlin von
der Münzhandlung Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 27 |  | <p>AR-Denar, 105 v. Chr., Rom,
L. Thorius Balbus; 3,85 g. Kopf der Iavinischen Juno
r.//Stier springt r., oben O.
Bab. 1; BMC 1631; Crawf. 316/1; Syd. 598. Feine Tönung,
sehr schön</p> <p><i>Erworben im Februar 1994 von der Münzenhandlung
Gilles Blancon, Hannover.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|----|---|--|---------------------------------------|
| 28 |  | <p>AR-Denar, 101 v. Chr., Rom,
M. Lucilius Rufus; 3,78 g. In Kranz: Romakopf r. mit
geflügeltem Helm//Victoria in Biga r.
Bab. 1; BMC 1613; Crawf. 324/1; Syd. 599. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 29 |  | <p>AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
L. Titurius Sabinus; 3,99 g. Kopf des Königs Tatius r.,
davor Palmzweig//Zwei Soldaten stehen einander mit je
einer Sabinerin gegenüber.
Bab. 2; BMC 2325; Crawf. 344/1 b; Syd. 698 a. Sehr
schön</p> <p><i>Die Rückseite stellt den berühmten Raub der
Sabinerinnen dar.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 30 |  | <p>AR-Denar, 88 v. Chr., Rom,
C. Marcius Censorinus; 3,89 g. Köpfe des Numa
Pompilius und des Ancus Marcius nebeneinander
r.//Zwei Pferde r., auf dem einen Desultor, unten Φ.
Bab. 18; BMC -; Crawf. 346/1 e; Syd. 713 c. Feine Tönung,
kl. Kratzer, sehr schön</p> <p><i>Ein Desultor beherrschte die Kunst, im vollen Galopp von
einem Pferd auf ein anderes zu wechseln.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 31 |  | <p>AR-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom,
Q. Antonius Balbus; 3,75 g. Jupiterkopf r. mit
Lorbeerkranz, davor Q//Victoria in Quadriga r.
Bab. 1; BMC 2744; Crawf. 364/1 c; Syd. 742 a. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 15. Oktober
1990, Nr. 460.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 32 |  | <p>AR-Denar, 82 v. Chr., Rom,
L. Marcius Censorinus; 3,74 g. Apollokopf r. mit
Lorbeerkranz//Marsyas geht l. mit Weinschlauch,
dahinter Säule mit Statue der Victoria.
Bab. 24; BMC 2657; Crawf. 363/1 d; Syd. 737. Feine
Tönung, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 27. März
1990, Nr. 533.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 33 |  | <p>AR-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte,
L. Manlius Torquatus; 3,97 g. Romakopf r.//Sulla mit
Caduceus in Quadriga r., bekränzt von l. fliegender
Victoria.
Bab. 42; BMC vergl. 13 ff.; Crawf. 367/3; Syd. vergl. 759.
Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |




RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|----|---|--|---------------------------------------|
| 34 |  | <p>AR-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom,
C. Poblicius; 3,94 g. Romabüste r. mit Helm, oben
P//Herakles I. erwürgt den nemeischen Löwen, unten
Keule, I. Köcher mit Pfeilen und Bogentasche, oben P.
Bab. 9; BMC -; Crawf. 380/1; Syd. 768. Feine Tönung, kl.
Kratzer auf dem Revers, sehr schön</p> <p><i>Erworben im Juni 1996 von der Münzenhandlung Gilles
Blancon, Hannover.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 35 |  | <p>AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
C. Naevius Balbus; 3,61 g. Venuskopf r.//Victoria in Triga
r.
Bab. 6; BMC -; Crawf. 382/1 b; Syd. 769 b. Feine Tönung,
leichte Reinigungsspuren, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 36 |  | <p>AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
Ti. Claudius; 3,98 g. Dianabüste r., über der Schulter
Bogen und Köcher//Victoria in Biga r.
Bab. 5; BMC -; Crawf. 383/1; Syd. 770. Feine Tönung,
winz. Kratzer, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 37 |  | <p>AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
L. Papius; 3,87 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell,
dahinter Helm//Greif springt r., darunter zwei Schilde
(?).
Bab. 1; BMC 3036; Crawf. 384/1; Syd. 773. Etwas
korrodiert, sehr schön-fast vorzüglich</p> <p><i>Erworben im September 1996 von der Münzenhandlung
Gilles Blancon, Hannover.
Die Familie stammte aus Lanuvium, daher ist die Juno
Sospita dargestellt.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 38 |  | <p>AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
L. Papius; 3,64 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell,
dahinter Speerspitze//Greif springt r., darunter
deformierter menschlicher Fuß.
Bab. 1; BMC 3069; Crawf. 384/1; Syd. 773. Prüfpunzen
auf Avers und Revers, sehr schön</p> <p><i>Erworben im Juni 1996 von der Münzenhandlung Gilles
Blancon, Hannover.
Die Familie stammte aus Lanuvium, daher ist die Juno
Sospita dargestellt.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 39  AR-Denar, 78 v. Chr., Rom,
M. Volteius; 3,63 g. Jupiterkopf r./Jupiter-Tempel.
Bab. 1; BMC 3154; Crawf. 385/1; Syd. 774. **R** Sehr schön
Erworben im Juni 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.
Der Jupiter-Tempel war zur Zeit der Ausgabe der Emission zerstört und noch nicht wieder aufgebaut.
Schätzung:
50,00 €
- 40  AR-Denar, 78 v. Chr., Rom,
L. Cassius Longinus; 3,86 g. Liberkopf r. mit Efeukranz
und Thyrsus//Liberakopf l. mit Weinlaubkranz.
Bab. 6; BMC 3152; Crawf. 386/1; Syd. 779. **R** Sehr schön
Erworben im Juni 1994 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.
Liber und Libera erscheinen auf diesem Denar, weil ein Vorfahre des Münzmeisters für diese Gottheiten 483 v. Chr. einen Tempel geweiht haben soll.
Schätzung:
75,00 €
- 41  AR-Denar, 75 v. Chr., Rom,
C. Egnatius Maxsumus; 3,61 g. Cupidokopf r., über der Schulter Bogen und Köcher//Zweisäuliger Tempel des Jupiter Libertas, darin Statuen des Jupiter und der Libertas v. v.
Bab. 3; BMC -; Crawf. 391/2; Syd. 788. **R** Prägeschwäche, winz. Kratzer, sehr schön
Erworben im April 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.
Schätzung:
50,00 €
- 42  AR-Denar, 75 v. Chr., Rom,
Cn. Egnatius Maxsumus; 4,12 g. Libertasbüste r., dahinter Pileus//Roma und Venus stehen v. v., oben Cupido, außen je ein Ruder auf Prora.
Bab. 2; BMC vergl. 3285 ff.; Crawf. 391/3; Syd. 787. **R** Herrliche Patina, sehr schön
Libertas und Venus stehen vermutlich für die Politik der Popularen und gegen Sulla.
Schätzung:
40,00 €
- 43  AR-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom,
Q. Fufius Calenus und P. Mucius Scaevola Cordus; 3,81 g. Köpfe der Honos und der Virtus r./Italia und Roma reichen sich die Hand.
Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797. Feine Tönung, leicht korrodiert, etwas Hornsilber, sehr schön
Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 15. Oktober 1990, Nr. 471.
Der Census des Jahres 70 v. Chr. sollte Italien und Rom versöhnen. Es ist ungewöhnlich, daß auf einer Münze der Römischen Republik auf ein aktuelles Ereignis angespielt wird.
Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 44  AR-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom,
L. Roscius Fabatus; 3,94 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Waage//Mädchen steht r., davor Schlange, dahinter Kasten.
Bab. 1; BMC 3474; Crawf. 412/1; Syd. 915. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön
- Anlässlich des jährlich wiederkehrenden Festes der Juno Sospita in Lanuvium mußte eine Jungfrau die im Keller des Tempels lebende Schlange füttern. Wenn das Mädchen keusch war, blieb es dabei unversehrt, ansonsten wurde es von der Schlange getötet.*
- Schätzung: 100,00 €
- 45  AR-Denar, 63 v. Chr., Rom,
L. Furius Brocchus; 3,90 g. Cereskopf r. zwischen Ähre und Korn//Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fasces.
Bab. 23; BMC 3896; Crawf. 414/1; Syd. 902. Feine Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön
- Erworben im Juni 2001 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.*
- Schätzung: 60,00 €
- 46  AR-Denar, 62 v. Chr., Rom,
L. Scribonius Libo; 3,42 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer.
Bab. 8; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928. Etwas korrodiert, vorzüglich/sehr schön
- Das Puteal steht auf dem Forum Romanum. Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen. Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.*
- Schätzung: 125,00 €




RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 47  AR-Denar, 62 v. Chr., Rom,
L. Scribonius Libo; 3,99 g. Kopf des Bonus Eventus
r./Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren
geschmückt, an der Basis Hammer.
Bab. 8; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928. Sehr schön-
vorzüglich
- Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 15. Oktober 1990, Nr. 477.*
Das Puteal steht auf dem Forum Romanum. Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen. Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.
- Schätzung: 75,00 €
- 48  AR-Denar, 58 v. Chr., Rom,
M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaesus; 3,84 g.
Kamel r., davor kniet Aretas//Quadriga l.
Bab. 9; BMC 3880; Crawf. 422/1 b; Syd. 913. R Feine
Tönung, winz. Kratzer, sehr schön
- Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 15. Oktober 1990, Nr. 482.*
Der Nabatäerkönig Aretas unterwarf sich M. Aemilius.
- Schätzung: 50,00 €
- 49  AR-Denar, 57 v. Chr., Rom,
M. Plaetorius Cestianus; 3,96 g. Jünglingskopf r., l.
Bogen//Geflügelter Caduceus.
Bab. 5; BMC -; Crawf. 405/5; Syd. 807. Feine Tönung,
sehr schön-vorzüglich
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Osnabrück 2000, Nr. 3011.*
Für die Datierung s. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, S. 142 ff.
- Schätzung: 125,00 €
- 50  AR-Denar, 56 v. Chr., Rom,
C. Memmius; 3,59 g. Quirinus-kopf r./Ceres sitzt r. mit
Fackel und Ähren, davor Schlange.
Bab. 9; BMC 3940; Crawf. 427/2; Syd. 921. R Feine
Patina, attraktives Exemplar, sehr schön
- Exemplar der Auktion Peus Nachf. 374, Frankfurt am Main 2003, Nr. 459.*
- Schätzung: 75,00 €


RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|----|---|--|---------------------------------------|
| 51 |  | <p>AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
A. Plautius; 3,80 g. Kybelekopf r.//Mann kniet r. mit
Zügeln und Palmzweig vor Kamel r.
Bab. 13; BMC 3916; Crawf. 431/1; Syd. 932. Winz.
Kratzer auf dem Avers, etwas korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Erworben im Juni 1996 bei der Münzenhandlung Gilles
Blancon, Hannover.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 52 |  | <p>AR-Denar, 49 v. Chr., Rom,
Mn. Acilius; 3,66 g. Saluskopf mit Lorbeerkranz
r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt.
Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 122,
Osnabrück 1996, Nr. 35.</i>
<i>Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der
Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der
gens Acilia den Verdienst der Einführung anständiger
medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219
v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer
nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine
Praxis eingerichtet.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 53 |  | <p>AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
C. Vibius Pansa; 3,85 g. Silensmaske r.//Jupiter Axurus
sitzt l. mit Patera und Zepter.
Bab. 18; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947. Kl. Kratzer
auf dem Avers, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 54 |  | <p>AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
Mn. Cordius Rufus; 4,21 g. Köpfe der Dioskuren r. mit
Pilei, darüber Sterne//Venus Verticordia steht l. mit
Waage und Zepter, auf der Schulter Cupido.
Bab. 1; BMC 4039; Crawf. 463/1 b; Syd. 976 c. Leichte
Prägeschwäche, sehr schön</p> <p><i>Erworben im September 1996 von der Münzenhandlung
Gilles Blancon, Hannover.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 55 |  | <p>AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
T. Carisius; 3,90 g. Kopf der Juno Moneta
r.//Münzwerkzeuge: Unterstempel, Zange und Hammer,
darüber Vulkanshut mit Kranz.
Bab. 1; BMC 4057; Crawf. 464/2; Syd. 982. R Dunkle
Patina, fast sehr schön</p> <p><i>Erworben im April 1995 von der Münzenhandlung Gilles
Blancon, Hannover.</i>
<i>Das auf dem Revers dargestellte konische Objekt, das u.
a. von Crawford als Oberstempel interpretiert wurde,
deuten wir als Vulkanshut. Zur Diskussion über die
Deutung des Objektes siehe Woytek, B., Arma et Nummi,
Wien 2003, S. 258.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |





RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 56  AR-Denar, 45 v. Chr., Rom, Lollius Palikanus; 3,68 g. Kopf der Libertas r./Rostra, darauf Subsellium. Bab. 2; BMC 4011; Crawf. 473/1; Syd. 960. Sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
- 57  AR-Denar, 43 v. Chr., Rom, 2,48 g. L. Servius Rufus; 3,51 g. Kopf des Brutus r./Die Dioskuren stehen fast v. v. (hier nur ansatzweise zu erkennen). Bab. 10; BMC 4205; Crawf. 515/2; Syd. 1082. **RR** Subaerat, schön/gering erhalten **Schätzung: 75,00 €**
- Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 433 ff. Mit Bernhard Woyteks Datierung des Stückes in das Jahr 43 v. Chr. ist die Diskussion über die Frage, wer auf dem Avers dargestellt ist, hinfällig. Es handelt sich um den Caesarmörder Brutus.*
- 58  AR-Denar, 41 v. Chr., Rom, P. Accoleius Lariscolus; 3,91 g. Kopf der Diana Nemorensis r./Dreifache Kultstatue der Diana Nemorensis v. v. (Diana, Hecate, Selene). Bab. 1; BMC 4211; Crawf. 486/1; Syd. 1148. **R** Feine Tönung, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**
- Erworben im Februar 1998 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.
Die Familie des Münzmeisters stammte aus Aricia, wo sich Tempel und heiliger Hain der Diana Nemorensis befanden. Der Priester der Göttin, der Rex Nemorensis, war ein entflohener Sklave, der seinen Vorgänger im Zweikampf getötet haben mußte. Octavians Mutter stammte ebenfalls aus Aricia, und möglicherweise hat Octavian Einfluß auf die Wahl des Münztyps gehabt.*

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 59  **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,93 g. Drapierte Venusbüste l. mit Diadem, über der Schulter Zepter, davor Cupido und Lituus//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. Bab. 12; BMC 86; Crawf. 468/2; Sear 59; Syd. 1015. **RR** Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
- Erworben im Juni 1996 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.
Die Rückseite bezieht sich auf die zurückliegenden gallischen Erfolge Caesars als Aufmunterung für den spanischen Feldzug.*

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 60  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,66 g. Galeere r./LEG XII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 119; BMC 204; Crawf. 544/26; Sear 365; Syd. 1230. **R** Auflagen, leichte Prägeschwäche, sehr schön
- Die zwölfte Legion war im Osten stationiert, zunächst in Ägypten, dann in Syrien, ab dem Jahre 70 n. Chr. in Kappadokien. Über diese Legion berichtet auch die christliche Legende: im Krieg des Marcus Aurelius mit den Quaden geriet das römische Heer in eine Notlage, als bei großer Hitze das Trinkwasser knapp wurde. Die Armee wurde durch ein plötzliches Gewitter gerettet und besiegte die Feinde vollständig. Das Gewitter soll durch die Gebete der christlichen zwölften Legion hervorgerufen worden sein. So deutet zumindest Eusebius (hist. eccl. V, 5) das Regenwunder der Quadenschlacht.*
- Schätzung: 100,00 €
- 61  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus.** AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, M. Barbatius; 3,66 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Punze auf dem Revers, fast sehr schön
- Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).*
- Schätzung: 250,00 €
- 62  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus.** AR-Quinar, 39 v. Chr., gallische Münzstätte; 1,68 g. Concordiakopf r. mit Schleier//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 42; BMC 130; Crawf. 529/4 b; King 81; Sear 304; Syd. 1195. Schön
- Erworben im Februar 1998 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.*
- Schätzung: 50,00 €
- 63  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Lucius Antonius.** AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, M. Cocceius Nerva; 2,91 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 48; BMC 107; Crawf. 517/5 a; Sear 246; Syd. 1185. **RR** Schön-sehr schön
- M. Cocceius Nerva, Consul des Jahres 36 v. Chr., war der Urgroßvater des späteren Kaisers Nerva. Lucius Antonius, ein jüngerer Bruder des Marcus Antonius, war in seiner Jugend für sein lotterhaftes Leben bekannt. Im Jahre 41 v. Chr. war er Consul.*
- Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 64  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 18 v. Chr., Rom, Lucius Aquillius Florus; 3,62 g. Kopf r./Geöffnete Blüte. BMC 47; Coh. 364; RIC² 309. Herrliche Patina, fast sehr schön
- Zur Datierung siehe Küter, Alexa, Zwischen Republik und Kaiserzeit. Die Münzmeisterprägung unter Augustus, Berlin 2014, S. 21.*
- 65  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æ-As, 11/12, Rom; 10,57 g. Kopf l./SC. BMC 275; Coh. 226 var.; RIC² 471. Leicht geglättet, gutes sehr schön
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2516.*
- 66  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa.** Æ-As, 9/3 v. Chr., Nemausus; 11,93 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC² 158; RPC 524. Grüne Patina, Justierspuren, sehr schön
- Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht, vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.*
- 67  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Rhoimetalkes.** Æs; 5,51 g. Kopf des Augustus r./Kopf des Rhoimetalkes r. mit Diadem. RPC 1718. Grüne Patina, sehr schön +
- 68  **Tiberius, 14-37.** AR-Denar, Lugdunum; 3,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. BMC 34; Coh. 16; RIC² 26. Feine Tönung, sehr schön
- Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).*
- 69  **Tiberius, 14-37 für Livia.** Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 26,25 g. SPQR/IVLIAE/AVGVST Carpentum r., von zwei Maultieren gezogen//SC. BMC 76; Coh. 6; RIC² 51. R Braune Patina, schön
- Den kaiserlichen Damen wurden die Privilegien von Vestalinnen verliehen (freilich ohne ihnen deren Pflichten aufzuerlegen): u. a. Sacrosanctitas, das ius trium liberorum (welches ihnen juristische Unabhängigkeit und die Möglichkeit, ihren Besitz selbst zu verwalten verlieh) und schließlich das außergewöhnliche Recht, in einem Carpentum zu fahren, was auf dem Avers unserer Münze herausgestellt wird.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|----|---|--|---|
| 70 |  | <p>Tiberius, 14-37 mit Nero und Drusus Caesares. Æs, Carthago Nova (Hispania); 13,36 g. Kopf des Tiberius l.//Köpfe der Caesares Drusus und Nero einander gegenüber. RPC 179; Villaronga/Benages 3149. Prägeschwäche, sonst sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 71 |  | <p>Gaius Caligula, 37-41. Æ-As, 37/38, Rom; 9,09 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38. Gutes sehr schön/sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 72 |  | <p>Gaius Caligula, 37-41 für Germanicus. Æ-Dupondius, Rom; 15,76 g. Germanicus mit Adlerzepter in Quadriga r.//SIGNIS-RECEPT/DEVICTIS-GERM Germanicus steht l. mit Legionsadler. BMC 94; Coh. 7 (Germanicus); RIC² 57. Leicht korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Das Stück erinnert an den Triumph des Germanicus am 26. Mai 17, der ihm für seine Siege über die Germanen und besonders für die teilweise Rückgewinnung der in der Varusschlacht verlorenen Legionsadler zuteil geworden war.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 73 |  | <p>Claudius, 41-54. Æ-Quadrans, 41, Rom; 3,32 g. Modius//SC. BMC 179; Coh. 70; RIC² 84. Grüne Patina, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 74 |  | <p>Claudius, 41-54. Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 26,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 192; Coh. 85; RIC² 115. Schön-sehr schön/schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 75 |  | <p>Claudius, 41-54. Æs, Philadelpheia Neokaisareia (Lydia), Magistrat Mantios; 3,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Bündel von fünf Ähren. RPC 3035. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 76 |  | <p>Nero, 54-68. Æ-Sesterz, um 65, Lugdunum; 23,91 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Triumphbogen, darauf Quadriga. BMC 330; Coh. 306; RIC² 393. Leicht geglättet, sonst fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Lanz 113, München 2003, Nr. 575.</i></p> | <p>Schätzung:
1.000,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|----|---|--|-------------------------------|
| 77 |  | Nero, 54-68. Æ-Dupondius, um 66, Lugdunum; 13,72 g.
Kopf l. mit Lorbeerkrantz, davor kleiner Globus//Securitas
sitzt r. mit Zepter, davor Altar.
BMC 342; Coh. 325; RIC ² 519. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 78 |  | Nero, 54-68. Æ-Dupondius, um 66, Lugdunum; 12,79 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz, davor kleiner Globus//Securitas
sitzt r. mit Zepter, davor Altar.
BMC -; Coh. -; RIC ² 520. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 79 |  | Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 77/78, Rom; 3,4 g. Kopf r.
mit Lorbeerkrantz//Sau l. mit drei Ferkeln. BMC 212; Coh.
213; RIC ² 982. Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 80 |  | Vespasianus, 69-79 und Titus. AR-Tetradrachme, Jahr 2
(= 69/70), Antiochia (Syria); 14,21 g.
Kopf l. mit Lorbeerkrantz, r. drapiert; unten steht Adler
l.//Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. Stern.
McAlee 332; Prieur 110; RPC 1943. Schön-sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 81 |  | Vespasianus, 69-79 für Titus. Æ-As, 73, Rom; 10,76 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Altar.
BMC -; Coh. 174; RIC ² 630. RR Attraktives Exemplar, sehr
schön | Schätzung:
250,00 € |
| 82 |  | Vespasianus, 69-79 für Titus. Æ-As, 77/78, Lugdunum;
9,49 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Spes geht l. mit Blume.
BMC 873; Coh. 454; RIC ² 1290. Gutes sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992,
 Nr. 774.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 83 |  | Vespasianus, 69-79 für Domitianus. Æs, Antiochia
(Syria); 6,79 g.
Kopf l. mit Lorbeerkrantz//In Kranz: SC.
McAlee 403 b; RPC 2017. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|----|---|---|-------------------------------|
| 84 |  | Domitianus, 81-96. Æ-As, 85, Rom; 10,29 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l./Victoria steht l. mit
Palmzweig und beschreibt einen Schild an einer Trophäe.
BMC 367; Coh. 642; RIC ² 422. Leicht geglättet, sonst
gutes sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 85 |  | Domitianus, 81-96. Æ-As, 87, Rom; 12,83 g. Kopf r. mit
Lorbeerkrantz//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium.
BMC 404; Coh. 651; RIC ² 550. Grüne Patina, gutes sehr
schön | Schätzung:
75,00 € |
| 86 |  | Domitianus, 81-96. AR-Denar, 95/96, Rom; 2,85 g. Kopf
r. mit Lorbeerkrantz//Minerva steht l. mit Blitz und Speer.
BMC 234; Coh. 291; RIC ² 789. Feine Patina, fast
vorzüglich/sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 87 |  | Nerva, 96-98. AR-Denar, 97, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit
Lorbeerkrantz//Priestergeräte. BMC 56; Coh. 51; RIC 34.
Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 88 |  | Nerva, 96-98. Æ-As, 97, Rom; 10,25 g. Kopf r. mit
Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und
Füllhorn. BMC 130; Coh. 68; RIC 83. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 89 |  | Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 108/110, Rom; 24,96 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Dacia sitzt trauernd
l. auf Schild, davor Trophäe. BMC 785 ff.; Coh. 534; MIR
326 b; RIC 564. Braune Patina, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 90 |  | Traianus, 98-117. Æs, Germe (Lydia); 3,45 g. Kopf r. mit
Lorbeerkrantz//Drapierte Büste des Apollo r., davor
Lorbeerzweig. RPC 1766. Grüne Patina, gutes sehr schön | Schätzung:
50,00 € |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|----|---|--|---------------------------------------|
| 91 |  | <p>Traianus, 98-117. Æs, 116/117, Antiochia (Syria); 15,1 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//In Kranz: SC.
McAlee 496 h; RPC 3643. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 92 |  | <p>Traianus, 98-117. Æs, Jahr 163 (= 116/117), Laodicea ad mare (Syria); 8,47 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Drapierte Büste der Tyche r. mit Mauerkrone.
RPC 3797. Gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 93 |  | <p>Traianus, 98-117 für Plotina. Æs, Sardeis (Lydia); 4,23 g.
Drapierte Büste r.//Pelops zu Pferde r. mit Peitsche.
RPC 2397. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 94 |  | <p>Hadrianus, 117-138. Æ-Dupondius, 118, Rom; 11,83 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue der Spes gestützt, unter dem Thron Füllhorn.
BMC S. 405 Anm.; Coh. 265; RIC 556. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 95 |  | <p>Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 119/122, Rom, 3,31 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Concordia sitzt l. mit Patera.
BMC 258; Coh. 255; RIC 118. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 96 |  | <p>Hadrianus, 117-138. Æ-As, 119/138, Rom; 9,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Salus steht r. und füttert Schlange. BMC 1380; Coh. 371 var.; RIC 975. Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 97 |  | <p>Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 134/138, Rom; 3,48 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. und opfert aus Patera über Dreifuß. BMC 780; Coh. 1484 var.; RIC 290. Etwas Belag, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |


RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 98 |  | <p>Hadrianus, 117-138. Æ-As, 134/138, Rom; 11,59 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser erhebt Achaia, dazwischen Vase mit Palmzweig. BMC 1785; Coh. 1219; RIC 939. R Grüne Patina, sehr schön</p> <p><i>Wegen des Platzbedarfs der Rückseitendarstellung besteht die schöne Restitutor-Serie vorwiegend aus Sesterzen, zuweilen vervollständigt durch Dupondien und Asse, aber auch Aurei und Denare. Mit dieser Serie wird der Kaiser als Wiederaufrichter folgender Provinzen, Landschaften und Städte gefeiert: Hispania, Gallia, Italia, Sicilia, Macedonia, Achaia, Bithynia, Nicomedia, Asia, Phrygia, Arabia und Africa. Warum diese ausgewählt wurden und so viele andere fehlen, ist unbekannt.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 99 |  | <p>Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 17 (= 132/133), Alexandria (Aegyptus); 13,39 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Nil lagert l. mit Schilf und Füllhorn, unten Krokodil. Dattari -; Geissen 1064; Kampmann/Ganschow 32.534. Herrliche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 100 |  | <p>Antoninus I. Pius, 138-161. AR-Denar, 158/159, Rom; 3,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser opfert l. über Altar. BMC 951; Coh. -; RIC 293 a. Herrliche Patina, vorzüglich/fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 101 |  | <p>Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. AR-Denar, nach 141, Rom; 3,3 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Simpulum und Palladium. BMC 435; Coh. 108; RIC 368. Feine Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 102 |  | <p>Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 23,43 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Stephane//Pietas steht l. und opfert über Altar. BMC 1447; Coh. vergl. 240; RIC 1146 A. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 103 |  | <p>Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. AR-Denar, 144, Rom; 3,61 g. Kopf r.//Honos steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 509; Coh. 100; RIC 426. Herrliche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 104 |  | <p>Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. AR-Denar, 160/161, Rom; 3,26 g.
Kopf r.//Pietas steht l. mit zwei Kindern zwischen zwei Kindern.
BMC 1019; Coh. -; RIC 490. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 105 |  | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 170/171, Rom; 22,35 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fides steht l. mit Victoria und Standarte.
BMC 1395; Coh. 201; RIC 998. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 106 |  | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Dupondius, 175/176, Rom; 9,66 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1542; Coh. 933; RIC 1173. Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 107 |  | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. AR-Denar, 161, Rom; 2,75 g. Kopf r.//Rogus.
BMC 57; Coh. 164; RIC 436. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 108 |  | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. Æ-Sesterz, 161, Rom; 24,33 g. Kopf r.//Statue des Antoninus Pius auf einer Säule. BMC 880; Coh. 354; RIC 1269. Sehr schön</p> <p><i>Auf dem Revers dürfte die Ehrensäule des Kaisers auf dem Marsfeld dargestellt sein, von der sich leider nur die Basis erhalten hat.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 109 |  | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. Æ-Dupondius, 161/176, Rom; 9,28 g.
Draپیerte Büste r. mit Diadem//luno steht l. mit Patera und Zepter, davor steht Pfau l.
BMC 983 Anm.; Coh. vergl. 123; RIC 1647 (As). Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 110 |  | <p>Lucius Verus, 161-169. AR-Denar, 166/167, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 447; Coh. 297; RIC 576. Herrliche Patina, vorzüglich/fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 111 |  | <p>Lucius Verus, 161-169 für Lucilla. AR-Denar, Rom; 3,54 g.
Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera. BMC 306; Coh. 6 var.; RIC 758. Gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 112 |  | <p>Lucius Verus, 161-169 für Lucilla. AE-As, Rom; 13,24 g.
Drapierte Büste r.//Pudicitia steht l. BMC 1184; Coh. 61; RIC 1758. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 113 |  | <p>Commodus, 177-192. AE-As, 183/184, Rom; 11,73 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Victoria und Speer.
BMC 546; Coh. -; RIC 429 b. Sehr schön</p> <p><i>Erworben 1962.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 114 |  | <p>Commodus, 177-192. AE-Sesterz, 186, Rom; 20,32 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn.
BMC 572; Coh. 500; RIC 462. Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 115 |  | <p>Commodus, 177-192. AEs, Patrai (Peloponnesos); 11,2 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Poseidon steht l. mit Delphin und Dreizack.
RPC -; Slg. BCD 560.1 (stempelgleich). RR Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 116 |  | <p>Commodus, 177-192 für Crispina. AE-Sesterz, 180/183, Rom; 21,61 g.
Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Victoria und Zepter.
BMC 424; Coh. 40; RIC 673. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 117 |  | <p>Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 200, Rom; 3,51 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria fliegt l. mit Kranz, davor Schild auf Basis. BMC 175; Coh. 454; RIC 150.
Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 118 |  | <p>Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 202, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. BMC 383; Coh. 372; RIC 184.
 Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 119 |  | <p>Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 199/204, Rom; 3,07 g. Drapierte Büste r.//Castor steht l. neben seinem Pferd mit Zepter. BMC 216; Coh. 12; RIC 6.
 R Feine Tönung, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 120 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217. Aes-Sesterz, 196/197, Rom; 23,01 g.
 Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume.
 BMC 613; Coh. 595; RIC 401. Min. korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 121 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217. Aes-Sesterz, 211, Rom; 25,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt r. mit Zweig. BMC 33; Coh. 193; RIC 480 a. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 122 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217. Aes-As, 215, Rom; 9,44 g.
 Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aesculap steht v. v. mit Schlangenstab, r. Globus, l. Statue des Telesphorus (?).
 BMC 292; Coh. 310; RIC 554 b. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 123 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 217, Rom; 3,13 g.
 Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sarapis steht l. mit Kranz und Zepter.
 BMC 188; Coh. 382; RIC 289 c. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 124 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217. Aes, Attaiä (Mysia); Strategos Rouphos; 10,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zeus und Heros stehen einander gegenüber.
 SNG France vergl. 154. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 125 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. AR-Antoninian, 211/217, Rom; 5,13 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 22; Coh. 211; RIC 388 a. Fast vorzüglich/sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 126 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. Aes, Trapezopolis (Caria), Magistrate Adrastos und Zeuxitheos; 11,27 g. Drapierte Büste r.//Demeter steht l. mit Ähren und Fackel. SNG Cop. 587. R Vorzüglich/sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 127 |  | <p>Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Plautilla. AR-Denar, 202/205, Rom; 2,78 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 411; Coh. 1; RIC 363 a. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 128 |  | <p>Geta, 209-212. AR-Denar, 211, Rom; 3,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Janus steht l. mit Speer und Blitz. BMC 13; Coh. 197; RIC 79. Feine Tönung, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 129 |  | <p>Macrinus, 217-218. AR-Denar, 217, Rom; 2,98 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 41; Coh. 47; RIC 26. Sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Auktion Ahlström 35, Stockholm 1987, Nr. 2181.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 130 |  | <p>Macrinus, 217-218. AR-Tetradrachme, Carrhae (Mesopotamia); 14,13 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf r., oben Stern, unten Halbmond. Prieur 834. Feine Tönung, knapper Schrötling, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 131 |  | <p>Antoninus IV. Elagabal, 218-222. Aes-Sesterz, Rom; 25,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 362; Coh. 297; RIC 377. R Min. korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |


RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 132 |  | <p>Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Aquilia Severa. Æs, Thessalonica (Macedonia); 9 g.
 Drapierte Büste r. mit Diadem//Nike geht r. mit Kabir und Palmzweig.
 Touratsoglou 177. R Schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 133 |  | <p>Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 229, Rom; 2 g.
 Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Mars geht l. mit Zweig, Speer und Schild. BMC 603; Coh. 365; RIC 92. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 134 |  | <p>Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. AR-Denar, 226, Rom; 3,28 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta steht l. mit Palladium und Zepter. BMC 381; Coh. 81; RIC 360. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 135 |  | <p>Maximinus I. Thrax, 235-238. AR-Denar, 235, Rom; 2,9 g.
 Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Speer zwischen zwei Standarten. BMC 11; Coh. 46; RIC 1. Gutes vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Solidus Numismatik Online Auction 8, München 2016, Nr. 282.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 136 |  | <p>Maximinus I. Thrax, 235-238. AR-Denar, 235/236, Rom; 2,92 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 21; Coh. 85; RIC 14. Vorzüglich/sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 137 |  | <p>Maximinus I. Thrax, 235-238. AR-Denar, 235/236, Rom; 2,89 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 68; Coh. 31; RIC 12. Sehr attraktives Exemplar, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Pecunem 21, München 2014, Nr. 700.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 138 |  | <p>Maximinus I. Thrax, 235-238. AR-Denar, 235/236, Rom; 2,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 86; Coh. 77; RIC 13. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 139  **Maximinus I. Thrax, 235-238.** AR-Denar, 236, Rom; 2,81 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit erhobener Rechten und Zepter, l. und r. je eine Standarte. BMC 77; Coh. 55; RIC 3. Fast vorzüglich/vorzüglich
- 140  **Maximinus I. Thrax, 235-238.** AR-Denar, 236, Rom; 2,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 105; Coh. 99; RIC 16. Vorzüglich
Exemplar der E-Sale Roma Numismatics 15, London 2015, Nr. 420.
- 141  **Maximinus I. Thrax, 235-238.** AR-Denar, 236/237, Rom; 3,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit erhobener Rechten und Zepter, l. und r. je eine Standarte. BMC 161; Coh. 64; RIC 5. Vorzüglich
- 142  **Maximinus I. Thrax, 235-238.** AR-Denar, 236/238, Rom; 3,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//VICTORIA GERM Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. BMC 186; Coh. 107; RIC 23. Attraktives Porträt, fast vorzüglich
- 143  **Philippus II., 246-249.** AR-Antoninian, 248, Rom; 3,37 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. Coh. 88; RIC 223. Fast vorzüglich
- 144  **Claudius II. Gothicus, 268-270.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 268/269), Alexandria; 8,81 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Selene r., davor Halbmond. Dattari 5408; Geissen 3025; Kampmann/Ganschow 104.13. Sehr schön

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 145  Münzen der römischen Republik: Enthalten sind acht Denare, ein Quinar sowie eine Uncia; Crawf. 42/4, 235/1 b, 271/1, 281/1, 298/1, 348/1, 354/1, 373/1 b, 416/1 a, 428/3. **10 Stück.** Meist sehr schön

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

146



Münzen der römischen Republik: Enthalten sind acht Denare, ein Victoriatus sowie ein Quadrans; Crawf. 53/1, 206/1, 215/5, 260/1, 279/1, 336/1 b, 343/1 b, 362/1, 434/2, 494/23.

10 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

147



Münzen der römischen Republik: Enthalten sind acht Denare, ein Victoriatus sowie eine Semuncia; Crawf. 56/8, 95/1 c, 261/1, 277/1, 290/1, 299/1 a, 322/1 b, 341/2, 367/5, 378/1 c.

10 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

148



Münzen der römischen Republik: Enthalten sind acht Denare und zwei Quinare; Crawf. 236/1, 244/1, 285/2, 332/1 b, 342/5, 356/1 a, 373/1 b, 379/1, 415/1, 444/1 a.

10 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

149



Münzen der römischen Republik: Enthalten sind sieben Denare und ein Quinar; Crawf. 197/1 a, 297/1 b, 299/1 a, 304/1, 343/2 b, 348/1, 442/1 a, 494/23.

8 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

150



Lot meist römischer Münzen: Enthalten sind sieben Denare von der Römischen Republik bis Julia Maesa, ein Antoninian der Herennia Etruscilla und eine spätromische Bronzemünze. Dazu: eine Drachme Alexanders III., ein Tabari-Dirhem und eine moderne Münze.

12 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

151



Münzen der römischen Republik: Enthalten sind sechs Denare; Crawf. 219/1 e, 299/1 a, 337/3, 362/1, 413/1, 428/2.

6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

152



Lot römischer Münzen: Enthalten sind fünf Denare (Traianus, Hadrianus, Antoninus II. Marcus Aurelius, Septimius Severus, Julia Domna), zwei constantinische Folles und eine B-Tetradrachme des Nero (Alexandria).

8 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ







153



Iustinus II., 565-578. AV-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 e; Sear 345. Schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

- 154 
ex 154
- Afghanistan: Enthalten sind Prägungen (meist in Silber) der Durrani von Ahmad Shah über Taimur Shah bis Mahmud Shah, eine nicht näher bestimmte Bronze von Kabul sowie Rupien und 1/2 Rupien der königlichen Herrscher Dost Muhammad, Sher Ali, Abdur Rahman und Habibullah.
35 Stück. Schön-sehr schön
- Schätzung:** 400,00 €
- 155 
ex 155
- India: Enthalten sind Prägungen in Silber (meist Rupien) der Grossmogule in Indien, vom Begründer des Mogulreiches Babur und seinem Sohn Muhammad Humayun bis Shah Alam II., zwei im Namen des Shah Alam II. geprägte Rupien von Rohilkhand und zwei Rupien von Kashmir. Meist mit Angabe von Prägeherr, -stätte und -jahr.
24 Stück. Meist sehr schön
- Schätzung:** 300,00 €
- 156 
ex 156
- Sultanat Malwa: Enthalten sind Prägungen in Silber (quadratische Tankas) des 'Ala' al-Din Mahmud Shah, Goron/Goenka M 32 und M 33.
15 Stück. Meist sehr schön
- Schätzung:** 300,00 €
- 157 
- Lot orientalischer Goldmünzen: Enthalten sind zwei osmanische Altin (1x subaerat), ein mamlukischer Ashrafi sowie ein unbestimmter Dinar.
4 Stück. 1x subaerat, meist sehr schön
- Schätzung:** 300,00 €
- 158 
ex 158
- Abassiden: Enthalten sind 270 Dirhams, Prägezeitraum 133 - 328 AH, Münzstätten unter anderem al-Kufa, Tabaristan, Balh, Madinat Zarang, Madinat as-Salam (Bagdad), Nisabur, Ray, Muhammadia, ar-Rafiq, al-Basra, Siraz und Fars. Die Bestimmungen des Sammlers liegen bei.
Ca. 270 Stück. Schön-fast vorzüglich, eine zeitgenössische Imitation
- Schätzung:** 250,00 €
- 159 
- Iran: Enthalten sind Prägungen der Safawiden Safi I. (2x Abbasi - Album, Checklist 2638.3) und Abbas II. (6x Abbasi - Album, Checklist 2642 und 2646), des Afshariden Nadir Shah (Rupie - Album, Checklist 2744.1) sowie der Kadjaren Nasir al-Din Shah (2 Kran, 1301 AH, K./M. 905) und Sultan Ahmad Shah (2 Kran, 1329 AH, K./M. 1040). Dazu: eine nicht näher bestimmte Bronze von Mazandaran.
12 Stück. Meist sehr schön
- Schätzung:** 150,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

160



ex 160

India: Enthalten sind Rupien der Grossmogule in Indien von Muhammad Shah Jahan über Aurangzeb Alamgir bis Muhammad Shah und des Ranjit Singh (Sikh-Empire) sowie Kori des indischen Prinzenstaates Kutch. Die Bestimmungen des Sammlers liegen bei.

18 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

161



ex 161

Buyyiden: Enthalten sind 17 Dirhams, Prägezeitraum 322 - 405 AH, Münzstätten unter anderem al-Ahwaz, Isbahan, Siraz, Arragan, Askar min al-Ahwaz und ad-Dinawar. Die Bestimmungen des Sammlers liegen bei.

17 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

162



Umayyaden: Enthalten sind zwölf zwischen 93 - 130 AH in Wasit, Damaskus und al-Basra geprägte Dirhams. Die Bestimmungen des Sammlers liegen bei.

12 Stück. Meist sehr schön, ein Stück gelocht

Schätzung:
100,00 €

163



ex 163

Samaniden und Ghaznawiden: Enthalten sind 17 Dirhams, Prägezeitraum 293 - 344 AH und 366 - 432 AH, Münzstätten unter anderem Andarabe, as-Sas, Samarkand, Balh, Badahsan und Panghir. Dazu: ein safaridischer Dirham aus der Münzstätte Fars. Die Bestimmungen des Sammlers liegen bei.

18 Stück. Schön-sehr schön, zwei Stücke gelocht

Schätzung:
75,00 €

164



Umayyaden: Enthalten sind zwei AR-Dirhams des Hisham bin 'Abd al-Malik aus den Jahre 108 AH (= 725/726) und 116 (= 733/734), Münzstätte Wasit.

2 Stück. R Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

165



Persien: Enthalten sind ein AR 2 Dirham des persischen Ilkhan Uljaytu (Album, Checklist 2188), zwei AR 2 Dirhams des Anushiravan (Album, Checklist 2265) sowie drei timuridische Prägungen des Shahrukh.

6 Stück. R Meist sehr schön, ein Stück mit Gegenstempel

Schätzung:
50,00 €

166



Qarakhaniden: Enthalten sind zwei Æ-Dirhams des Mohammad b. Mas'ud.

2 Stück. R Schön-sehr schön

Schätzung:
30,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

167

*ex 167*

Orientalen: Enthalten sind zwei Jitals der Qarlughiden, ein Jital des Ala al-Din Muhammad ibn Tekesh (Khwarezm Shahs) und ein 10-Tanga aus dem Emirat von Bukhara. Die Bestimmungen des Sammlers liegen bei.


4 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
10,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › ANTWERPEN


- 168  **Stadt.** Bronzemedaille 1877, von E. Geerts, auf den 300. Geburtstag von Peter Paul Rubens. Viktoria steht v. v. mit Palmzweig und legt die linke Hand auf eine Tafel, im Hintergrund Festung von Antwerpen//Sechs Zeilen Schrift. 72,37 mm; 155,99 g. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 169  **Stadt.** Bronzemedaille 1885, von J. Aseler, auf die Weltausstellung in Antwerpen. Eingangsportal zum Ausstellungsgelände//Stadtgöttin von Antwerpen sitzt v. v. auf einer Brücke und wird von Genius mit Fackel und Füllhorn und einer Viktoria mit zwei Trompeten bekränzt, unter der Brücke Flußgott der Schelde. 65,53 mm; 112,60 g. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 170  **Stadt.** Bronzemedaille 1890, von F. Baetes, auf Henry Morton Stanley, gewidmet von der Geographischen Gesellschaft, der Handelskammer und der Stadt Antwerpen. Stadtwappen//Drei Zeilen Schrift, darüber strahlender Stern, umher Lorbeerkranz. 66,68 mm; 137,98 g. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 171  **Stadt.** Lot. Drei Bronzemedailles, davon eine vergoldet, von L. Hart, auf den Maler Peter Paul Rubens. Die Vorderseiten zeigen jeweils das Brustbild Rubens' I. mit Hut. Zwei der Medaillen, die beide 1840 anlässlich des 200. Todestages des Malers entstanden sind, bilden auf der Rückseite das Rubens-Monument ab, das zu diesen Feierlichkeiten in Antwerpen enthüllt wurde. 72,63 mm; 232,20 g und 68,11 mm; 139,53 g. Tourneur 504, 506. Die dritte Medaille ist 1857 hergestellt worden und trägt auf der Rückseite das Wappen der Stadt Antwerpen. 100,83 mm; 443,95 g. **3 Stück.** Mit kl. Fehlern, vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT


- 172  **Belgischer Aufstand, 1789-1790.** 1/2 Florin d'argent (10 Sols) 1790, Brüssel. 4,7 g. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRÜSSEL

- 173  **Stadt.** Bronzemedaille 1924, von F. Huygelen, auf das 50-jährige Bestehen der Ecole Polytechnique in Brüssel. Engel und Frau halten Licht//Fama und Aufklärung auf einem Boot. Mit Randpunze: EPREUVE D'AUTEUR. 91,91 mm; 412,86 g. Vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

- 174  **Stadt.** Zwei Bronzeplaketten auf den belgischen Anatomieprofessor und Embryologen Albert Brachet, *1869 Lüttich, †1930 Brüssel: 1. Einseitige Bronzeplakette 1929, unsigniert, auf seine Aufnahme als ausländisches Mitglied an der Reale Accademia dei Lincei in Rom. 14 Zeilen gravierte Schrift. 160 x 135 mm; 283,27 g. Mit zugehöriger Verleihungsurkunde des italienischen Ministero dell'Educazione Nazionale. 2. Einseitige Plakette 1930, von G. Devreese, auf seinen Tod. Brachet sitzt nach l. 80,32 x 59,26 mm; 133,69 g. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **2 Stück.** In Original-Etui (1x). Zweifach gelocht (1x), vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

Albert Brachet studierte Embryologie und Anatomie an der Universität Lüttich und promovierte in diesem Fachgebiet. Nach Studienaufenthalten in Schottland und Deutschland erfolgte 1904 der Ruf als Anatomieprofessor an die Université libre de Bruxelles. 1929 wurde er zum ausländischen Mitglied der Reale Accademia dei Lincei in Rom ernannt. Diese traditionsreiche naturwissenschaftliche Akademie wurde bereits 1603 gegründet; ihr bekanntestes Mitglied war Galileo Galilei. Bei der hier angebotenen gravierten Plakette handelt es sich um die bronzene Aufnahmeurkunde Brachets. Knapp ein Jahr später verstarb Albert Brachet 1930 im Alter von 61 Jahren. In Erinnerung an seine bemerkenswerten Forschungen auf dem Gebiet der Embryologie verleiht die Königliche Akademie der Wissenschaften und Schönen Künste von Belgien seit 1932 den Prix Albert Brachet für herausragende Arbeiten in diesem Bereich.

- 175  **Stadt.** Lot. Drei BronzemedailLEN 1841, von L. Hart. PreismedailLEN der Ausstellung der nationalen Industriegüter. Belgica thronet v. v. zwischen zwei Putten//Leeres Gravurfeld, umher Lorbeerkrantz. 63,36 mm; 133,63 g. Das zweite Exemplar ist auf der Rückseite um die Legende PREMIERE CLASSE ergänzt (63,24 mm; 102,49 g), das dritte um die Legende SECONDE CLASSE (63,42 mm; 112,00 g). Tournour 561, 563, -. **3 Stück.** Mit kl. Fehlern, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › STÄDTE IN FLANDERN

176



Gent. Bronzemedaille 1841, von J. P. Braemt, auf den Maler Louis Gallait und sein Werk "Die Abdankung Karls V.", gewidmet von der Stadt und der Königlichen Kunstakademie Gent. Brustbild des Malers I./Tafel mit vier Zeilen Schrift zwischen zwei Säulen, darunter zwei Putten mit Palmzweigen und einem Lorbeerkranz. 65,88 mm; 138,19 g. Tourneur 565. R Winz. Kratzer, Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

177



Leopold I., 1830-1865. Bronzemedaille o. J. (1835), von J. P. Braemt. Preismedaille. Uniformiertes Brustbild I./Unbeschriftetes Gravurfeld. 67,63 mm; 151,58 g. Tourneur vgl. 364. In Etui. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

178



Leopold I., 1830-1865. Bronzemedaille 1841, von A. Jouvenel. Preismedaille der belgischen Universitäten. Kopf r. über zwei Lorbeerzweigen und Gravurfeld//Minerva steht nach l. mit zwei Kränzen und Palmzweig. 38,62 mm; 24,84 g. Tourneur 557. R Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

179



Leopold I., 1830-1865. Bronzemedaille 1845, von L. Hart, auf den Politiker Eugène Fürst von Ligne, gewidmet von den belgischen Künstlern. Uniformiertes Brustbild des Fürsten l. mit umgelegtem Mantel//Verziertes Wappen des Fürsten. 72,91 mm; 210,14 g. Dazu: Ein zweites Exemplar mit varianter Umschrift auf der Vorderseite. 73,00 mm; 194,79 g. Tourneur 699, 699 var. **2 Stück.** Kl. Kratzer und Randfehler (1x), vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

Da der Vorderseitenstempel schnell Fehler aufwies, schnitt der Medailleur L. Hart einen neuen. Guioth Bd. II, Nr. 137 ordnet diese Neuschaffung in das Jahr 1853 ein.

180



Leopold I., 1830-1865. Bronzemedaille 1846, von L. Hart, auf die Einweihung der Eisenbahnstrecke Brüssel-Paris. Die Personifikationen der Städte Brüssel und Paris sitzen v. v. mit ihren jeweiligen Wappen und halten sich an den Händen//Viktoria steht v. v. zwischen Medaillons mit den Köpfen der Könige Leopold I. von Belgien und Louis Philippe I. von Frankreich einander gegenüber. 73,08 mm; 229,52 g. Moyaux 72; Tourneur 721. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz







Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

- 181  **Leopold I., 1830-1865.** Bronzemedaille 1848, von L. Hart, auf die Errichtung des Reiterstandbildes von Gottfried von Boullion in Brüssel. Brustbild Gottfrieds I. mit Helm, Speer und Schild//Ansicht des Monuments. 72,21 mm; 171,02 g. Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
- 182  **Leopold I., 1830-1865.** Bronzemedaille 1850, von L. Wiener, auf den Tod von Louise d'Orleans, Mutter Leopolds II. Büste Louises r./Drei Genien halten Portraitmedaillons ihrer drei Kinder. 80,01 mm; 189,51 g. Wurzbach 5720. In leicht beschädigtem Etui. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 200,00 €**
- 183  **Leopold I., 1830-1865.** Bronzemedaille 1855, von L. Wiener, auf das 25-jährige Bestehen des Königreiches Belgien. Belgica sitzt v. v. mit Banner auf Löwe//Libertas sitzt v. v. zwischen einem Genius und einer weiblichen Personifikation mit Palmzweig. 75,62 mm; 185,44 g. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
- 184  **Leopold I., 1830-1865.** Bronzemedaille 1856, von L. Wiener, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Kopf I./Belgica mit Zepter steht nach r. und legt einen Eichenkranz auf eine Krone, die auf einem Thron liegt, l. Löwe, r. sitzt Victoria nach l. 74,96 mm; 194,59 g. **Prachtexemplar.** In Etui. Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
- 185  **Leopold I., 1830-1865.** Bronzemedaille 1859, von L. Wiener, auf die Geburt seines Sohnes Leopold. Köpfe des Königs und seiner Gemahlin Marie Henriette nebeneinander l./Weibliche Personifikation mit dem Wappen der Grafschaft Hennegau und Viktoria halten ein Medaillon mit dem Porträt des Königs, darunter das Kind auf einem Blumenbett. 85,79 mm; 234,41 g. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 100,00 €**
- 186  **Leopold I., 1830-1865.** Bronzemedaille 1859, von L. Wiener, auf die Einweihung der Kongress-Säule in Brüssel. Kopf I./Vier weibliche Personifikationen: Die Freiheit der Bildung, die Freiheit des Kultes, die Freiheit der Presse, die Freiheit der Versammlung, im Hintergrund Ansicht der Säule. 85,60 mm; 235,73 g. Wurzbach 5095. In leicht beschädigtem Etui. Winz. Randfehler, Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**

Die Personifikationen auf der Medaillen-Rückseite sind den Skulpturen, die sich am Fuße der Säule befinden, nachempfunden. Sie repräsentieren die wichtigsten verfassungsrechtlichen Freiheiten.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

- 187  **Leopold I., 1830-1865.** Bronzemedaille 1860, von L. Wiener, auf die Abschaffung der Zölle. Kopf l.//Merkur steht v. v. mit ausgebreiteten Armen auf einem geflügelten Wagen, auf dem die Personifikationen des Handwerks und der Landwirtschaft sitzen. 75,06 mm; 164,72 g. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 188  *ex 188* **Leopold I., 1830-1865.** Lot. 1. Bronzemedaille o. J. (1847), von L. Hart, auf König Leopold I. 72,96 mm; 178,48 g. Tourneur 753.2. Bronzemedaille o. J. (1847), von L. Hart. Preismedaille. 68,07 mm; 160,38 g. Tourneur 754.3. Bronzemedaille 1856, von L. Hart, auf die Grundsteinlegung des Kattendijk-Docks in Antwerpen. 63,90 mm; 109,12 g.4. Bronzemedaille 1856, von L. Wiener, auf die Bürgermeister des Landes. 74,69 mm; 180,84 g.5. Nachguß der Bronzemedaille 1859, von L. Hart, auf die Einweihung der Kongress-Säule. 150,21 mm; 1092,98 g. **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz (2x), vorzüglich (2x) und sehr schön (1x) **Schätzung:** 175,00 €
- 189  **Leopold I., 1830-1865.** Lot. 1. Bronzemedaille 1858, von C. Jehotte, auf die Festivitäten zum Schuljahresende. 65,19 mm; 141,27 g.2. Bronzemedaille 1863, von L. Wiener, auf die Freimachung der Schelde vom Zoll. 75,14 mm; 182,01 g.3. Bronzemedaille 1877, von E. Geerts, auf die Enthüllung der Statue von Leopold I. in Mons. 65,20 mm; 115,31 g.4. Bronzemedaille 1865, von A. Jouvenel, auf den Tod Leopolds I. 95,25 mm; 322,77 g. **4 Stück.** Henkelspur und Schrötlingsfehler (1x), vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €
- 190  **Leopold II., 1865-1909.** Bronzemedaille 1865, von L. Wiener, auf seine Krönung am 17. Dezember. Kopf r.//Die personifizierte Gesetzgebung steht vor Leopold II., der die rechte Hand zum Schwurgestus erhoben hat und vor seinem Thron steht. 77,98 mm; 217,98 g. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 191  **Leopold II., 1865-1909.** Bronzemedaille 1868, von L. Wiener, auf Baron H. Leys und seine Verdienste bei der Weltausstellung in Paris 1867, gewidmet vom Kunst-, Wissenschafts- und Literaturkreis Antwerpen. Kopf Leys' l.//Der Hl. Lukas sitzt nach l., hinter ihm Kuh und Tisch mit Büchern. 68,46 mm; 153,26 g. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 192  **Leopold II., 1865-1909.** 1 Franc 1881. 4,99 g. Morin 165. R Min. berieben, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

- 193  **Leopold II., 1865-1909.** Bronzemedaille 1887, unsigniert, von E. Geerts, auf das 50-jährige Jubiläum des Generaldirektors Louis St. Paul de Sincay, gewidmet von der Vieille Montagne. Brustbild Sincays I./Wappen mit Lorbeerkranz, umher Spruchband. 90,98 mm; 266,97 g. Müseler 5.1/2a; Wurzbach 8440. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
- 194  **Leopold II., 1865-1909.** Vergoldete Bronzemedaille 1888, von A. Fisch, auf die Wissenschafts- und Industrieausstellung in Brüssel. Brustbild I./Ansicht des Ausstellungsgebäudes, unten Palmzweig. 63,59 mm; 105,59 g. Dazu: Ein zweites Exemplar aus versilberter Bronze. 63,73 mm; 108,28 g. **2 Stück.** In Etui (1x). Haarlinien, Rand etwas bearbeitet (1x), vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 195  **Leopold II., 1865-1909.** Lot. 1. Bronzemedaille 1868, von C. Jehotte, auf die Einweihung des Reiterstandbildes von Karl dem Großen in Lüttich. 75,41 mm; 216,49 g. 2. Bronzemedaille 1869, von E. Geerts, auf die Einweihung der Statue von Leopold I. in Namur. 65,12 mm; 117,02 g. 3. Bronzemedaille 1869, von E. Geerts, auf das Festival der klassischen Musik in Brüssel. 65,24 mm; 110,83 g. 4. Bronzemedaille 1880, von Ch. Würden, auf die 50-Jahrfeier der belgischen Unabhängigkeit. 75,25 mm; 166,88 g. 5. Bronzemedaille 1890, von A. Fisch, auf die Internationale Ausstellung von Lüttich. 63,66 mm; 90,58 g. **5 Stück.** Felder bearbeitet (1x), vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 150,00 €**
- 196  **Albert I., 1909-1934.** Einseitige Silbermedaille o. J., von A. Michaux. Entwurf des Großsiegels des Staates. Uniformiertes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel. 70,53 mm; 15,22 g. In Papp-Etui. Mit doppelter Befestigungsvorrichtung auf der Rückseite, vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LOTS

197



Kleine Serie von vier silbernen Preismedaillen des Königin-Elisabeth-Wettbewerbs der Musik, hergestellt von A. Courtens. Auf der Vorderseite ist das Brustbild Elisabeths I. abgebildet, auf der Rückseite eine Leier mit Krone. Darunter befindet sich der gravierte Name des Empfängers. Die vorliegenden Medaillen wurden an den Komponisten Gaston Brenta (1961), den Dirigenten, Pianisten und Komponisten Jean Louel (1965), die Violinistin Lola Bobesco (1971) und an Yvon Michiels (1971) verliehen. Die genannten Personen wirkten als Jurymitglieder an der Preisverleihung mit. Alle Medaillen tragen die Randpunze FONSON und die Feingehaltsangabe A950. Ca. 777 g Silber.

4 Stück. In Etuis (4x). Mattiert, teilweise mit kl. Fehlern, prägefrisch

Schätzung:
250,00 €

198



Fünf Bronzemedailen des 19. Jahrhunderts mit Bezug zur Politik: 1. Bronzemedaille 1846, unsigniert, auf die erste Versammlung des Kongresses. 68,32 mm; 122,85 g. 2. Bronzemedaille 1848, unsigniert, auf das Kabinett 1847/1848. 63,17 mm; 112,43 g. 3. Bronzemedaille 1852, von L. Wiener, auf den Vorsitzenden der Abgeordnetenkommission Pierre-Théodore Verhaegen. 67,95 mm; 119,42 g. 4. Bronzemedaille 1854, von L. Wiener, auf den Tod des Politikers Goswin Joseph Augustin Baron de Stassart. 68,05 mm; 125,48 g. 5. Bronzemedaille 1857, von L. Wiener, auf den Justizminister Alphonse Nothomb. 68,11 mm; 139,83 g.

5 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

199







Fünf Bronzemedailen des 19. Jahrhunderts hauptsächlich auf Brüsseler Politiker: 1. Bronzemedaille 1842, von J. P. Braemt, auf die Grundsteinlegung der St. Josefskirche in Brüssel. 67,78 mm; 152,67 g. 2. Bronzemedaille 1855, von L. Hart, auf den Brüsseler Bürgermeister Charles de Brouckère. 68,56 mm; 163,89 g. 3. Bronzemedaille 1872, von J. Stordeer, auf den Politiker Jules Joseph Baron d'Anethan, gewidmet vom Arrondissement Tielt. 68,50 mm; 147,47 g. (Französische Version der Medaille) 4. Bronzemedaille 1872, von J. Stordeer, auf den Politiker Jules Joseph Baron d'Anethan, gewidmet vom Arrondissement Tielt. 68,42 mm; 150,30 g. (Seltener flämische Version der Medaille mit üblichem Stempelfehler auf der Rückseite) 5. Bronzemedaille 1872, von Ch. Wiener, auf den Brüsseler Bürgermeister Jules Anspach. 66,63 mm; 142,62 g.





5 Stück. Kl. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LOTS

- 200
- 
- Drei BronzemedailLEN von L. Hart auf Brüsseler Gebäude: 1. Bronzemedaille 1842, auf die Einweihung der Grande Harmonie und auf ihren Architekten Jean-Pierre Cluysenaar. 68,39 mm; 182,49 g. Tourneur 577. 2. Bronzemedaille 1844, auf die Grundsteinlegung des Lagers am Kanal van Charleroi. 67,44 mm; 153,27 g. Tourneur 666. 3. Bronzemedaille 1846, auf die Grundsteinlegung der Galerie St. Hubert. 67,91 mm; 136,46 g. Tourneur 724.
3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung:**
150,00 €
- 201
- 
- Zwei Silbermedaillen des 20. Jahrhunderts: 1. Silbermedaille 1905, von Ch. Samuel, auf die 75-Jahrfeier der belgischen Unabhängigkeit. Kopf Leopolds II. I.//Scientia steht nach r. mit Fackel und deutet auf den Sonnenaufgang im Hintergrund. 70,26 mm; 137,56 g. 2. Silbermedaille o. J., von Elström. Preismedaille des Königs Baudoin I. Kopf Baudoin I.//Gekröntes B und leeres Gravurfeld. Mit drei Randpunzen, u. a. der Feingehaltsangabe A950. 69,82 mm; 215,01 g.
2 Stück. In Etui (2x). Mattiert, winz. Randfehler (1x), vorzüglich
- Schätzung:**
125,00 €
- 202
- 
- Drei BronzemedailLEN des 19. Jahrhunderts: 1. Bronzemedaille 1854, von J. Wiener, auf die Grundsteinlegung der Liebfrauenkirche im Brüsseler Stadtteil Laeken. 74,77 mm; 196,41 g. 2. Bronzemedaille 1863, von V. Lemaire, auf die Enthüllung des Denkmals von Jakob van Artevelde in Gent. 70,46 mm; 138,81 g. 3. Bronzemedaille 1887, von E. Geerts, auf die Kunst- und Industrieausstellung in Ixelles. 70,60 mm; 157,16 g.
3 Stück. Winz. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung:**
125,00 €
- 203
- 
- Zwei BronzemedailLEN des Medailleurs Frans Huygelen: 1. Bronzemedaille 1918, auf die afrikanischen Kampagnen im 1. Weltkrieg. Belgica legt schützend einen Arm um eine Kongolesin mit einem Kleinkind auf dem Arm, l. Soldat mit Trompete//Clio schreibt in ein Buch, r. ein kongolesisches Kind mit Zweigen im Arm. Mit Randpunze: 12. 90,04 mm; 477,11 g. 2. Bronzemedaille 1935, auf das 50-jährige Bestehen des Internationalen Vereins der Straßenbahnen, Kleinbahnen und der öffentlichen Kraftfahrunternehmen. Drei weibliche Personen tanzen um einen Globus//Drei geflügelte Räder. Mit Randpunze: J. FONSON. 81,97 mm; 324,63 g.
2 Stück. Zwei verfüllte Stiftslöcher im Rand (1x), sehr schön-vorzüglich
- Schätzung:**
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LOTS

- 204  Vier Personenmedaillen auf Künstler mit Bezug zu Antwerpen: 1. Bronzemedaille 1839, von L. Hart, auf den Maler Nicaise de Kayser. 68,26 mm; 126,75 g. Tourneur 469. 2. Vergoldete Bronzemedaille 1843, von L. Hart, auf den Künstler und Direktor der Kunstakademie in Antwerpen Matthieu Ignace van Brée. 67,78 mm; 139,29 g. Tourneur 609. 3. Bronzemedaille 1856, von L. Wiener, auf die Enthüllung der Statue des Malers Antoine van Dyck. 68,07 mm; 145,77 g. 4. Bronzemedaille 1872, von L. Wiener, auf den Maler Nicaise de Kayser. 68,47 mm; 137,90 g.
4 Stück. Vorzüglich + **Schätzung:** 100,00 €
- 205  Vier Bronzemedailles auf belgische Künstler des 19. Jahrhunderts: 1. Bronzemedaille 1835, von A. Jouvenel, auf den Bildhauer Guillaume Geefs und den Maler Gustaf Wappers. 63,29 mm; 113,62 g. Tourneur 363. 2. Bronzemedaille 1842, von J. Leclercq, auf den Historien- und Porträtmaler Edouard de Bièfve. 65,69 mm; 125,07 g. Tourneur 579. 3. Bronzemedaille 1846, von A. Jouvenel, auf den Künstler und Direktor der Königlichen Kunstakademie in Gent Henri A. V. van der Haert. 63,53 mm; 104,22 g. 4. Bronzemedaille 1881, von A. Geefs, auf die Enthüllung des Monuments des Malers und Kupferstechers Antoine Wiertz in Ixelles. 75,29 mm; 149,47 g.
4 Stück. Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 206  Vier Bronzemedailles des 19. Jahrhunderts mit Bezug zu Wissenschaft und Ingenieurwesen: 1. Bronzemedaille 1843, von Veyrat, auf den Eisenbahningenieur Pierre Simons. 50,28 mm; 56,75 g. 2. Bronzemedaille 1872, von E. Geerts, auf die Geographen und Kartographen Abraham Ortelius und Gerard Mercator. 65,25 mm; 116,04 g. 3. Bronzemedaille 1872, von E. Geerts, auf den Internationalen Kongress der prähistorischen Anthropologie und Archäologie in Brüssel. 65,19 mm; 118,82 g. 4. Bronzemedaille 1886, von E. Geerts, auf den Ingenieur Louis Trésenster. 65,20 mm; 112,35 g.
4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 207  Drei Bronzemedailles von L. Wiener auf den Staatsmann Charles Rogier, *1800, †1885: 1. Bronzemedaille 1852, auf seine Verdienste als Innenminister um die öffentliche Hygiene. 67,89 mm; 130,96 g. Slg. Brettauer 4102. 2. Bronzemedaille 1858, auf seine Verdienste als Innenminister um die Landwirtschaft. 68,09 mm; 132,87 g. 3. Bronzemedaille 1885, auf seinen Tod. 68,52 mm; 122,50 g.
3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LOTS

208



Drei Bronzemedailen des 19. Jahrhunderts mit Bezug zur Stadt Antwerpen: 1. Bronzemedaille 1872, von Ch. Wiener, auf die Einweihung der Börse und auf ihren Architekten Joseph Schadde. 67,65 mm; 139,24 g. 2. Bronzemedaille 1874, von F. Baetes, auf den Besuch der königlichen Familie. 72,33 mm; 182,73 g. 3. Bronzemedaille 1892, von F. Baetes. Preismedaille der Maatschapij der Antwerpsche Bouwmeesters. 80,00 mm; 199,77 g.
3 Stück. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › KÖNIGREICH

209



Ferdinand, (1887-) 1908-1918. 4 Dukaten 1914. 13,76 g Feingold. Mit bulgarischem Gegenstempel auf der Rückseite: Krone. Fb. 7; Schl. 5.3.3. **GOLD.** Gelocht, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

210



Frederik III., 1648-1670. 1/12 Speciedalerklippe 1648, Kopenhagen. 2,36 g. Hede 49. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

211



Christian V., 1670-1699. 1 Mark 1691, Kopenhagen. 5,44 g. Münzmeister Christian Wineke. Mit der geteilten Jahreszahl 16 - 91 neben dem Wappen auf der Rückseite. Aagaard 68; Hede 95 A; Schou 50; Sieg 20.1. Hübsches Exemplar, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Poul Henning Knudsen VII, Auktion Bruun Rasmussen 820, Kopenhagen 2011, Nr. 162.

212



Christian V., 1670-1699. 1 Mark 1692, Kopenhagen. 5,44 g. Münzmeister Christian Wineke. Aagaard 69; Hede 95 C; Schou 39; Sieg 20.3. Sehr schön


Schätzung:
80,00 €

Exemplar der Slg. Poul Henning Knudsen X, Auktion Bruun Rasmussen 835, Kopenhagen 2012, Nr. 137.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 213 |  | <p>Frederik IV., 1699-1730. Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten o. J. (1699), Kopenhagen, auf seinen Regierungsantritt. 3,23 g.
Hede 2; Schou 5 a; Sieg 35. Feine Tönung, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 64, Oslo 2010, Nr. 614.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 214 |  | <p>Christian VI., 1730-1746. 24 Skilling 1732, Kopenhagen. 8,91 g.
Münzmeister Christian Wineke. Die Rückseitenumschrift beginnt oben rechts.
Hede 7 A; Schou 6; Sieg 4.1. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Preben Nielsen, Auktion Dansk Numismatisk Forening (DNF) 513, Kopenhagen 2015, Nr. 294.</i></p> | <p>Schätzung:
80,00 €</p> |
| 215 |  | <p>Christian VII., 1766-1808. Speciedaler 1796, Kopenhagen. 28,67 g.
Münzmeister Caspar Henrik Lyng. Stempelschneider Johann Ephraim Bauert.
Dav. 1313; Hede 13 B; Schou 2; Sieg 25.2. RR Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 1210, Kopenhagen 2012, Nr. 5051.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 216 |  | <p>Christian VIII., 1839-1848. Speciedaler 1846, Kopenhagen. 28,92 g.
Münzmeister Georg Wilhelm Svendsen. Stempelschneider Harald Conradsen.
Mit Münzstättenzeichen ñ. Mit CHRISTIANVS am Anfang der Vorderseitenumschrift. Die Stempelschneidersignatur am Halsabschnitt.
Dav. 74; Hede 3 F; Schou 2; Sieg 14. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 217 |  | <p>Christian VIII., 1839-1848. Speciedaler 1848, Kopenhagen. 28,94 g. Dav. 74; Hede 3 F. Hübsche Patina, vorzüglich/sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › DÄNISCH-OSTINDIEN

- | | | | |
|-----|---|--|--------------------------------------|
| 218 |  | <p>TRANKEBAR. Frederik V., 1746-1766. 2 Royaliner (2 Fano) 1756. 3,04 g. Sieg 70. Etwas dezentriert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
|-----|---|--|--------------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FINNLAND

219



2. Republik seit 1917. Bronzegußmedaille 1967, von E. Hiltunen, auf den General und Staatsmann Carl Gustaf Emil Mannerheim. Brustbild Mannerheims fast v. v./Menschenmenge. Mit Randpunzen: KULTATEOLLISUUS, Symbol und 50. 72,13 mm; 315,41 g. R Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

220



Karl der Kahle, 843-877. Denar, Quentovic. 1,8 g. +GRATIA D-I REX Karolusmonogramm//+QVVENTOVVICI Kreuz, im zweiten und dritten Winkel je eine Kugel. Depeyrot 811; M./G. 723. RR Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

221



Karl der Kahle, 843-877. Denar, Paris. 1,77 g. +CRATIA D-I REX Karolusmonogramm//+PARISII CIVITAS Kreuz. Depeyrot 763; M./G. 833. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
400,00 €

222



Karl der Kahle, 843-877. Denar, Le Mans. 1,73 g. +CRATIA D-I REX Karolusmonogramm//+CINOMANIS CIVITAS Kreuz. Depeyrot 559; M./G. 905. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 217, Osnabrück 2012, Nr. 2119.

223



Karl der Kahle, 843-877. Obol, Rouen. 0,57 g. +CRATIA DI REX Karolusmonogramm//+ROTVMACVS CIV Kreuz. Grierson/Blackburn 880; M./G. 869 var. Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

224



Karl der Kahle, 843-877. Obol, Melle. 0,88 g. Karolusmonogramm//+ METVLLO Kreuz. M./G. 1060. Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|--|---|---------------------------------------|
| 225 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu au buste juvénile 1662 T, Nantes. 13,63 g. Duplessy 1484; Gadoury 173. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 226 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu aux insignes 1701 A, Paris. 13,28 g. Réformation. Duplessy 1534 B; Gadoury 189. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön +</p> <p><i>Erworben bei Hess-Divo, Zürich 2001.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 227 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. Ecu de Navarre 1718 A, Paris. 24,53 g. Dav. 1327; Duplessy 1657; Gadoury 318. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 228 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. Ecu de France 1721 A, Paris. 24,49 g. Réformation. Dav. 1328; Duplessy 1665; Gadoury 319. Leichte Überprägungsspuren, sehr schön</p> <p><i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 229 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. 1/2 Louis d'or aux lunettes 1726 A, Paris. 3,97 g. Duplessy 1641; Fb. 462; Gadoury 329. GOLD. Winz. Prüfspur am Rand, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 230 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. Ecu aux rameaux d'olivier 1728, Münnzeichen "9", Rennes 29,46 g. Dav. 1330; Duplessy 1675; Gadoury 321. Herrliche Patina, Rückseite justiert, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 231 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1736, von J. Dassier, auf den Premierminister Kardinal de Fleury und den Waffenstillstand von Wien. Brustbild des Kardinals fast v. v.//Keule des Herkules mit zwei Schlangen steht inmitten von Attributen der Kunst, des Handwerks und des Handels. 54,60 mm; 73,81 g. Slg. Wellenheim 13663; Wurzbach 2149. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i>
<i>Der Waffenstillstand von Wien beendete den polnischen Erbfolgekrieg.</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|--|---|--|---------------------------------------|
| 232 |  | <p>Louis XVI, 1774-1793. Bronzemedaille 1784, von Pajou, auf die ersten bemannten Flüge im Wasserstoff- (Charlière) und im Heißluftballon (Montgolfière) am 21. November 1783. Zwei Ballons//Neun Zeilen Schrift, umher Sternenkreis. 51,12 mm; 47,26 g.
Button 3; Kaiser -; Médailles françaises S. 283, 38. R
Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 233 |  | <p>Louis XVI, 1774-1793. Ku.-Liard 1784 L, Bayonne. 2,8 g. Duplessy 1716; Gadoury 348. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 234 |  | <p>Louis XVI, 1774-1793. Ku.-Sol 1791 A, Paris. 10,59 g. Duplessy 1714; Gadoury 350. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| <i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.</i> | | | |
| 235 |  | <p>Directoire, 1795-1799. Bronzemedaille An 7/1798, von B. Duvivier. Ehrenmedaille. Die personifizierte Industrie mit Merkurstab und Steuerruder steht dem personifizierten Frankreich gegenüber//Unbeschriebene Gravurfläche, umher Lorbeerkrans. 56,05 mm; 82,09 g. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 236 |  | <p>Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille 1802, von R. V. Jeuffroy, auf den Frieden von Amiens zwischen Frankreich, England, Spanien und der batavischen Republik. Die uniformierten Brustbilder der drei Konsule: Napoléon (erster Konsul) r., darunter Jean-Jaques Régis des Cambacérès (zweiter Konsul) und Charles-Francois de Lebrun (dritter Konsul) nebeneinander r.//Vier Zeilen Schrift. 67,88 mm; 117,08 g.
Pax in Nummis 735; Slg. Julius 1093. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 237 |  | <p>Consulat, 1799-1804. 1/2 Franc AN 12 (1803/1804) K, Bordeaux. 2,45 g. Gadoury 394. RR Min. berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 238  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1811, von B. Andrieu, auf die Taufe des Königs von Rom. Napoléon in kaiserlichem Ornat mit Lobeerkranz steht nach l. und hält seinen Sohn über das Taufbecken, das mit einem Gefäß, einer Schatulle und einem Lorbeerzweig geschmückt ist, unten Bibel, r. Thron//Drei Zeilen Schrift, umher Mauerkronen, auf denen Städtenamen verzeichnet sind. 68,17 mm; 85,98 g. Slg. Julius 2462; Zeitz 121. **Prachtexemplar.** Stempelglanz **Schätzung: 150,00 €**
- 239  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille o. J. (um 1813), von Dieudonne, vermutlich auf den 40. Geburtstag von Louis Philippe. Uniformiertes Brustbild Louis Philippes r./Vier Zeilen Schrift in Lorbeereichenkranz. 67,98 mm; 151,27 g. **RR** Vorzüglich **Schätzung: 125,00 €**
- 240  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs 1815 A, Paris. Période des Centjours. 24,96 g. Dav. 85; Gadoury 595; Mazard 450. **R** Kl. Kratzer und Druckstelle, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**
- 241  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Lot. Einseitige Bleimedaille AN VIII/1800, von B. Andrieu, auf die Schlacht von Marengo. 68,75 mm; 36,15 g; Silbermedaille 1804, von B. Andrieu, auf seine Krönung. 32,14 mm; 16,15 g; vergoldete Bronzemedaille o. J. (1840), von Montagny, auf die Überführung seiner Gebeine in den Invalidendom. Mit Randpunze: Prora und CUIVRE. 52,65 mm; 67,45 g. Slg. Julius 801, 1263, 4003. **3 Stück.** Mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**

Die Prora wurde zwischen 1842 und 1845 als Punze zur Kennzeichnung der Medaillen in der Monnaie de Paris verwendet; die vorliegende, undatierte Medaille wurde also etwas später als 1840 hergestellt.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

242



Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Bronzemedaille o. J. (um 1820), von R. Gayrard, auf die Seeschlacht bei Malaga am 24. August 1704, gefertigt im Auftrag seines Bruders, Charles Philippe von Bourbon, später König Charles X. Büste des Admirals Louis Alexandre de Bourbon r./Viktoria steht nach l. in Galeere, den rechten Fuß auf einen Globus gestellt, im linken Arm Merkurstab, mit der Rechten schreibt sie auf einen Schild, der am Mast angebracht ist, umher liegen Armaturen. 67,94 mm; 183,47 g.
Eimer -; Hawkins Pl. CXXI, 1; Médailles françaises -. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

*Louis Alexandre de Bourbon, Graf von Toulouse, *1678 Versailles, war ein natürlicher, legitimierter Sohn von Louis XIV. Bereits im Alter von 5 Jahren wurde er 1683 Admiral von Frankreich und Ritter des Ordens vom Heiligen Geist. Mit 12 Jahren begleitete er seinen Vater auf dessen Feldzug in die Niederlande, wo er bei der Belagerung von Namur verwundet wurde. Er zeichnete sich 1702 als Geschwaderführer im Spanischen Erbfolgekrieg aus und fügte dem britischen Admiral Rooke am 24. August 1704 in der Schlacht von Malaga eine schwere Niederlage zu. Zwar endete die Schlacht unentschieden, aber die Verluste der Briten waren erheblich. 1714 erhob der König ihn, wie auch seinen älteren Bruder Louis-Auguste de Bourbon, mit allen Rechten, darunter auch dem der Nachfolge, zum Prinzen von Geblüt. Von 1715 bis 1723 war er Mitglied des Regenschaftsrats und stand am Hof wegen seiner lebenswürdigen Art in hoher Gunst. Louis Alexandre de Bourbon starb am 1. Dezember 1737 auf Schloß Rambouillet.*

243



Louis Philippe, 1830-1848. Bronzemedaille 1830, von A. J. Depaulis, auf seine Thronbesteigung am 9. August. Büste r. mit Eichenkranz//Das personifizierte Frankreich steht nach r., in der Rechten Statuette, mit der Linken überreicht sie Louis Philippe die Krone, Louis Philippe steht nach l. und reicht Frankreich einen Lorbeerzweig, in der Linken französische Flagge, im Hintergrund Thron. 74,96 mm; 193,86 g.
Collignon 909; Médailles françaises -. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €




244



Louis Philippe, 1830-1848. Bronzemedaille 1832, von J. Vatinelle. Medaille für ehrenhaftes Verhalten während der Cholera-Epidemie in Paris. Ein Kranker liegt in den Armen der Personifikation von Paris, ihnen gegenüber steht Aeskulap und hält die Hand des Kranken, darüber fliegt Lucifer nach l.//Acht Zeilen Schrift, davon eine graviert, umher Eichenkranz. 68,42 mm; 129,40 g.
Collignon 1014. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 245  **Louis Philippe, 1830-1848.** Bronzemedaille 1833, von A. A. Caqué, auf die Einweihung des Musée des Monnaies et Médailles durch König Louis Philippe und seine Gattin Marie Amelie. Brustbild des Grafen Jean Baptiste Henry de Sussy, dem Präsidenten der Kommission für Münzen und Medaillen, r.//Elf Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 68,06 mm; 175,21 g. Collignon -. Vorzüglich
- Schätzung: 75,00 €
- 246  **Louis Philippe, 1830-1848.** Bronzemedaille 1836, von J. Klagmann und A. Bovy, auf die Vergrößerung des Palastes der Chambre des Pairs. Herkules und Ceres halten ein Medaillon mit dem Kopf des Königs I., darunter lehnen zwei Kinder auf einer Tafel mit sieben Zeilen Schrift//Sieben Zeilen Schrift in einem Medaillon, oben das Brustbild Maria de' Medicis r. zwischen den Personifikationen der Kunst und der Architektur. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 67,87 mm; 150,16 g. Collignon 1103. Vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung: 75,00 €
- Die Randpunze in Form einer Hand wurde von der Monnaie de Paris zwischen 1845 und 1860 zur Kennzeichnung der Medaillen verwendet. Bei dem vorliegenden Exemplar handelt es sich somit um eine etwas spätere Prägung.*
- 247  **Louis Philippe, 1830-1848.** Bronzemedaille 1838, von J. F. Domard, auf die Geburt des Comte de Paris. Kopf r. mit Lorbeereichenkranz//Weibliche Personifikation, vermutlich Frankreich, sitzt v. v. auf Thron mit Adlerzepter, neben sich das nackte Kleinkind, l. königliche Insignien, r. weitere Gegenstände wie Merkurstab, Füllhorn und Lorbeerzweig. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 68,62 mm; 175,83 g. Collignon -. Fast Stempelglanz
- Schätzung: 100,00 €
- Die Randpunze in Form einer Hand wurde in der Monnaie de Paris zwischen 1845 und 1860 verwendet, daher handelt es sich bei diesem Exemplar um eine etwas spätere Prägung.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

248



Louis Philippe, 1830-1848. Bronzemedaille 1840, von J. J. Barre, auf die Konservierung der historischen Monumente. Kopf I. mit Lorbeereichenkranz//Weibliche Personifikation steht v. v. mit einer Tafel, I. antikes Amphitheater, r. Sainte Chapelle in Paris, zu ihren Füßen verschiedene Altertümer wie ein Grabstein, ein Säulenkapitell und ein Sarkophag. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 69,12 mm; 146,08 g. Dazu: Ein zweites, ganz ähnliches Exemplar aus messingfarbener Bronze. Mit Randpunze: Füllhorn und BRONZE. 69,22 mm; 162,95 g.
Collignon -. **2 Stück.** Fast Stempelglanz und vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Die Randpunze Hand wurde in der Monnaie de Paris zur Kennzeichnung der zwischen 1845 und 1860 hergestellten Medaillen benutzt; es handelt sich bei dem vorliegenden Exemplar also um eine etwas später angefertigte Prägung. Die zweite, messingfarbene Medaille trägt indes die Punze Füllhorn, die ab 1870 Verwendung fand, so dass auch hier eine spätere Prägung vorliegt. Die zweite Medaille unterscheidet sich in drei Aspekten von der ersten: Auf der Rückseite der Medaille fehlt die Aufschrift CONSERVAT. / DES / MONUMENTS / HISTOR. auf der Tafel. Stattdessen ist über der Personifikation die Legende CONCOURS DES VITRAUX DE LA Ste - CHAPle angebracht und im Abschnitt die Aufschrift Mr JAYR MINISTRE DES TRAVx / PUBLICS verzeichnet. Die beiden Angaben ermöglichen eine Datierung des Stückes, die allerdings widersprüchlich bleibt: Während Hippolyte Paul Jayr von Mai 1847 bis Februar 1848 das Amt des Ministers für Öffentliche Bauten inne hatte, fand der erwähnte Wettbewerb zur Suche eines Restaurateurs für die berühmten Fenster der Sainte Chapelle erst 1849 statt.

249




Louis Philippe, 1830-1848. Bronzemedaille 1840, von A. A. Caqué, auf die Versorgung Dijons mit sauberem Wasser. Ansicht des rundtempelartigen Wasserreservoirs, im Hintergrund Stadtansicht von Dijon//22 Zeilen Schrift. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 69,36 mm; 177,99 g.
Collignon -. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €


Die 22-zeilige Aufschrift auf der Rückseite der Medaille erläutert die Baumaßnahmen genauer: Neben dem runden Wasserreservoir, das ein Fassungsvermögen von 22.000 Hectolitern besaß, wurde eine unterirdische Wasserleitung von knapp 13 km Länge errichtet. Diese Neuerungen waren durch das Vermächtnis des Abts Etienne Audra möglich geworden, der der Stadt rund 100.000 Francs zum Ausbau der Wasserversorgung hinterlassen hatte.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 250  **Louis Philippe, 1830-1848.** Bronzemedaille 1840, von A. Dumont und F. A. Caunois, auf die Einweihung der Julisäule am 28. Juli. Kopf r. mit Lorbeereichenkranz//Der Génie de la Liberté auf der Säule. 75,05 mm; 190,39 g. Collignon 1181. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €


Collignon bezeichnet diese Medaille als "une des plus belles du régime" (S. 240, Nr. 1181).

- 251  **Louis Philippe, 1830-1848.** Bronzemedaille 1843, von J. J. Barre, vermutlich auf seinen 70. Geburtstag, gewidmet von seiner Schwester Adélaïde d'Orléans. Kopf r. mit Lorbeereichenkranz//Granatapfel in verzierter Kartusche, l. und r. je ein geflügelter Genius, miteinander verbunden durch ein Schriftband, oben Krone. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 72,33 mm; 183,47 g. Collignon -. Fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Die Punze in Form einer Hand wurde zwischen 1845 und 1860 von der Monnaie de Paris zur Kennzeichnung der Medaillen verwendet. Es handelt sich bei dem vorliegenden Exemplar also um eine geringfügig spätere Prägung.

*Louis Philippes Schwester Adélaïde d'Orléans, *1777, †1847, war zeitlebens eine enge Vertraute und Beraterin des französischen Königs. In den Wirren der Revolution 1830 soll sie den entscheidenden Ausschlag gegeben haben, der ihren Bruder zum König der "Julimonarchie" machte: Als eine Delegation auf dem Anwesen der Familie Orléans in Neuilly eintraf, um Louis Philippe die Krone anzubieten, waren nur seine Frau Marie Amalie und Adélaïde anwesend. Während Marie Amalie das Angebot als Beleidigung ablehnte, nahm Adélaïde es stellvertretend für ihren Bruder an. Der Anführer der Delegation, Adolphe Thiers, soll daraufhin geantwortet haben: "Madame, Sie haben ihrer Familie die Krone gegeben." Dass Adélaïde nicht aus reiner Machtbegierde gehandelt hatte, sondern wirkliches Interesse an der Politik und dem Fortschritt zeigte, beweist die Aufschrift auf dem Spruchband der Medaillennrückseite: MON PRIX N'EST PAS DE MA COURONNE (= Mein Wert liegt nicht in meiner Krone). Der aufgebrochene Granatapfel dient als Versinnbildlichung dieses Mottos, das schon Mary Stuart, Königin von Schottland, verwendet hatte.*




- 252  **Louis Philippe, 1830-1848.** Bronzemedaille 1845, von A. Bovy, auf das Viadukt von Dinan. Kopf l. mit Eichenkranz//Ansicht des Viadukts. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 68,46 mm; 149,90 g. Collignon 1393. R Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €






EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 253 |  | <p>Louis Philippe, 1830-1848. Bronzemedaille 1845, von J. Klagmann und D. Fournera, auf die Grundsteinlegung des neuen Gebäudes des Außenministeriums. Medaillon mit dem Kopf Louis Philippes I. mit Eichenkranz zwischen Herkules und Athena, unten ein zweites Medaillon mit drei Zeilen Schrift//Ansicht des Gebäudes. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 68,32 mm; 185,32 g. Collignon -. Fast Stempelglanz</p> <p><i>Der Grundsteinlegung im November 1845 wohnten die Minister für Öffentliche Bauten Guizot, Lacornée und Dumon bei. Nach der Einweihung im Jahre 1856 wurden hier u. a. der Frieden von Paris zur Beendigung des Krimkrieges 1856 sowie der Frieden von Versailles als Abschluß des Ersten Weltkrieges 1919 unterzeichnet.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 254 |  | <p>Louis Philippe, 1830-1848. 50 Centimes 1846 A, Paris. 2,52 g. Gadoury 410. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 255 |  | <p>2. Republik, 1848-1852. 20 Francs 1849 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 566; Gadoury 1059; Mazard 1173; Schl. 252. GOLD. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 256 |  | <p>Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852. Bronzemedaille 1851, von A. Caqué, auf die Einweihung der Eisenbahnlinie Dijon-Paris. Kopf I.//18 Zeilen Schrift. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 68,38 mm; 157,87 g. Page-Divo/Divo 44. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 257 |  | <p>Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852. Bronzemedaille 1851, von A. Caqué, auf die Grundsteinlegung des Neubaus der Halles de Paris. Kopf I.//Sechs Zeilen Schrift. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 78,02 mm; 240,43 g. Page-Divo/Divo 47. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 258 |  | <p>Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852. Bronzemedaille 1852, von A. Caqué, auf die Zinssenkung bei Staatsanleihen von 5 % auf 4,5 %. Kopf I.//Weibliche Personifikation sitzt v. v., umher Symbole der Landwirtschaft und der Industrie, im Hintergrund Segelschiff. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 72,32 mm; 187,96 g. Page-Divo/Divo 138. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 259 |  | <p>Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852. Bronzemedaille 1854, von A. Bovy, auf den Bau der Eisenbahnlinie Straßburg-Paris. Kopf I.//Sechs Zeilen Schrift, darunter lagern die Flussgöttin der Seine und der Flussgott des Rheins zu den Seiten der durch eine Eisenbahn verbundenen Wappen von Paris und Straßburg, im Hintergrund Ansicht des Tals von Liverdun. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 69,16 mm; 178,23 g.
Page-Divo/Divo 225. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 260 |  | <p>Napoléon III, 1852-1870. Bronzemedaille 1855, von J. Totter, auf die Aufnahme einer Anleihe von 750 Millionen Francs zur Finanzierung des Krimkrieges. Kopf I.//Viktoria schwebt über den auf einem Postament stehenden Personifikationen des Handels, der Finanzen und der Industrie, l. und r. neben dem Postament Armaturen. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 72,35 mm; 159,15 g.
Page-Divo/Divo 264. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 261 |  | <p>Napoléon III, 1852-1870. Bronzemedaille 1855, von R. Gayard, auf die Grundsteinlegung des Rathauses von Le Havre. Kopf I. mit Lorbeerkranz//Zehn Zeilen Schrift, darunter Stadtwappen von Le Havre zwischen Symbolen der Seefahrt, des Handels und der Industrie. Mit zweifach eingeschlagener Randpunze: Hand und CUIVRE. 68,47 mm; 166,64 g.
Page-Divo/Divo 271. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 262 |  | <p>Napoléon III, 1852-1870. Bronzemedaille 1858, von A. Bovy, auf die Ausstellung von Dijon. Kopf I.//Personifikation von Dijon sitzt nach l., umher Symbole der Landwirtschaft, der Kunst und der Industrie sowie das Stadtwappen, im Hintergrund Ansicht des Herzogspalastes von Dijon. 68,56 mm; 159,61 g.
Page-Divo/Divo 356. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 263 |  | <p>Napoléon III, 1852-1870. Bronzemedaille 1860, von A. Caqué und J. F. Domard, auf die Fertigstellung der Pflegeheime in Orléans. Kopf I.//Zwölf Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 68,44 mm; 167,48 g.
Page-Divo/Divo 433. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 264 |  | <p>Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1862 BB, Straßburg. 1,45 g Feingold. Fb. 589; Gadoury 1002; Mazard 1475; Schl. 392. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 265  **Napoléon III, 1852-1870.** Bronzemedaille 1865, von L. Merley, auf die Einweihung des Tribunal de Commerce in Paris. Kopf I. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Gebäudes. Mit Randpunze: Biene und CUIVRE. 75,89 mm; 209,33 g.
Page-Divo/Divo 510. Kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
- 266  **Napoléon III, 1852-1870.** Zwei einseitige, vergoldete Medaillen 1867, hergestellt im galvanoplastischen Verfahren, auf die Fertigstellung der Eisenbahn in Paris am linken Seine-Ufer. Kopf I. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Pont de Bercy in Paris, darüber sechs Zeilen Schrift. 76,45 mm; 38,36 g und 76,27 mm; 40,49 g.
Page-Divo/Divo 537. **2 Stück.** In Original-Etui. Vorzüglich-Stempelglanz
- ex 266
- 267  **Napoléon III, 1852-1870.** Bronzemedaille 1867, von Desaide-Roquelay, auf die Grundsteinlegung der Brücke Main in Niort. Kopf I. mit Lorbeerkranz//21 Zeilen Schrift, die oberen zwei bogig. Mit Randpunze: Biene und CUIVRE. 69,24 mm; 153,72 g.
Page-Divo/Divo 564. Fast Stempelglanz
- Die Brücke wurde nach Thomas Hippolyte Main benannt, der bei seinem Tod einen Teil seines Vermögens der Stadt für den Bau der Brücke vermachte.*
- 268  **Napoléon III, 1852-1870.** Lot. Fünf Bronzemedailen auf verschiedene Ereignisse der Regierungszeit von Napoléon III: 1. Bronzemedaille 1855, von E. A. Oudiné, auf die Weltausstellung in Paris. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 68,42 mm; 168,01 g. Page-Divo/Divo 239. 2. Bronzemedaille 1856, von H. de Longueil. Preismedaille der Société Impériale et Centrale d'Horticulture. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 68,18 mm; 152,37 g. Page-Divo/Divo vgl. 443. 3. Bronzemedaille 1857, von R. Gayard. Ehrenmedaille des Salon de Paris. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 76,20 mm; 207,82 g. Page-Divo/Divo -. 4. Bronzemedaille 1858, von A. A. Caqué, auf die Ausstellung von Limoges. 50,31 mm; 55,82 g. Page-Divo/Divo -. 5. Bronzemedaille 1859, von H. Ponscarne, auf den Anschluß verschiedener Ortschaften an Paris. Mit Randpunze: Biene und CUIVRE (spätere Prägung). 72,67 mm; 185,77 g.
5 Stück. Kl. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz
- 269  **3. Republik, 1870-1940.** Silbermedaille 1894, von A. C. J. Saget. Prämienmedaille der Chambres Syndicales du Département de la Seine. Drei Personen vor Tempelfront, im Hintergrund Gebäude und Sonnenstrahlen, unten Symbole der Industrie//Sechs Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. Mit Randpunze: Füllhorn und ARGENT. 71,87 mm; 220,00 g.
In Etui. Vorzüglich

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 270  **3. Republik, 1870-1940.** 20 Francs 1895 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1817; Schl. 446. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €
- 271  **3. Republik, 1870-1940.** Silbermedaille 1897, von J. C. Chaplain, auf die Wahl von Felix Faure zum Präsidenten der Republik Frankreich. Brustbild Faures I.//Die Personifikation Frankreichs steht v. v., im Hintergrund Bienenstock, pflügender Bauer und Segelschiffe. Mit Randpunze: Füllhorn und ARGENT. 72,17 mm; 187,05 g. In Etui. Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 272  **3. Republik, 1870-1940.** Silbermedaille 1899, von J. C. Chaplain, auf die Wahl von Emile Loubet zum Präsidenten der Republik Frankreich. Brustbild Loubets I.//Die Personifikation Frankreichs steht v. v. mit Wahlzettel, im Hintergrund Wahlurne. Mit Randpunze: Füllhorn und ARGENT. 72,86 mm; 204,28 g. Dazu: Bronzemedaille 1899, von J. C. Chaplain, ebenfalls auf seine Wahl zum Präsidenten. Mit Randpunze: Füllhorn und BRONZE. 68,64 mm; 156,59 g. **2 Stück.** In Etui (1x). Mattiert, vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €
- 273  **3. Republik, 1870-1940.** Lot. Vier Bronzemedailen auf die Präsidenten der Republik Frankreich: 1. Bronzemedaille 1879, von D. Dupuis, auf die Wahl von Jules Grevy zum Präsidenten. Brustbild r.//Sieben Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. Mit Randpunze: Füllhorn und BRONZE. 68,63 mm; 150,05 g. 2. Bronzemedaille 1887, von A. Dubois, auf die Wahl von Sadi Carnot zum Präsidenten. Brustbild l.//Sechs Zeilen Schrift auf einer Tafel, umher Eichenzweig, oben Stern. Mit Randpunze: Füllhorn und BRONZE. 68,42 mm; 157,49 g. 3. Bronzemedaille 1889, von A. Dubois, auf die Wahl von Sadi Carnot zum Präsidenten. Brustbild l.//20 Zeilen Schrift. Mit Randpunze: Füllhorn und BRONZE. 68,62 mm; 164,88 g. 4. Bronzemedaille 1894, von J. C. Chaplain, auf die Wahl von Casimir-Perier zum Präsidenten. Brustbild l.//Weibliche Person gibt Wahlzettel in eine Wahlurne, die auf einem Podest steht. Mit Randpunze: Füllhorn und BRONZE. 68,57 mm; 146,93 g. **4 Stück.** Vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

274



4. Republik, 1947-1958. Silbermedaille 1948/1951, von P. Turin, auf die Überquerung des Rheins durch französische Truppen am 31. März 1945 unter der Führung von General de Lattre de Tassigny. Uniformiertes Brustbild des Generals l./Soldaten zu Schiff auf dem Rhein, im Hintergrund zerstörte Brücke und explodierende Bomben. Mit Randpunze: Füllhorn und ARGENT und Randgravur: AU MARECHAL DES LOGIS PIERRE FERTEY 1er OCTOBRE 1951. 68,46 mm; 171,64 g.
In Etui. Mattiert, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

275



Kleine Serie französischer Silbermünzen des 14.-15. Jahrhunderts. Duplessy 262, 363, 470, 475, 519, 518.
6 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

276



Vier Bronzemedailen auf französische Wissenschaftler des 19. Jahrhunderts: 1. Bronzemedaille 1840, von J. F. Domard, auf den Tod des Architekten Charles Percier. 72,12 mm; 235,20 g. 2. Bronzemedaille 1886, von O. Roty, auf den 100. Geburtstag des Chemikers Eugène Chevreul. Mit Randpunze: Füllhorn und BRONZE. 68,80 mm; 158,68 g. 3. Bronzemedaille 1890, von P. Tasset, auf den Tod des Geologen Edmond Hébert. Mit Randpunze: Füllhorn und BRONZE. 68,73 mm; 153,29 g. 4. Bronzemedaille 1892, von J. C. Chaplain, auf den 70. Geburtstag des Mathematikers Charles Hermite. 98,79 mm; 188,71 g.

4 Stück. Mattiert (3x), vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

277



Drei Bronzemedailen auf französische Politiker des 19. Jahrhunderts: 1. Bronzemedaille o. J., von A. A. Caqué, auf Michel L. E. Regnaud de Saint-Jean d'Angely. Mit Randpunze: Biene und CUIVRE. 68,49 mm; 143,65 g. 2. Bronzemedaille 1842, von L. Hart, auf den Tod Ferdinands Herzog von Orléans, gewidmet von den Chambres législatives von Belgien. 72,42 mm; 219,23 g. 3. Bronzemedaille 1871, von A. Borrel, auf General A. Chanzy und seine Beteiligung am Deutsch-Französischen Krieg 1870/1871. Mit Randpunze: Füllhorn und BRONZE. 68,30 mm; 153,24 g.

3 Stück. Mattiert (1x), vorzüglich (1x) und vorzüglich-Stempelglanz (2x)

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GIBRALTAR

278



Elizabeth II. seit 1952. 75 Ecus 1996.
1.000 Jahre Ostarrichi. 3,88 g Feinplatin und 3,88 g
Feingold.
Fb. -; K./M. 528; Schl. -; Schön 419. **BIMETALL. Nur 1.500**
Exemplare geprägt. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

279



Otto I., 1832-1862. 1 Drachme 1833, München. 4,55 g.
Divo 12 c; Karamitsos 103. **Selten in dieser Erhaltung.**
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

280



Otto I., 1832-1862. Ku.-5 Lepta 1833, München. 6,3 g.
Divo 21 a; Karamitsos 55. **Selten in dieser Erhaltung.**
Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

281



Otto I., 1832-1862. Ku.-2 Lepta 1833, München. 2,54 g.
Divo 25 b; Karamitsos 40. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

282



Otto I., 1832-1862. Ku.-Lepton 1833, München. 1,23 g.
Divo 29 b; Karamitsos 22. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

283



Georg I., 1863-1913. 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Divo 47; Fb. 18; Karamitsos 164; Schl. 9. **GOLD.**
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

284



Republik. 5.000 Drachmen 1981.
XIII. Leichtathletik-Europameisterschaften 1982 in Athen.
Zeus. 11,25 g Feingold.
Fb. 23 a; Karamitsos S. 181, CD.8; Schl. 15. **GOLD.**
Polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

285



Republik. 2.500 Drachmen 1981, auf die XIII. Leichtathletik-Europameisterschaften 1982 in Athen. 5,81 g Feingold. Fb. 24; Karamitsos S. 181, CD.7; Schl. 16. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND › KRETA

286



Georg, 1898-1906. Ku.-Lepton 1900 A, Paris. 1,04 g. Divo 138 a. Fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND › IONISCHE INSELN

287



Unter britischer Verwaltung, 1809-1863. Ku.-2 Oboli 1819.

Schätzung:
100,00 €

18,72 g. Dazu: Ku.-Obol 1819. 9,48 g. K./M. 33, 32. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und sehr schön

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

288



George II, 1727-1760. Messingjeton 1739, unsigniert, auf die Einnahme von Porto Bello am 22. November durch Admiral Vernon. Der Admiral steht nach I. zwischen der Festung Chagre und Segelschiff//Sechs Kriegsschiffe vor dem Hafen von Porto Bello. 37,25 mm; 13,73 g. Betts 294; Eimer -; Hawkins S. 545, Nr. 144. Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

289



George III, 1760-1820. 3 Shillings (Bank Token) 1811, Birmingham. 14,62 g. Seaby 3769. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

290



George III, 1760-1820. Token 1811, Warwickshire, im Wert von 1 Shilling. 4,75 g. BIRMINGHAM TOKEN - ONE SHILLING Workhouse, darunter die Jahreszahl 1811//ONE POUND NOTE FOR 20 TOKENS - PAYABLE AT THE WORKHOUSE Vierfeldiges Wappen. Withers 9. Sehr attraktives Exemplar, hübsche Patina, fast vorzüglich






Schätzung:
30,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 291 |  | <p>George IV, 1820-1830. 6 Pence 1825, London. 2,81 g. Seaby 3814. Prachtexemplar mit herrlicher Patina. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 292 |  | <p>George IV, 1820-1830. Ku.-1/2 Penny 1827, London. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63 BN. Peck (BMC) 1438; Seaby 3824. Hübsche Kupfer-Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 293 |  | <p>William IV, 1830-1837. 4 Pence (Groat) 1836, London. 1,87 g. ESC 1918,; Seaby 3837. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 294 |  | <p>Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1841, von W. Wyon, auf den Chirurgen Sir Benjamin Brodie. Kopf Brodies l.//Hygieia kniet nach l. und entzündet eine antike Öllampe, die auf einer Säule steht. 73,17 mm; 164,01 g. Eimer 1359. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 295 |  | <p>Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1845, von L. Hart, auf den Besuch der Königin in Antwerpen auf ihrer Reise nach Deutschland. Brustbild l.//Wappen von Antwerpen, darüber Krone. 72,72 mm; 198,45 g. Eimer -; Tourneur 691. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 296 |  | <p>Victoria, 1837-1901. Zinnmedaille 1851, von T. Ottley, auf die Weltausstellung in London. Zwei Medaillons mit den Brustbildern der Königin und ihres Gemahls, Prinz Albert, einander gegenüber, darunter Ansicht des Ausstellungsgebäudes, fünf Zeilen Schrift und Blumengirlande//Britannia steht v. v. mit Zweig, um sie herum Attribute des Handels, der Industrie und der Künste, im Hintergrund l. Schiffe, r. Eisenbahn. 73,94 mm; 164,59 g. Augustin 14; Eimer -. R Feiner Prägeglanz, vorzüglich</p> <p><i>Die erste Weltausstellung wurde auf Initiative des Prinzgemahls Albert in London im Crystal Palace eröffnet. Diese und die folgenden Weltausstellungen im 19. Jahrhundert wurden zur Manifestation der Globalisierung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 297  **Victoria, 1837-1901.** 6 Pence 1855, London. **Schätzung:**
First young head. 2,82 g. 200,00 €
Seaby 3908. **Prachtexemplar mit herrlicher Patina.** Fast
Stempelglanz
- 298  **Victoria, 1837-1901.** Bronzemedaille 1865, **Schätzung:**
von A. Geefs. Preismedaille der Dublin International 100,00 €
Exhibition. Geflügelte weibliche Gestalt fliegt l. mit
Füllhorn, unten l. Tempel und Attribute der Kunst, des
Handwerks und des Gewerbes, im Hintergrund
aufgehende Sonne//Zwei Zeilen gravierte Schrift, umher
Lorbeerkranz, oben das gekrönte irische Wappen. 75,27
mm; 184,35 g. Dazu: Ein weiteres, ungraviertes
Exemplar.
Eimer 1577. **2 Stück.** Vorzüglich und Kratzer, min.
Randfehler, sehr schön-vorzüglich
- Eine der vorliegenden Preismedaillen wurde an den
englisch-irischen Porträtmaler Stephen Catterson Smith,
*1806, †1872, verliehen. Er war über 30 Jahre
Porträtmaler des Lord Lieutenant in Dublin und
porträtierte 1854 Queen Victoria. Zwischen 1859 und
1868 amtierte er als Präsident der Royal Hibernian
Academy of Arts. Smith wurde 1868 zum Direktor der
National Gallery of Ireland ernannt.*
- 299  **Victoria, 1837-1901.** 1/2 Sovereign 1876, London. **Schätzung:**
Young head. Stempelnummer "14". 3,66 g Feingold. 100,00 €
Fb. 389 f; Schl. 257; Seaby 3860 E. **GOLD.** Fast sehr schön
- 300  **Victoria, 1837-1901.** 1/2 Sovereign 1878, London. Young **Schätzung:**
head. 3,66 g Feingold. Fb. 389 f; Schl. 259; Seaby 3860 E. 100,00 €
GOLD. Fast sehr schön
- 301  **Victoria, 1837-1901.** Bronzemedaille 1881, **Schätzung:**
von N. Macphail, auf das 21-jährige Jubiläum der 100,00 €
Militärischen Freiwilligenbewegung. Ehrenmedaille.
Brustbild fast v. v. mit Schleier und Krone//Geflügelter
Soldat steht fast v. v. mit Schwert und Schild und
beschützt, die r. knienden Personifikationen von
England, Irland und Schottland, l. Frau mit zwei Kindern.
Mit Randgravur: WILLIAM RULE 3. R.L.V. 63,40 mm;
86,32 g.
Eimer 1682. In Original-Etui. Winz. Randfehler, fast
Stempelglanz

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 302 |  | <p>Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1883, London. 3,66 g Feingold. Fb. 389 e; Schl. 264; Seaby 3861. GOLD. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 303 |  | <p>Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1884, von J. S. und A. B. Wyon, auf die Eröffnung der New Council Chamber. Innenansicht des Gebäudes//Londinia steht nach r. flankiert von Merkur und der personifizierten Wirtschaft, davor drei weitere Personifikationen, davon eine kniend. 76,60 mm; 304,07 g.
Eimer 1705. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 304 |  | <p>Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1887, von J. E. Boehm und F. Leighton, auf ihr 50jähriges Regierungsjubiläum. Offizielle Prägung der Royal Mint. Gekröntes Brustbild I. mit Schleier//Weibliche Personifikation des British Empire thront v. v., die Rechte auf Schwert gestützt, in der Linken Reichsapfel, darauf Viktoriastatue, umher die Personifikationen der Wissenschaft, der Künste, der Landwirtschaft und der Industrie, zu ihren Füßen der den Handel personifizierende, nach r. lagernde Merkur und ein die Zeit personifizierender, sitzender geflügelter Genius; oben schweben zwei Engel mit Kränzen und Schilden, im Abschnitt fünf Schilde, die mit den Namen der Kontinente beschriftet sind. 77,77 mm; 215,89 g.
Eimer 1733 b. R Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 305 |  | <p>Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1887, London. Jubilee head. 3,66 g Feingold. Fb. 393; Schl. 371; Seaby 3869. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
120,00 €</p> |
| 306 |  | <p>Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1889, von A. Kirkwood & Son, auf das 700jährige Bestehen des Bürgermeisteramtes in London. Verzierte Kartusche, darin die Brustbilder von Richard I. und Victoria einander gegenüber, oben Verzierung, unten Medaillon, darin St. Georg mit dem Drachen//Londinia sitzt nach r. und empfängt die Attribute des Bürgermeisteramtes von St. Michael, der vor ihr steht, im Hintergrund Ansicht des Towers und der St. Pauls-Kirche, oben strahlende Krone. 80,57 mm; 268,05 g.
Eimer 1752. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

307



Victoria, 1837-1901. Bleimedaille 1896, unsigniert. Ehrenmedaille des Holborn-Restaurants. Eingangsportal mit vielen Personen//Ballsaal mit tanzenden Paaren, unten Banner mit der gravierten Widmung. 69,12 mm; 227,14 g. Eimer 1640. Reste von Bronzierung, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Die Medaillen des Holborn-Restaurant wurden um 1895 von verschiedenen Stempelpaaren hergestellt. Das vorliegende Exemplar ist mit einer Widmung an einen Stewart Beckley Esq. mit dem Datum des 15. Juni 1896 versehen.

308



Victoria, 1837-1901. Lot. Zwei Preismedaillen der Universität Glasgow: 1. Bronzemedaille "1783" (geprägt ca. 1870), von N. Macphail. Brustbild des Anatomeur und -professors William Hunter I.//Sieben Zeilen Schrift. Mit Randgravur: ARCHIBALDUS JUBB, IN CLASSE ANATOMIAE JUNIORE, 1894-5. 69,99 mm; 130,37 g. 2. Bronzemedaille "1790" (geprägt ca. 1870), von N. Macphail. Brustbild des Arztes William Cullen I.//Sieben Zeilen Schrift. Mit Randgravur: GUILIELMUS L. JONES, IN CLASSE MED. CLIN. SENIORE, 1892-3. 70,10 mm; 131,50 g. Eimer 806, 832. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

Die beiden vorliegenden Medaillen gehören zu einer Reihe von vier Preismedaillen, die von der Universität Glasgow an ehrwürdige Studenten überreicht wurden. Auf den Vorderseiten sind neben William Cullen und William Hunter der Chirurg John Hunter und der Chemiker Joseph Black abgebildet. Die Aufschrift auf der Rückseite ist bei allen gleich.

309



Victoria, 1837-1901. Lot. 1. Zinnmedaille 1852, von Allen & Moore, auf den Tod des Duke of Wellington. Uniformiertes Brustbild des Herzogs I.//Vier Zeilen Schrift über Urne und Fahnen. 64,54 mm; 93,61 g. 2. Zinnmedaille 1863, von Ottley, auf die Hochzeit von Prinz Edward von Wales mit Prinzessin Alexandra von Dänemark. Die Brustbilder der beiden in Medaillons einander gegenüber, unten der britische und der dänische Wappenschild//Zehn Zeilen Schrift, darüber zwei strahlende Kronen, unten Blumenkranz. 64,94 mm; 80,15 g. Eimer 1468, vgl. 1563. **2 Stück.** In Etui (1x). Winz. Kratzer, fast Stempelglanz und winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

310



Elizabeth II, seit 1952. 5 Pounds 1985, London. 36,61 g Feingold. Mit Punze "U" (uncirculated) im Abschnitt der Rückseite. Fb. 422; Schl. 697; Seaby 4252. **GOLD.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Stempelglanz

Schätzung:
1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ISLE OF MAN

311



Elizabeth II seit 1952. Noble 1987, London. Wikingerschiff. 31,10 g fein. Fb. B3; Schl. 248. **PLATIN.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
550,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › JERSEY

312



Elizabeth II seit 1952. Pound 1981, 200. Jahrestag der Schlacht von Jersey. 16,09 g Feingold. Fb. 7. **GOLD.** Nur 5.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › CARMAGNOLA

313



Michele Antonio di Saluzzo, 1504-1528. Testone o. J. 9,72 g. Varesi 145 (R). R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › CASALE-MONTFERRAT


314



Guglielmo II., 1494-1518. Testone o. J. 9,07 g. Varesi 185 (R). R Leicht berieben, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › FLORENZ

- 315  **Republik, 1189-1532.** Fiorino d'oro o. J. 3,38 g. Fb. 275. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- 316  **Innocenz XI., 1676-1689.** Silbermedaille AN IX (1685), von G. Hamerani, auf die Belagerung der Insel Santa Maura. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ecclesia sitzt fast v. v. in Landschaft, in der Rechten Kreuz, in der Linken Flamme, l. sitzt Putto mit aufgeschlagenem Buch. 35,80 mm; 25,51 g. Bartolotti 685; Miselli 151. Stempelfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 317  **Innocenz XII., 1691-1700.** 1/2 Piastra AN VI (1696/1697), Rom. 15,87 g. Muntoni - (vgl. 30, dort AN V). **Von allergrößter Seltenheit. Unedierter Jahrgang.** Fast sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
Für die Vorderseite scheinen die Stempel des Jahrgangs 1696 benutzt worden zu sein. Aus Mangel an Platz ist die römische Zahl I fast in das Porträt des Papstes gerückt und berührt dieses. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
- 318  **Pius VI., 1775-1799.** 60 Baiocchi A XXI/1795, Rom. 22,72 g. Muntoni 59. Kl. Kratzer und Probierspur am Rand, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 319  **Pius IX., 1846-1878.** Bronzemedaille o. J. (1848), von L. Hart, auf die Hymne auf Papst Pius IX. Brustbild halbr.//Kreuz, oben Banner, zu den Seiten der Text der Hymne in je fünf vierzeiligen Strophen. 68,63 mm; 100,45 g. Spink -; Wurzbach 7509. Kl. Stempelfehler am Rand, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

320



Pius IX., 1846-1878. Einseitige Holzmedaille 1859, unsigniert, auf Papst Pius IX. Kopf r. 112,50 mm; 114,76 g.
R Mit Aufhängevorrichtung, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
 75,00 €

Die vorliegende Medaille wurde aus Bois Durci hergestellt, wie der Schriftzug auf der ansonsten ungestalteten Rückseite verrät. Dieser Werkstoff wurde Mitte des 19. Jahrhunderts in Frankreich erfunden und bestand ursprünglich aus Holzmehl und Ochsenblut. Er wurde vor allem zur Herstellung von Haushaltsgegenständen, dekorativen Kleinobjekten und Porträtmedaillons genutzt.

321



Pius IX., 1846-1878. Bronzemedaille 1863, von J. und L. Wiener, auf die Synode in Malines (Mechelen), Belgien, am 18. August. Brustbild l. in Medaillon, umher sechs belgische Bistumswappen im Sechspaß//Sieben Zeilen Schrift. 70,61 mm; 152,50 g. Spink -; van Hoydonck 202. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 75,00 €

322



Pius IX., 1846-1878. Einseitige Medaille 1864, von A. Vechte, auf die Verkündigung der Lehre von der unbefleckten Empfängnis. Jungfrau Maria steht v. v. mit über der Brust gekreuzten Händen, umher allegorische Figuren, Engel und Putten, unten das Brustbild von Papst Pius IX. l. Mit Randpunze. Ca. 158 mm; 141,31 g. Forrer VI, S. 213 f. **Von großer Seltenheit.** In Original-Etui. Vorzüglich

Schätzung:
 200,00 €

*Die vorliegende Medaille, deren Rückseite aus einer lederbezogenen Holzscheibe besteht, wurde im galvanoplastischen Verfahren hergestellt. Der Medailleur Antoine Vechte, *1799 Avallon, †1868, erschuf das bei Forrer als "marvellously beautiful" beschriebene Stück während seiner Zeit bei den Juwelieren und Goldschmieden Hunt & Roskell in der New Bond Street in London. Zu Füßen der Jungfrau Maria lässt sich die eingeritzte Signatur "A. Vechte lut et fecit 1864" erkennen.*

323



Pius IX., 1846-1878. Bronzemedaille 1869, von I. Bianchi, auf den Petersdom. Brustbild l. //Innenansicht des Petersdoms. 82,62 mm; 272,02 g. Spink -. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

324



Pius IX., 1846-1878. Bronzemedaille An XXIV/1869, von I. Bianchi, auf die Eröffnung des Ökumenischen Konzils am 8. Dezember. Brustbild I./Christus steht halbrechts mit erhobener Rechten und überreicht dem vor ihm knienden Petrus einen Schlüssel, umher stehen fünf Apostel. 74,42 mm; 171,54g. Dazu: Zwei bronzene Gedenkmedaillen zum Konzil von Blondelet. Spink -; Wurzbach 7536. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und vorzüglich (2x)

Schätzung:
200,00 €

325



Pius IX., 1846-1878. 5 Lire A XXV/1870 R, Rom. 24,99 g. Dav. 195; Pagani 550. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

326



Pius IX., 1846-1878. Bronzemedaille AN XXIX/1874, von I. Bianchi, auf das 10-jährige Bestehen der Confessio in der Basilika Santa Maria Maggiore. Brustbild I./Innenansicht der Basilika mit der Confessio. 82,18 mm; 273,95 g. Spink -. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

327



Pius IX., 1846-1878. Zwei Kameen aus Glaspaste, unsigniert. Brustbild I. in geistlichem Ornat. Die eine Kamee ist auf ein schwarzes Glasoval aufgesetzt (49,20 x 39,23 mm; 17,40 g), die zweite ist ebenfalls auf einem schwarzen Glasoval befestigt, das wiederum auf einem größeren orangegelben Oval und einer schwarzen viereckigen Unterlage sitzt (117,64 x 88,68 mm; 461,20 g).

2 Stück. RR Stellenweise ausgebessert (1x), vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

328



Leo XIII., 1878-1903. Silbermedaille AN XX/1897, von I. Bianchi, auf die Gründung des Collegiums Leonianum Anagni in Rom. Brustbild I. in geistlichem Ornat//Ansicht des Gebäudes. 43,61 mm; 35,49 g. Rinaldi 91. Dunkle Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

329



Benedikt XV., 1914-1922. Bronzemedaille AN II/1917, von F. Bianchi, auf die Gebete für den Frieden. Brustbild I. in geistlichem Ornat//Madonna mit Ölweig steht v. v. in Wolken, I. steht der Papst und übermittelt die Gebete der allegorisch dargestellten Kontinente Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien. 82,06 mm; 230,05 g. Rinaldi vgl. 110. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

330



LOTS KIRCHENSTAAT. Drei Bronzemedailen der Päpste Pius X., Pius XI. und Pius XII. aus dem 20. Jahrhundert: 1. Pius X., Bronzemedaille A I (1903), von Johnson, auf die Verkündigung der Lehre von der unbefleckten Empfängnis. Brustbild r./Papst thront nach l. und zeigt den Gläubigen die auf Wolken stehende Maria. 66,46 mm; 140,11 g. 2. Pius XI., Bronzemedaille 1927, von S. Silva, auf die 300-Jahrfeier des Collegium Urbi de Propaganda Fide. Papst thront nach l. mit Tiara und segnender Rechten//Globus mit Kreuz, unten zwei Engel. 59,88 mm; 105,73 g. 3. Pius XII., Bronzemedaille 1939, von A. de Jaeger, auf seine Wahl am 2. März. Hüftbild l. mit Tiara//Wappen auf gekreuzten Schlüsseln, oben Tiara. Mit Randpunzen: Füllhorn und BRONZE. 68,21 mm; 163,37 g.

Schätzung:
125,00 €

3 Stück. Kl. Randfehler (1x), vorzüglich

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOMBARDEI

331



Provisorische Regierung 1848. 5 Lire 1848 M, Mailand. 24,95 g. Geprägt während des Aufstandes in Mailand. Dav. 206; J. 277; Pagani 213. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LUCCA

332



Republik, 1369-1799. Scudo 1747. 26,82 g. Bellesia 59; Dav. 1373. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

333



Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814. Ku.-5 Centesimi 1806, Florenz. 9,52 g. Pagani 259. R Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

334




Karl III. von Bourbon, 1734-1759. Piastra (120 Grana) 1753, Neapel. 24,77 g. Dav. 1400; Pannuti/Riccio 31. Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 335 |  | Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 3. Periode, 1815-1816 (-1825). Bronzemedaille 1815, unsigniert, auf die Anlandung Joachim Murats im kalabrischen Küstenort Pizzo und seine Gefangennahme am 8. Oktober. Kopf r. mit Krone//Lilie. 48,82 mm; 49,23 g.
Riccardi 106. RR Kl. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 336 |  | Ferdinand II., 1830-1859. Piastra (120 Grana) 1834, Neapel. 27,38 g. Dav. 172; Pagani 193. Feine Patina, leicht justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 337 |  | Franz II., 1859-1861. Piastra (120 Grana) 1859, Neapel. 27,62 g. Dav. 176; Pagani 481. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PARMA

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 338 |  | Maria Louisa, 1815-1847. Lira nuova 1815, Mailand. 4,99 g. Pagani 9. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
|-----|---|---|-------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › ROM

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 339 |  | Stadt. Bronzemedaille 1805, von T. Mercandetti, auf den italienischen Librettodichter Pietro Metastasio, *1698 Rom, †1782 Wien. Brustbild Metastasios l.//Genius und Muse halten eine Lyra, r. Keule und Theatermaske. 67,07 mm; 98,78 g. Kl. Stempelfehler, vorzüglich

<i>Pietro Metastasio hat für ca. 300 Komponisten die Libretti geschrieben, u a. für Mozarts Titus. Bei Niggli ist er im ersten Band, S. 151 erwähnt. Da er nicht als Komponist gilt, sind seine Medaillen dort nicht aufgenommen worden.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 340 |  | Stadt. Bronzemedaille 1890, von Speranza, auf das 50-jährige Dienstjubiläum des Generals Enrico Cosenz, *1820 Gaeta, †1893 Rom. Adler mit Banner, darauf in sechs Zeilen Schrift die wichtigsten Stationen seiner militärischen Karriere//Elf Zeilen Schrift, darüber strahlender Stern. 68,95 mm; 152,48 g. In beschädigtem Etui. Feine Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

- 341  **Francesco II. (III.) di Lorena, 1737-1765.** Francescone (10 Paoli) 1747, Florenz. 27,11 g. Dav. 1504; Montagano 361/1. Attraktives Exemplar mit schöner Tönung, sehr schön
Exemplar der Sammlung Dieter Braun. **Schätzung:** 120,00 €
- 342  **Ferdinando III. di Lorena, 1. Regierungszeit, 1790-1801.** Francescone (10 Paoli) 1799, Florenz. 27,24 g. Dav. 1521; Montagano 405/8 (R). Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €
- 343  **Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807.** Francescone (10 Paoli) 1806, Florenz. 27,21 g. Dav. 155; Pagani 30 a. Sehr schön + **Schätzung:** 125,00 €
- 344  **Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807.** Francescone (10 Paoli) 1806, Florenz. 27,03 g. Dav. 155; Pagani 30. Kl. Stempelfehler, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEZIG

- 345  **Jacopo Contarini, 1275-1280.** Grosso o. J. 2,19 g. Biaggi 2783; Montenegro 53. Feine Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 20,00 €
Exemplar der Auktion UBS 63, Zürich 2005, Nr. 3759.
- 346  **Pietro Lando, 1539-1545.** Mocenigo o. J. (1538). 6,49 g. Münzmeister Hieronimo Minio. Montenegro 409. Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
*Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 1986, Nr. 1511.*
- 347  **Giovanni II. Corner, 1709-1722.** Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1714/1715). 31,57 g. Münzmeister Alvise Minotto. Dav. 1530; Montenegro 2339. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
Exemplar der Auktion UBS 64, Zürich 2006, Nr. 2112.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

348



Francesco Loredan, 1752-1762. Ducato o. J. (1752). 22,61 g. Münzmeister Giacomo Antonio Contarini. Dav. 1551; Montenegro 2755. Schrötlingsfehler am Rand, etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

349



Napoleon, 1805-1814. 5 Lire 1812 M, Mailand. 24,96 g. Dav. 202; Pagani 30. Etwas fleckige Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

350



Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. Einseitige Holzmedaille o. J. (1861), unsigniert, auf den Ministerpräsidenten des Königreiches Italien, Conte Camillo Benso di Cavour, *1810 Turin, †1861 ebenda. Kopf des Conte I. 113,09 mm; 155,67 g.

Schätzung:
75,00 €

R Mit Aufhängevorrichtung, vorzüglich

Die vorliegende Medaille wurde aus Bois Durci hergestellt. Dieser Werkstoff wurde Mitte des 19. Jahrhunderts in Frankreich erfunden und bestand ursprünglich aus Holzmehl und Ochsenblut. Er wurde vor allem zur Herstellung von Haushaltsgegenständen, dekorativen Kleinobjekten und Porträtmedaillons genutzt.

351



Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. Ku.-2 Centesimi 1861 M, Mailand. 2 g. K./M. 2.1; Pagani 557. Polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

352



Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. Ku.-Centesimo 1861 M, Mailand. 1,04 g. K./M. 1.1; Pagani 562. Polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

353




Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. 5 Lire 1876 R, Rom. 24,99 g. Dav. 140; Pagani 501. Vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

- 354  **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 25 Centesimi 1903 R, Rom. 3,84 g. Pagani 828. **R** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 80,00 €
- 355  **Victor Emanuel III., 1900-1946.** Ku.-5 Centesimi 1908 R, Rom. 5,06 g. Pagani 892. **Seltener Jahrgang.** Feine Kupfertönung, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €
- 356  **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 2 Lire 1911 R, Rom. 10,03 g. 50 Jahre Königreich Italien. Pagani 736. **R** Kl. Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 80,00 €
- 357  **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 10 Lire Jahr XIV/1936 R, Rom. 10,02 g. Pagani 700. Vorzüglich + **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JUGOSLAWIEN › REPUBLIK

- 358  1500 Dinara 1978.
VIII. Mittelmeerspiele 1979 in Split. 7,92 g Feingold.
Fb. 13; Schl. 16. **GOLD.** Polierte Platte **Schätzung:** 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LUXEMBURG › HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

- 359  **Jean, 1964-2000.** Goldmedaille zu 20 Francs 1964, Brüssel, von J. Lefèvre, auf die Krönung vom 12.11.1964. Kopf des Großherzogs I./Luxemburgische Krone. 20,96 mm; 6,39 g. Probst 03; Schl. 4. **GOLD.** Fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 360  **Jean, 1964-2000.** 20 Francs 1989, Brüssel. 150. Jahrestag der Unabhängigkeit. 6,21 g Feingold. Fb. 12; Schl. 14. **GOLD.** Polierte Platte, min. berührt **Schätzung:** 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MALTA › JOHANNITERORDEN

361



Emmanuel de Rohan, 1775-1797. 30 Tari 1790, Valletta. 29,68 g.
Mit Adler unter der Büste.
Dav. 1609; Restelli 31. Kräftige Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTENEGRO › FÜRSTENTUM

362



Nikolaus I., 1860-1918. 5 Perpera 1914, Wien. 24,02 g.
Dav. 223. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

363



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ku.-Rechenpfennig 1587. 4,69 g. Dugniolle 3162. Versilbert. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › AMSTERDAM

364



Stadt. Bronzemedaille 1890, von J. P. Menger, auf die 50-jährige Priesterschaft von Heinrich Poppens in Amsterdam. Brustbild Poppens r. in geistlichem Ornat//Sieben Zeilen Schrift. Mit Randpunze: Geflügelter Merkurstab. 66,14 mm; 128,11 g. Zwierzina 934.
R Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

*Der geflügelte Merkurstab ist das Zeichen der
Königlichen Niederländischen Münzstätte Utrecht.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › S'HEERENBERG

365



Wilhelm IV., 1546-1586. Taler 1577, Dieren. 23,63 g.
Dav. 8595; Delm. 594 (R1). **RR** Berieben, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

366



Provinz. Silbermedaille 1672, von F. Avry, auf die Ermordung der Gebrüder Johan und Cornelius de Witt. Beider Brustbilder einander gegenüber//Die beiden Brüder fallen einem vielköpfigen Fabelwesen zum Opfer. 71,84 mm; 105,82 g. v. Loon III, S. 87, 1. In Etui. Randfehler, bearbeitet, sonst vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Johan de Witt galt seit 1652 als Führer der republikanisch-ständischen Partei, die die Statthalterschaft ganz aufzuheben strebte. Der Einfall von Louis XIV von Frankreich in die Republik (1672), führte zu de Witts Sturz und zur Berufung Wilhelms von Oranien zum Statthalter von Holland. Mit seinem Bruder Cornelius wurde de Witt bei einem Volksauflauf am 20. August 1672 ermordet.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

367



Provinz. Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/10 Philippstaler 1571, Utrecht. 3,21 g. Purmer/van der Wiel Ut 10. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
40,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

368



Provinz. Reichstaler 1619. 23,74 g. Dav. 4836; Delm. 942. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

369



Provinz. Klippe zu 30 Stübern 1684 (? , Jahreszahl nicht lesbar). 15,48 g. Delm. 1081 a. R Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €


370




Provinz. Silberdukat 1695. 27,99 g. Dav. 4908; Delm. 971 (R1). Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich


Schätzung:
80,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH HOLLAND


- 371  **Ludwig Napoleon, 1806-1810.** 50 Stüber 1808, Utrecht. 26 g. Dav. 228; Schulman 149. Fast vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE


- 372  **Wilhelm I., 1813-1840.** Bronzemedaille 1815, von A. F. Michaut, auf die Wiedervereinigung der Niederlande. Kopf l./Die Personifikationen Belgiens und Hollands reichen sich die Hände, zwischen ihnen gekrönte Wappen. 72,20 mm; 198,07 g. Dirks 38. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 125,00 €**

- 373  **Wilhelm I., 1813-1840.** Bronzemedaille 1831, von J. P. Schouberg, auf die Stiftung des Ordens "Kreuz von Hasselt". Uniformiertes Brustbild l./Orden, umher Eichenkranz. 65,73 mm; 157,60 g. Dirks 446. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**

- 374  **Wilhelm II., 1840-1849.** Bronzemedaille 1845, von C. Bouvet, auf das in 's Gravenhage errichtete Reiterstandbild von Wilhelm I. Kopf r./Ansicht des Denkmals. Mit Randpunze: Hand und CUIVRE. 68,90 mm; 154,99 g. Dirks 639. Stempelglanz **Schätzung: 100,00 €**

- 375  **Wilhelm II., 1840-1849.** Bronzemedaille 1849, von J. P. Schouberg, auf seinen Tod. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Elf Zeilen Schrift. 65,03 mm; 131,23 g. Dirks 681. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**

- 376  **Wilhelm III., 1849-1890.** Bronzemedaille o. J. (1849), von D. van der Kellen. Ehrenmedaille für Künstler. Kopf r./Lyra mit Lorbeerkranz und Spruchband, umher sich in den Schwanz beißende Schlange. 69,03 mm; 180,92 g. Dirks 698b und 2. Nachtrag S. 63, II. Blz. 99, Nr. 698b. In Etui. Vorzüglich + **Schätzung: 75,00 €**

- 377  **Wilhelm III., 1849-1890.** Bronzemedaille 1852, von J. Wiener, auf den Tod des Bischofs von Lüttich C. R. A. van Bommel. Brustbild des Bischofs l. in geistlichem Ornat//Innenansicht der Kirche St. Paul in Lüttich. 74,59 mm; 177,87 g. Dirks 726; van Hoydonck 98. In Etui. Fast Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- 378  **Wilhelm III., 1849-1890.** Bronzemedaille 1852, von L. Hart, auf die Enthüllung des Rembrandt-Denkmal in Amsterdam durch König Wilhelm III. Ansicht des Denkmals//Malerutensilien auf Lorbeerzweigen, oben Spruchband. 72,59 mm; 174,90 g. Dirks 728. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
- 379  **Wilhelm III., 1849-1890.** Bronzemedaille 1852, von J. P. Menger, auf die Trockenlegung des Haarlemmermeer. Kopf r. in gekröntem und verziertem Medaillon//Engel kniet auf einem in Ketten gelegten Wasserungeheuer. 65,16 mm; 118,05 g. Dirks 733. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 100,00 €**
- 380  **Wilhelm III., 1849-1890.** Silbermedaille 1856, von D. van der Kellen, auf die 100-Jahrfeier der Stiftung von Renswoude. Brustbild der Gründerin Maria Duyst van Voorhout fast v. v.//Medaillon mit neun Zeilen Schrift zwischen drei Kindern mit Wappen. 69,19 mm; 126,93 g. Dirks 778. In Etui. Berieben, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- Die Stiftung von Renswoude wurde 1756 aus dem Nachlass der Maria Duyst van Voorhout gegründet. Es entstanden drei Schulen in Delft, Utrecht und Den Haag (vgl. die Wappen auf der Medaillenrückseite), an denen Waisenkinder eine technische Ausbildung erhielten.*
- 381  **Wilhelm III., 1849-1890.** Bronzemedaille 1860, von S. Devries, auf die Stiftung von 70 Wohnungen durch O. C. J. Hoogendijk van Domselaar. Brustbild Hoogendijks fast v. v.//Ansicht der Wohnungen aus der Vogelperspektive. 63,44 mm; 88,84 g. Dazu: Ein sehr seltenes, variantes Exemplar. Die Rückseitenabbildung ist durch ein gekröntes, von Greifen gehaltenes Wappen ergänzt. 63,29 mm; 100,78 g. Dirks 830, 830 var. **2 Stück.** Kl. Kratzer (1x), vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 382  **Wilhelm III., 1849-1890.** Bronzemedaille 1881, von J. P. Menger, auf den General Karel van der Heijden. Uniformiertes Brustbild des Generals fast v. v.//van der Heijden reitet l., im Hintergrund Schlachtfeld und Soldaten. 66,35 mm; 110,65 g. Zwierzina 544. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung: 125,00 €**
- Der General Karel van der Heijden war zwischen 1878 und 1881 Gouverneur von Atjeh in Indonesien. Am 26. August 1877 hat er in einer Auseinandersetzung sein linkes Auge verloren, wie auf der Medaille erkennbar ist.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

383



Wilhelm III., 1849-1890. Lot. Zwei silberne und zwei bronzene unsignierte Cornelius-Broere-Preismedaillen. Brustbild Broeres fast v. v./Strahlendes Kreuz über Widmungsfeld, umher Palmkranz. Je ca. 66 mm. Die silbernen Exemplare wurden 1874 an Franziskus Joseph Gribling und 1909 an Johannes Peter Verhaar verliehen. Die Medaille von 1909 stammt aus einem neuen Stempel, wie an den anders geformten Strahlen und der zusätzlichen Schrift ALUMNO - WARMONDANO auf der Rückseite erkennbar ist. Das Widmungsfeld der bronzenen Exemplare ist unbeschriftet. Alle vier Medaillen tragen im Rand die Punze der Königlichen Niederländischen Münzstätte Utrecht in Form eines geflügelten Merkurstabs. Dirks 829 (4x). **4 Stück.** In Etui (2x). Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

*Cornelius Broere, *1803, †1860, war römisch-katholischer Priester und Hochschullehrer für Geschichte in Warmond. Außerdem war er als Dichter und Schriftsteller bekannt. Die Preismedaille wurde anlässlich seines Todes gestiftet.*

384



Wilhelmina, 1890-1948. Bronzemedaille 1891, von B. van Hove, J. P. M. Menger und W. Schrammer, Huldigung für die Königin und ihre Mutter, Emma, gestiftet von der Stadt Amsterdam. Beider Brustbilder nebeneinander l./Gekröntes Stadtwappen von Amsterdam. Mit Randpunze. 66,15 mm; 130,27 g. In Etui. Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

385



Wilhelmina, 1890-1948. Bronzemedaille o. J. (1891), von B. van Hove, J. P. M. Menger und W. Schrammer. Preismedaille der Königin. Brustbild l./Gekrönte Kartusche, darin die Gravur 10 JUNI / 1892. Mit Randpunze: Geflügelter Merkurstab. 66,23 mm; 119,04 g. Zwierzina 977. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Der geflügelte Merkurstab ist das Zeichen der Königlichen Niederländischen Münzstätte Utrecht.

386








Wilhelmina, 1890-1948. Bronzemedaille 1893, von L. Jünger, auf den 55. Geburtstag des Juristen Tobias Michael Carel Asser. Brustbild Assers l./Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 66,27 mm; 126,54 g. Zwierzina 1072. In Originaltúi. Mattiert, winz. Kratzer, prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

*Tobias Michael Carel Asser, *1838, †1913, niederländischer Jurist und Politiker. Er machte sich um die Einrichtung des Ständigen Schiedshofes in Den Haag bemüht und erhielt dafür 1911 den Friedensnobelpreis.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- 387  **Wilhelmina, 1890-1948.** Silbermedaille 1898, von R. Mayer, auf ihre Krönung in Amsterdam im Jahr ihrer Volljährigkeit. Gekröntes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//Viktoria mit Lorbeerzweig sitzt nach l., die linke Hand auf das königlich-niederländische Wappen gestützt, im Hintergrund das Rathaus von Amsterdam. Mit Randpunzen: Jh. B. C. und 1000 / 000. 71,92 mm; 137,78 g. In Etui. Mattiert, vorzüglich
- Schätzung: 125,00 €
- 388  **Wilhelmina, 1890-1948.** Einseitige Bronzegußplakette 1898, von J. C. Wienecke und C. J. Begeer, auf die Huldigung der Stadt Amsterdam zu ihrer Krönung im Jahr ihrer Volljährigkeit. Weibliche Personifikation steht nach r. und stützt sich mit dem r. Arm auf eine dünne Säule, an der ein Wappen angebracht ist, mit der Linken hält sie einen Palmzweig, neben ihr liegt ein Löwe, im Hintergrund Gebäudeansicht. 101,11 x 75,31 mm; 244,13 g. Mattiert, vorzüglich
- Möglicherweise war der bekannte Medailleur Karl Goetz, der im Jahre 1898, im Alter von 23 Jahren, für kurze Zeit in den Niederlanden arbeitete, an der Herstellung dieser Medaille beteiligt. Jedenfalls befand sich ein Galvano als Belegstück in seinem Nachlass, vgl. Auktion Gießener Münzhandlung 68, München 1994, Nr. 1986.*
- 389  **Wilhelmina, 1890-1948.** Silbermedaille 1899, von J. C. Chaplain, auf den Generalgouverneur von Niederländisch-Indien, Jonkheer Carel Herman Aart van der Wyck. Brustbild van der Wycks l.//Sieben Zeilen Schrift, l. Palmzweig. Mit Randpunzen: Füllhorn und ARGENT. 68,37 mm; 146,13 g. In Etui. Mattiert, prägefrisch
- Schätzung: 150,00 €
- 390  **Wilhelmina, 1890-1948.** Silbermedaille 1925, von J. P. Maas, auf die Einweihung der Kapelle im Atheneum Hageveld durch den Bischof von Haarlem, Augustinus Callier. Brustbild des Bischofs r. in geistlichem Ornat//Ansicht des Atheneums mit der neuen Kapelle aus der Vogelperspektive. Mit rechteckiger Randpunze, darin die Buchstaben H Z (?). 79,94 mm; 157,27 g. Dazu: Ein zweites Exemplar aus versilberter Bronze. 80,02 mm; 192,64 g.
- Schätzung: 75,00 €
- 391  **Wilhelmina, 1890-1948.** Dukat 1927, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 352; Schl. 199; Schulman 778. **GOLD.** Vorzüglich
- Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

392



Drei Bronzemedailen des 19. und eine Silbermedaille des 21. Jahrhunderts des Königreiches der Niederlande: 1. Bronzemedaille 1856, von S. C. Elion, auf die Enthüllung des Monuments "De Eendracht" in Gegenwart König Wilhelms III. 75,15 mm; 196,88 g. Dirks 782. 2. Bronzemedaille 1861, von L. und C. Wiener, auf die Zusammenkunft von Leopold I. von Belgien und Wilhelm III. in Lüttich. 70,41 mm; 143,23 g. Dirks 856. 3. Gelbbronzemedaille o. J. (1898), von H. Baars. Preismedaille. Mit Randpunze: Geflügelter Merkurstab. 66,21 mm; 92,69 g. 4. Silbermedaille o. J., mit Signatur EK, auf die Könige Wilhelm I., II. und III. und Kronprinz Wilhelm Alexander. Feinsilber. Mit Randpunzen, u. a. 070/200. 65,11 mm; 157,48 g.
4 Stück. In Etui (1x). Sehr schön-vorzüglich (3x) und polierte Platte, min. berührt (1x)

Schätzung:
175,00 €

393



Vier Bronzemedailen auf niederländische Politiker der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts: 1. Bronzemedaille 1864, von D. van der Kellen, auf die 25-jährige Amtszeit von Nicolaas Pieter Jacob Kien als Bürgermeister von Utrecht. Mit Randpunze: Geflügelter Merkurstab. 66,28 mm; 111,55 g. Zwierzina 4. 2. Bronzemedaille 1868, von J. Elion, auf den Politiker Jan Hemskeerk Abrahamszoon. 70,52 mm; 140,58 g. Zwierzina 118. 3. Bronzemedaille 1878, von J. Elion, auf das 30-jährige Amtsjubiläum von Jan Ernst Baron van Panhuys als Kommissar des Königs in Friesland. 70,43 mm; 165,41 g. Zwierzina 460. 4. Bronzemedaille 1883, von J. Elion, auf den Bürgermeister von Amsterdam Gijsbert van Tienhoven. 75,28 mm; 181,52 g. Zwierzina 618.
4 Stück. In Etui (1x). Winz. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

394



Fünf Bronzemedailen auf niederländische Wissenschaftler der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts: 1. Bronzemedaille 1865, von D. van der Kellen, auf das 25-jährige Jubiläum des Mediziners und Chemikers Gerard Johannes Mulder als Professor an der Universität Utrecht. Mit Randpunze: Geflügelter Merkurstab. 66,14 mm; 124,98 g. Zwierzina 55. 2. Bronzemedaille o. J. (erstmalig verliehen 1870), von J. Elion. Preismedaille der Hollandsche Maatschappij der Wetenschappen in Haarlem mit dem Brustbild des Naturwissenschaftlers Christiaan Huygens auf der Vorderseite. Mit Randpunze: Geflügelter Merkurstab. 75,06 mm; 167,52 g. Zwierzina 176. 3. Bronzemedaille o. J. (erstmalig verliehen 1872), von J. Elion. Preismedaille der Hollandsche Maatschappij der Wetenschappen in Haarlem mit dem Brustbild des Mediziners und Botanikers Herman Boerhaave auf der Vorderseite. 70,19 mm; 189,10 g. Zwierzina 288 (dort fälschlich dem Jahr 1873 zugeordnet). 4. Bronzemedaille 1887, von L. Jünger, J. P. M. Menger und W. Schammer, auf das 40-jährige Jubiläum des Meteorologen Christophorus Henricus Didericus Buijs Ballot als Professor an der Universität Utrecht. Mit Randpunze: Geflügelter Merkurstab. 66,23 mm; 134,17 g. Zwierzina 753. 5. Bronzemedaille 1888, von L. Jünger, J. P. M. Menger und W. Schammer, auf den 70. Geburtstag des Physiologen Frans Cornelis Donders. 66,21 mm; 134,32 g. Zwierzina 784.

5 Stück. Kl. Kratzer (2x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

395



Drei Personenmedailen des 19. Jahrhunderts: 1. Bronzemedaille 1858, von M. C. Devries jun., auf den Tod des Malers Ary Scheffer. 64,43 mm; 115,90 g. Dirks 804. 2. Bronzemedaille 1867, von J. Elion, auf den Verkauf des Magazins des Amsterdamer Buchhändlers Jacob Radink. 63,38 mm; 81,89 g. Zwierzina 89. 3. Bronzemedaille 1876, von J. P. Menger, auf die 50-jährige Priesterschaft des Pastors Wilhelm Heinrich Antonius van Bijlevelt. Mit Randpunze: Geflügelter Merkurstab. 66,22 mm; 117,20 g. Zwierzina 388.

3 Stück. Kl. Randfehler (2x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

396



Karl XV., 1859-1872. Bronzemedaille 1861, von W. Kullrich, auf das 50-jährige Jubiläum der Friedrich-Akademie zu Oslo. Jüngling mit phrygischer Kappe sitzt nach l. und gibt einem Löwen zu trinken//Fünf Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 42,43 mm; 29,45 g.
Sommer K 35. Fast Stempelglanz








Schätzung:
20,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|------------------------------|
| 397 |  | Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröschler 1596 I-F, Olkusz.
2,43 g. Iger O.96.1 m/l; Kopicki 1022 (R4). R Fast
vorzüglich | Schätzung:
80,00 € |
| 398 |  | Sigismund III., 1587-1632. Ort (1/4 Reichstaler) 1621,
Bromberg. 6,75 g. Kopicki 1272. Fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 399 |  | Sigismund III., 1587-1632. Ort (1/4 Reichstaler) 1621,
Bromberg. 7,14 g. Kopicki 1272. Kl. Zainende, sehr
schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 400 |  | Sigismund III., 1587-1632. Ort (1/4 Reichstaler) 1622,
Bromberg. 7,09 g. Kopicki 1278. Hübscher Prägeglanz,
leicht korrodiert, vorzüglich + | Schätzung:
80,00 € |
| 401 |  | Sigismund III., 1587-1632. Ort (1/4 Reichstaler) 1622,
Bromberg. 7,16 g. Kopicki 1278. Feiner Prägeglanz, fast
vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 402 |  | Sigismund III., 1587-1632. Ort (1/4 Reichstaler) 1622,
Bromberg. 6,63 g. Kopicki 1278. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 403 |  | Sigismund III., 1587-1632. Ort (1/4 Reichstaler) 1622,
Bromberg. 6,94 g. Kopicki 1278. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

404		Sigismund III., 1587-1632. Ort (1/4 Reichstaler) 1622, Bromberg. 6,97 g. Kopicki 1278. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
405		Sigismund III., 1587-1632. Ort (1/4 Reichstaler) 1623, Bromberg. 6,48 g. Kopicki 1279. Feiner Prägeglanz, kl. Zainende, fast vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
406		Sigismund III., 1587-1632. Ort (1/4 Reichstaler) 1623, Bromberg. 6,71 g. Kopicki 1279. Fast vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
407		Sigismund III., 1587-1632. Ort (1/4 Reichstaler) 1623, Bromberg. 6,89 g. Kopicki 1279. Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
408		Sigismund III., 1587-1632. Ort (1/4 Reichstaler) 1623, Bromberg. 7,09 g. Kopicki 1279. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 40,00 €
409		Sigismund III., 1587-1632. Ort (1/4 Reichstaler) 1624, Bromberg. 6,98 g. Kopicki 1280. Fast vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
410		Stanislaus August, 1764-1795. 8 Silbergroschen (Doppelgulden) 1772, Warschau. 9,27 g. Kopicki 2398 (R2). Min. Kratzer, fast vorzüglich	Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 411 |  | Nikolaus I. von Rußland, 1825-1855. 1/2 Rubel 1843, Warschau. 10,18 g. Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 412 |  | Nikolaus I. von Rußland, 1825-1855. 1/2 Rubel 1843, Warschau. 9,85 g. Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 413 |  | Republik, 1919-1939. 10 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38. GOLD. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 414 |  | Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1613, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,47 g. Dutkowski/Suchanek 155 III; Kopicki 7486 (R2). Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 415 |  | Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1617, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,65 g. Dutkowski/Suchanek 158 II b; Kopicki 7493 (R1). Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 416 |  | Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1623, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,56 g. Dutkowski/Suchanek 166 a; Kopicki 7504 (R). Sehr selten in dieser Erhaltung. Kl. Zainende, feiner Prägeglanz, vorzüglich + | Schätzung:
150,00 € |
| 417 |  | Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1624, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,46 g. Dutkowski/Suchanek 167 II d; Kopicki 7505 (R). Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG


- | | | | |
|-----|--|--|------------------------------|
| 418 |  | Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1624, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,93 g. Dutkowski/Suchanek 167 II h; Kopicki 7505 (R). Kl. Zainende, leichte Prägeschwäche, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 419 |  | Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1624 (Jahreszahl im Stempel aus 1623 geändert), mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 7,50 g. Dutkowski/Suchanek 167 c; Kopicki 7505 (R). Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 420 |  | Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1625, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,86 g. Dutkowski/Suchanek 168 b; Kopicki 7506 (R). Feiner Prägeglanz, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 421 |  | Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1625, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 7,22 g. Dutkowski/Suchanek 168 b; Kopicki 7506 (R). Fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › ELBING

- | | | | |
|-----|---|---|------------------------------|
| 422 |  | Stadt. Ku.-Schilling 1763, mit Monogramm Augusts III. (Friedrich August II. von Sachsen, 1733-1763). 0,48 g. Dutkowski/Suchanek 384 I; Kopicki 7168 (R2). Sehr schön

<i>Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.</i> | Schätzung:
20,00 € |
|-----|---|---|------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › WARSCHAU

- | | | | |
|-----|---|--|------------------------------|
| 423 |  | Herzogtum. Friedrich August von Sachsen, 1807-1815. 10 Groszy 1812 IB. 3,16 g. J. 204; Kopicki 3689 (R). Vorzüglich

<i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.</i> | Schätzung:
60,00 € |
|-----|---|--|------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › WARSCHAU

424



Herzogtum. Friedrich August von Sachsen, 1807-1815.
1/3 Talara 1814 I-B. 8,64 g. J. 206; Kopicki 3699. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

425



ex 425

Kl. Sammlung von Ort (1/4 Reichstaler)-Stücken, geprägt unter der Regentschaft von Sigismund III. (1587-1632), vorhanden sind die Jahrgänge 1621 (12x), 1622 (24x), 1623 (30x), 1624 (16x). Sehr interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.

82 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
3.200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › PORTUGIESISCHE BESITZUNGEN

426



PORTUGIESISCH-INDIEN. Maria II., 1834-1853. 1/2 Pardao (150 Reis) 1846, Goa. 2,68 g. Gomes M2 17.03. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

427



Michael I. (1. Regierung), 1927-1930. 20 Lei 1930. 7,59 g. Abschlag in Kupfer. 7,58 g. Schäffer/Stambuli zu 089. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

428



Peter I., der Große, 1682-1725. Grivna 1705 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 2,75 g. Bitkin 1099; Diakov 3. Schön-sehr schön

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung:
50,00 €

429



Katharina I., 1725-1727. Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 26,73 g. Bitkin 19; Dav. 1664; Diakov 6. **R** Schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 430 |  | Katharina I., 1725-1727. Rubel 1726, St. Petersburg.
28,89 g. Bitkin 133; Dav. 1664; Diakov 40. Winz.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | Schätzung:
500,00 € |
| 431 |  | Peter II., 1727-1730. Rubel 1727, St. Petersburg. 28,21 g.
Bitkin 155; Dav. 1667; Diakov 23. Fast sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 432 |  | Anna, 1730-1740. Rubel 1733, Moskau, Münzhof
Kadashevsky. 24,9 g. Bitkin 66 var.; Dav. 1671; Diakov 28
var. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 433 |  | Anna, 1730-1740. Ku.-Poluschka 1736, Moskau,
Windmühle am Jauza. 3,61 g. Bitkin 356; Diakov 3. Sehr
schön | Schätzung:
40,00 € |
| 434 |  | Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1749, St. Petersburg. 25,47
g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 435 |  | Elisabeth, 1741-1761. 5 Kopeken 1755, St. Petersburg.
1,31 g. Großer Schrötling.
Bitkin 337; Diakov 349. Sehr schön

<i>Exemplar der Sammlung Horn.</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 436 |  | Elisabeth, 1741-1761. 5 Kopeken 1758, 1761, beide
Münzstätte St. Petersburg. 1,3 g.
1,12 g und 1,22 g.
Bitkin 343, 346 (R); Diakov 509, 409. 2 Stück. Sehr schön
und sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 437 |  | Elisabeth, 1741-1761. 4 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 1,28 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 438 |  | Katharina II., 1762-1796. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1765, Moskau, Roter Münzhof. 5,94 g. Bitkin 141 (R1). R Fast sehr schön | Schätzung:
80,00 € |
| 439 |  | Katharina II., 1762-1796. Rubel 1762, St. Petersburg. 23,8 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6. Fast sehr schön | Schätzung:
80,00 € |
| 440 |  | Katharina II., 1762-1796. Rubel 1780, St. Petersburg. 24,72 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403. Kl. Probierspur, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 441 |  | Katharina II., 1762-1796. 20 Kopeken 1783, St. Petersburg. 4,49 g. Bitkin 395; Diakov 465. Kl. Kratzer, sehr schön +

<i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 442 |  | Katharina II., 1762-1796. Bronzemedaille 1776, unsigniert, von A. Abramson oder D. F. Loos, auf den Besuch des Großfürsten Paul von Rußland in Berlin. Der preußische Genius empfängt das Medaillonbild des Großfürsten Paul, um es im Tempel der Freundschaft aufzuhängen//Drei Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, darunter vier Zeilen Schrift. 42,74 mm; 40,85 g. Diakov 173.2; Hoffmann 165; Old. 694; Sommer A 3. R Min. Randfehler, winz. Stempelfehler, vorzüglich +

<i>Exemplar der Slg. Horn.</i>
<i>Diese Medaille wird von Sommer dem Medailleur Loos zugeschrieben. Laut Hoffmann gilt es jedoch als sicher, daß Abramson die Stempel geschnitten hat.</i> | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 443  **Katharina II., 1762-1796.** Bronzene Suitenmedaille o. J., von J. G. Waechter, auf Großfürst Wasili III. Wasiliewitsch, 1425-1462. Geharnischtes Brustbild fast v. v./Krone über sieben Zeilen Schrift, darunter Seriennummer 42. 38,89 mm; 21,40 g. Diakov 1645 (R1). **RR** Sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €
- 444  **Paul I., 1796-1801.** Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg, St. Petersburg, Moskau (Roter Münzhof) oder Nizhni Novgorod. 53,74 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 101; Diakov 734 (dort unter Katharina II.). Überprägungsspuren, sehr schön
- Katharina II. beschloß in ihrem letzten Regierungsjahr 1796 eine gewaltige Münzreform: Die Kupfermünzen zu 5 Kopeken wurden um 50 % abgewertet, indem sie mit neuen Stempeln mit dem Wert 10 Kopeken und der Jahreszahl 1796 überprägt wurden. Nach dem Tod Katharinas am 6. November 1796 stoppte Zar Paul I. diese Aktion unverzüglich und ließ die überprägten Münzen im Jahr 1797 wiederum mit den alten Stempeln und der ursprünglichen Jahreszahl überprägen. Das 5 Kopeken-Stück von 1793, das im Jahr 1796 für einige Monate zu einem 10 Kopeken-Stück geworden war, gehört somit zu den numismatisch besonders interessanten Erscheinungen der russischen Münzgeschichte.*
- 445  **Paul I., 1796-1801.** Ku.-2 Kopeken 1799, Ekaterinburg. 23,52 g. Bitkin 115. Fast vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 594.*
- 446  **Alexander I., 1801-1825.** 1/2 Rubel (Poltina) 1803. St. Petersburg. 9,91 g. Bitkin 44 (R). **R** Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 1.500,00 €
- 447  **Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1809, St. Petersburg. 20,38 g. Bitkin 73; Dav. 280. **R** Feine Patina, Rand etwas bearbeitet, sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|---|---|---|-------------------------------|
| 448 |  | Alexander I., 1801-1825. 1/2 Rubel (Poltina) 1817, St. Petersburg. 10,49 g. Bitkin 158. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 449 |  | Alexander I., 1801-1825. 20 Kopeken 1821, St. Petersburg. 3,9 g. Bitkin 202. Feine Patina, min. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 776.</i> | | | |
| 450 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-2 Kopeken 1814, Izhora. 13,48 g. Bitkin 610 (R1). Selten in dieser Erhaltung. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 451 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 5 Zlotych 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen in Polen. 15,34 g. Bitkin 2 (R). R Etwas justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 452 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 2 Zlote 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen. 9,03 g. Bitkin 4. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 453 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1840, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 190; Dav. 283. Min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
120,00 € |
| 454 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1841, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung Gouged-Au Detail. Bitkin 192; Dav. 283. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 455 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 1/2 Rubel (Poltina) 1834, St. Petersburg. 10,65 g. Bitkin 238 (R). R Herrliche Patina, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 456 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-Kopeke 1852, Ekaterinburg. 4,53 g. Bitkin 606. Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

<i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
40,00 € |
| 457 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-3 Kopeken 1840, St. Petersburg. 29,42 g. Bitkin 807. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

<i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
40,00 € |
| 458 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 20 Kopeken (40 Groszy) 1842, Warschau, für Polen. 4,06 g. Bitkin 1256 (R). Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 459 |  | Alexander II., 1855-1881. 20 Kopeken 1857, St. Petersburg. 4,11 g. Bitkin 60. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 460 |  | Alexander II., 1855-1881. 10 Kopeken 1861, Paris oder Straßburg.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Bitkin 293 (R2). R Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |
| 461 |  | Alexander II., 1855-1881. Ku.-5 Kopeken 1872, Ekaterinburg. 16,95 g. Bitkin 397. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 462 |  | Alexander II., 1855-1881. Ku.-3 Kopeken 1867, St. Petersburg. 9,7 g. Bitkin 510 (R). R Min. Korrosionsstelle im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 463 |  | Alexander II., 1855-1881. Ku.-3 Kopeken 1870, St. Petersburg. 9,92 g. Bitkin 513 (R). RR Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 464 |  | Alexander III., 1881-1894. Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1894, unsigniert, von A. Griliches jr., auf seinen Tod, verliehen an Priester, führende Offiziere und ranghöhere Beamte, die unter Alexander III. gedient haben. Büste r., l. Lorbeerzweig//Die Regierungsdaten 1881/1894, oben Krone, unten Kreuz. 27,77 mm; 11,53 g. Diakov 1094.1. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 465 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1898, St. Petersburg. 8,56 g. Bitkin 3; Fb. 179; Schl. 201. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
275,00 € |
| 466 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 216. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
275,00 € |
| 467 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1897, St. Petersburg. 4,27 g. Bitkin 18; Fb. 180; Schl. 217. GOLD. Fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 468 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1900, St. Petersburg. 4,28 g. Bitkin 26; Fb. 180; Schl. 221. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 469 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1915, St. Petersburg. 20,06 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293. Seltener Jahrgang. Min. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 470 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,03 g. Bitkin 335; Dav. 298. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 471 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1896, von J. C. Chaplain, auf den Besuch des Zarenpaares in der Pariser Münze. Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander r./Sieben Zeilen Schrift, oben die Wappen von Rußland und Frankreich, unten Blütenzweig. Mit Randpunze: Füllhorn und BRONZE. 70,21 mm; 146,14 g. Diakov 1212.1 (R1). R Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 472 |  | Sowjetunion, 1917-1991. 50 Kopeken 1925, Leningrad. 9,96 g. Yeo. 89.2. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------|
| 473 |  | Peter I., der Große, 1682-1725. Kleine Serie von fünf Ku.-Kopeken und zwei Ku.-Dengas aus der Zeit des Zaren Peter I.
7 Stück. Schön-sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 474 | 
ex 474 | Katharina II., 1762-1796. Ein großes Konvolut von russischen Ku.-5 Kopeken-Stücken des 18. Jahrhunderts, geprägt in verschiedenen Münzstätten. Dazu einige Ku.-2 Kopeken-, Ku.-Denga und Ku.-Poluschka-Stücke. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.
Ca. 200 Stück. Schön-vorzüglich | Schätzung:
1.000,00 € |

Der Verkauf dieser Losnummer ist nur an Selbstabholer möglich. Please note: shipping is not available for this lot. Personal pick-up is required.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- | | | | |
|--|--|---|-------------------------------|
| 475 |  | Katharina II., 1762-1796. Ein Konvolut von russischen Ku.-Münzen des 18. Jahrhunderts, die für Sibirien und Moldawien geprägt wurden. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.
33 Stück. Schön-sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 476 |  | Paul I., 1796-1801. Ein Konvolut von russischen Kupfermünzen des 18.-19. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.
50 Stück. Schön-sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 477 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;">ex 477</p> | Alexander I., 1801-1825. Ein Konvolut von Kupfermünzen des 18. Jahrhunderts, von der Ku.-Denga bis zum Ku.-5 Kopeken-Stück. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.
Ca. 112 Stück. Schön-sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| <i>Der Verkauf dieser Losnummer ist nur an Selbstabholer möglich. Please note: shipping is not available for this lot. Personal pick-up is required.</i> | | | |
| 478 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;">ex 478</p> | Nikolaus I., 1825-1855. Ein Konvolut von russischen Kupfermünzen des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-1/4 Kopeken- bis zum Ku.-10 Kopeken-Stück. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.
Ca. 180 Stück. Gering erhalten-sehr schön | Schätzung:
450,00 € |
| <i>Der Verkauf dieser Losnummer ist nur an Selbstabholer möglich. Please note: shipping is not available for this lot. Personal pick-up is required.</i> | | | |
| 479 |  | Alexander II., 1855-1881. Ein Konvolut von russischen Kupfermünzen des 19. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zur Ku.-5 Kopeke, dazu einige Kleinkupferstücke von Alexander III. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.
48 Stück. Schön-sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 480 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;">ex 480</p> | Nikolaus II., 1894-1917. Ein Konvolut von russischen Silber- und Kupfermünzen des 19.-20. Jahrhunderts, von der 1/4 Ku.-Kopeke bis zum 20 Kopeken-Stück. Dazu: 20 Kopeken von Katharina II. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.
Ca. 420 Stück. In Holzkasten. Sehr schön-vorzüglich und besser | Schätzung:
250,00 € |
| <i>Der Verkauf dieser Losnummer ist nur an Selbstabholer möglich. Please note: shipping is not available for this lot. Personal pick-up is required.</i> | | | |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

481



ex 481

Sowjetunion, 1917-1991. Ein Konvolut von russischen Münzen des 20. Jahrhunderts, von der Kopeke bis zum Rubel. Dazu einige Prägungen aus der Russischen Föderation. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.

Ca. 168 Stück. In Münzkoffer. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

Der Verkauf dieser Losnummer ist nur an Selbstabholer möglich. Please note: shipping is not available for this lot. Personal pick-up is required.

482



ex 482

Allgemein. Ein Konvolut von russischen Kupfermünzen des 18. Jahrhunderts, u. a. aus der Zarenzeit (Peter II., Anna, Elisabeth). Darunter Ku.-5 Kopeken 1759 MM (Bitkin 388 R). Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.

Ca. 100 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Der Verkauf dieser Losnummer ist nur an Selbstabholer möglich. Please note: shipping is not available for this lot. Personal pick-up is required.

483



Allgemein. Kl. Konvolut von russischen Medaillen und Jetons des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe.

7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAN MARINO

484



Republik. 2 Scudi 1974.

Dazu: Scudo 1974. Marinus Dalmata. Insgesamt 8,25 g Feingold.

Fb. 3, 4; Schl. 3, 4. **2 Stück. GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
220,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

485



Johann III., 1568-1592. 2 Öre 1573, Stockholm. 3,02 g. Ahlström 65 b. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|--------------------------------|---|--|-------------------------------|
| 486 |  | Johann III., 1568-1592. Öre 1576, Stockholm. 2,54 g.
Ahlström 72. Schön-sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | | | |
| 487 |  | Johann III., 1568-1592. 1/2 Öre 1578, Stockholm. 1,36 g.
Ahlström 87. Sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 488 |  | Christina, 1632-1654. Bronzemedaille o. J. (um 1681),
unsigniert, von M. Soldani, auf die Erfolge Schwedens im
30jährigen Krieg. Brustbild r. mit umgelegtem
Mantel//Löwe r., auf dem Löwen ist das Sternbild des
Löwen abgebildet, die Tatzen auf einen Globus und ein
Ruder gestellt, im Hintergrund Füllhorn mit Früchten.
62,94 mm; 103,94 g.
Hildebrand I, S. 305, 91. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 489 |  | Gustav III., 1771-1792. Riksdaler (3 Daler Silvermynt)
1776, Stockholm. 29,14 g. Ahlström 43; Dav. 1735; SMH
4.2. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, min.
justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 490 |  | Gustav III., 1771-1792. Riksdaler (3 Daler Silvermynt)
1776, Stockholm. 29,14 g. Ahlström 43; Dav. 1735; SMH
4.2. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 491 |  | Gustav III., 1771-1792. 1/3 Riksdaler 1787, Stockholm.
9,79 g. Ahlström 71; SMH 10.10. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 492 |  | Karl XIV. Johann, 1818-1844. 1/4 Riksdaler specie 1831,
Stockholm. 8,52 g. Ahlström 79. Fast vorzüglich | Schätzung:
70,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|--------------------------------|---|---|-------------------------------|
| 493 |  | Karl XIV. Johann, 1818-1844. 1/8 Riksdaler specie 1831, Stockholm. 4,33 g. Ahlström 85. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | | | |
| 494 |  | Oskar I., 1844-1859. 50 Öre 1857, Stockholm. 4,28 g. Ahlström 61. R Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 495 |  | Karl XV., 1859-1872. Ku.-2 Öre 1860, Stockholm. 5,7 g. Ahlström 60. Fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | | | |
| 496 |  | Karl XV., 1859-1872. Ku.-5 Öre 1861, Stockholm. 8,82 g. Ahlström 52a. Fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | | | |
| 497 |  | Karl XV., 1859-1872. Ku.-2 Öre 1861, Stockholm. 6,07 g. Ahlström 61. Fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | | | |
| 498 |  | Oskar II., 1872-1907. 50 Öre 1906, Stockholm. 4,88 g. Ahlström 89. Prachtexemplar. Stempelglanz | Schätzung:
120,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › LOTS

499



Kleine Serie von Medaillen auf drei Mitglieder der schwedischen Unternehmerfamilie Wallenberg: 1. Silbermedaille 1876, von L. Ahlborn, auf das 20-jährige Bestehen der Stockholms Enskilda Bank. Kopf von André Oscar Wallenberg l./Ansicht des Bankgebäudes. 63,33 mm; 111,18 g. 2. Silbermedaille 1911, von E. Lindberg, auf das 25-jährige Jubiläum Knut Agathon Wallenbergs als Vorsitzender der Stockholms Enskilda Bank. Sein Brustbild r./Sitzende Allegorien der Bank, des Handels und der Industrie. 63,50 mm; 127,15 g. 3. Silbermedaille 1928, von E. Lindberg, gewidmet von der Stockholms Enskilda Bank an ihren Geschäftsführer Marcus Wallenberg. Mit Randpunzen: SILVER 1928. 62,94 mm; 110,06 g. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
3 Stück. In runden Holz-Etuis. Min. berieben (1x), vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

Die Familie Wallenberg gehört zu den bekanntesten und einflussreichsten Unternehmerfamilien Schwedens. Zur Wallenberg-Unternehmensgruppe zählen viele namhafte Firmen wie Saab, Electrolux oder Scandinavian Airlines. Außerdem hat André Oscar Wallenberg 1856 die Stockholms Enskilda Bank gegründet, die 1972 mit der Skandinaviska Banken zur heute noch bestehenden Skandinaviska Enskilda Banken fusionierte. Sein Sohn Knut Agathon führte den Vorsitz der Bank nach dem Tod André Oscars 1886. Knut war außerdem zwischen 1914 und 1917 schwedischer Außenminister. Er rief 1917 mit seiner Frau die Knut-und-Alice-Wallenberg-Stiftung ins Leben, die bis heute Gelder zu Forschungszwecken zur Verfügung stellt und die Stockholm School of Economics maßgeblich unterstützt. Knuts Sohn Marcus hatte der Familientradition entsprechend ebenfalls den Vorsitz der Bank inne.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › GOTLAND

500



Anonym. Brakteat, Visby. 0,1 g. Galster 137; Sieg 4. Randabbruch, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

501



Stadt. Guldentaler (60 Kreuzer) 1577. 23,62 g. Dav. 158; HMZ 2-60 p. R Berieben, schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

502



Stadt. Bronzemedaille 1892, von B. Ammann-Kienast, auf die 500-Jahrfeier der Vereinigung von Groß- und Kleinbasel. Stadtansicht hinter Stadttor, darunter das Basler Wappen//Drei Medaillons mit den Brustbildern der Leiter der Festspiele über Schweizer Kreuz und Lorbeerzweigen. 89,49 mm; 236,63 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 43, Zürich 1987, Nr. -. In Originaltui. Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

503



Stadt. Silberner Schulratspfennig o. J. (ab 1726), von J. Dassier, für Schulbehörden und Professoren. Gekröntes Stadtwappen vor Podest, zu den Seiten Abundantia und Caritas//Zypressengarten mit Brunnen, oben strahlende Sonne. 42,33 mm; 33,17 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 40, Zürich 1986, Nr. 719. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

504



Kanton. 5 Batzen 1826, Bern. 4,51 g. Konkordatsbatzen mit BAZ. D./T. 37 b. Leichte Überprägungsspuren, fast vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

505



Kanton. 2 1/2 Konkordatsbatzen 1826. 2,06 g. D./T. 38 a. Hübsche Patina, leichte Überprägungsspuren, fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › NEUENBURG

506



Bronzemedaille 1873, von F. Landry, auf den Naturforscher Louis Agassiz. Brustbild Agassiz' r.//Vier Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 92,23 mm; 610,14 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 43, Zürich 1987, Nr. 1493. R Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

*Der in der Schweiz geborene Naturforscher Louis Agassiz, *1807, †1873, lehrte als Professor an der Universität von Neuenburg, bevor er an die renommierte Harvard University in den USA wechselte. Er wurde besonders durch seine Arbeiten auf dem Gebiet der Eiszeit- und Gletscherforschung sowie als Fischkundler bekannt.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

507



Stadt. Bronzemedaille 1838, von Aberli, auf den Erbauer der Münsterbrücke, Ludwig Negrelli. Stadtgöttin sitzt nach l. und hält einen Kranz über die Brücke, zu ihren Füßen geöffnete Truhe mit Caduceus//Sechs Zeilen Schrift, die obere und die untere bogig. 51,63 mm; 59,70 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 35, Zürich 1983, Nr. 281. Fast Stempelglanz

Schätzung:
20,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › HELVETISCHE REPUBLIK

508



5 Batzen (1/2 Franken) 1800 B, Bern. 4,78 g. D./T. 8 c. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

509



20 Rappen 1850 BB, Straßburg. 3,2 g. Divo 5. Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

510



Ku.-Rappen 1878 B, Bern. 1,5 g. Divo 66. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

511



20 Franken 1927 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 374; Fb. 499; Schl. 46. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
160,00 €


512




5 Franken 1939, B, Bern, auf die 600-Jahrfeier der Schlacht bei Laupen. 14,99 g. Dazu: 1 Franken 1861 B, Bern. 4,97 g. Divo G2, 30. **2 Stück.** Vorzüglich


Schätzung:
100,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT


513  1/2 Franken 1946 B, Bern. 2,53 g. HMZ 2-1206 nn. **Selten in dieser Erhaltung.** Stempelglanz **Schätzung:** 20,00 €

514  **SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1885, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Bern. 24,89 g. Dav. 391; Divo S17. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SERBIEN


515  **Milan III. Obrenowitsch, 1860-1868.** Ku.-10 Para 1868. 10,18 g. K./M. 3. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

516  **Milan III. Obrenowitsch, 1860-1868.** Ku.-5 Para 1868. 5,11 g. K./M. 2. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 40,00 €

517  **Peter I., 1903-1918.** 2 Dinara 1904. 10,04 g. K./M. 26.1. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

518  **José Napoleón, 1808-1814.** Ku.-4 Quarts 1808, Barcelona. 8,42 g. Calicó 67. Sehr schön **Schätzung:** 30,00 €
Exemplar der Slg. Horn.

519  **Alfonso XII., 1874-1885.** Ku.-10 Centimos 1879, Barcelona. 10,28 g. Calicó 69. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
Exemplar der Slg. Horn.


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

- 520  **Alfonso XII., 1874-1885.** Bronzemedaille 1883, von G. Sellan. Preismedaille der Exposicion de Minería. Kopf r./Weibliche Personifikation des Bergbaues sitzt nach l. mit Schlägel, im Hintergrund Förderturm und weitere Gerätschaften. 71,12 mm; 242,00 g. Müseler 65/16 (Nachtrag); Wurzbach -. **R** Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 521  **Alfonso XIII., 1886-1931.** Vergoldete Bronzemedaille 1890, von Angelet. Preismedaille des Concurso Internacional de la Sociedad científica Europa in Madrid. Kopf des Königs als Kind r. auf Postament, umher Lorbeerzweige//Eichenkranz. 71,02 mm; 148,22 g. Wurzb. 180. **R** In Original-Etui. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €
- 522  **Alfonso XIII., 1886-1931.** 100 Pesetas 1897/1962 SG-V, Madrid. Offizielle Nachprägung. 29,03 g Feingold. Calicó 2 (dort unter Franco); Fb. 347 R; Schl. 295. **GOLD.** Fast vorzüglich **Schätzung:** 1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHISCHE STÄDTE

- 523  **Prag.** Bronzemedaille 1891, von H. Jauner, auf den 100. Geburtstag des Botanikers und Naturwissenschaftlers Jan Svatopluk Presl. Brustbilder Jan Presls und seines Bruders Karel Presls//Farnpflanze Alsophila. 69,70 mm; 137,53 g. Slg. Brettauer 903; Wurzbach 7693. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- Jan Svatopluk Presl, *1791 Prag, †1849 ebd., studierte und lehrte an der Karls-Universität Prag Zoologie, Mineralogie und Botanik. Eine Gattung der Pflanzenfamilie der Lippenblütler wurde ihm und seinem Bruder Karel zu Ehren Preslia genannt.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

- 524  **Mohammed V., 1909-1918.** 250 Piaster 1912 (= 1331 AH), 5. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). Luxusprägung. 16,54 g Feingold. Fb. 179; Schl. 718. **GOLD.** Gehenkelt, sehr schön **Schätzung:** 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

525



Republik seit 1923. 500 Piaster 1947. Luxusprägung.
32,16 g Feingold. Fb. 218; Schl. 1194. **GOLD.** Henkel- und
Prüfspur, sehr schön

Schätzung:
900,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

526



Ludwig II., 1516-1526. Denar 1524. 0,58 g.
Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild//Gekrönte
Madonna mit dem Kind auf dem rechten Arm v. v., zu
den Seiten L - K.
Huszar 846. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
20,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

527



Ludwig II., 1516-1526. Denar 1524. 0,5 g.
Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild//Gekrönte
Madonna mit dem Kind auf dem rechten Arm v. v., zu
den Seiten L - B.
Huszar 846. Sehr schön

Schätzung:
10,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UKRAINE

528



Republik. 20 Hryven 2000.
The Olbian City State. 14,92 g. (Ring aus 925er Silber,
Kern aus 916er Gold).
Fb. 15; K./M. 128. **BIMETALL.** Nur **3.000 Exemplare**
geprägt. Polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄTHIOPIEN

529



Menelik II., 1889-1913. Birr (Talari) 1899/1900 (= EE 1892). 28,03 g. Dav. 30; K./M. 19. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

530



Menelik II., 1889-1913. Birr (Talari) 1899/1900 (= EE 1892). 28,03 g. Dav. 30; K./M. 19. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ALGERIEN

531



Ottomanen. Mahmud II., 1808-1839. 2 Budju 1822 (= 1237 AH), 1824 (= 1239 AH) und 1827 (=1242 AH). K./M. 75 (3x). **3 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (2x), kl. Prägeschwäche (1x), sehr schön

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN

532



Victoria, 1837-1901. Sovereign 1874 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 16; Schl. 304; Seaby 3857. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
180,00 €

533



Victoria, 1837-1901. Sovereign 1875 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 15; Schl. 327; Seaby 3858 A. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung:
180,00 €

534



Victoria, 1837-1901. Sovereign 1884 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 15; Schl. 335; Seaby 3858 E. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
180,00 €

535



Victoria, 1837-1901. Sovereign 1898, S, Sydney. Old head. 7,32 g Feingold. Fb. 23; Schl. 435; Seaby 3877. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
220,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BAHRAIN

536



10 Dinars 1968.
Gründung von Isa Town. 14,67 g. Feingold.
Fb. 1. **GOLD**. Kratzer und Randfehler, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN

537



Republik. 8 Soles 1837 PTS-LM, Potosi. 27,1 g. K./M. 97.
Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

538



Provinz Hupeh. 1 Dollar o. J. (1895). 26,82 g. Dav. 166;
L./M. 182. Feilspuren am Rand, leicht berieben, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

539



Volksrepublik. 10 Yuan (2 Unzen Silber) 1991.
Panda. PIEFORT. 10th Anniversary commemorative.
K./M. 356; Wang/Chan/Lin CC-312. **Nur 10.000**
Exemplare geprägt. Mit Originaltui und
Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GABUN

540



Republik seit 1960. 10 Francs 1960, auf die
Unabhängigkeit. 3,78 g Feingold. Fb. 4. **GOLD. Nur 500**
Exemplare geprägt. Vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUATEMALA

541



Republik seit 1839. Peso 1875,
mit Gegenstempel 1/2 Real von Guatemala 1894 auf
Vorder- und Rückseite. 24,83 g.
K./M. 216. Münze: Sehr schön-vorzüglich,
Gegenstempel: sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HAITI

542



Jean Pierre Boyer, Präsident 1820-1843, seit 1818 Präsident von West-Haiti. 25 Centimes AN 24 (1827). 2,63 g. K./M. vgl. 18.1. **Sehr seltene Porträtvariante.** Feine Patina, sehr schön +

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung:
20,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN

543



Victoria, 1837-1891. 1/2 Pice 1862. 3,37 g. Dazu: Ostindische Kompanie. 1/4 Anna 1858. 6,38 g. K./M. 466, 463.2. **2 Stück.** Fast vorzüglich und vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

544



Nasredin, 1848-1896. 1/2 Toman 1895 (= 1313 AH). Dazu: Toman 1841 (=1257 AH). Zusammen 4,79 g. Fb. -; K./M. 927, 809. **GOLD.** Tuscheziffern auf Vorder- und Rückseite (1x), beschnitten (1x), sehr schön

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAMAICA

545



Elizabeth II seit 1952. 100 Dollars 1975. Christopher Columbus. 7,05 g Feingold. Fb. 7. **GOLD.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

546



Kaheishi Ära. Ni-Bu Ban Kin 1868. 3,18 g. Fb. 22; Jacobs/Vermeule C 5. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

547



Mutsuhito, 1867-1912. 5 Sen Jahr 3 Meiji Ära (1870). 1,36 g. Jacobs/Vermeule V 1. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

Exemplar der Auktion UBS 84, Basel 2010, Nr. 2832.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

548



Mutsuhito, 1867-1912. 5 Sen Jahr 8 Meiji Ära (1875), Osaka. 1,32 g. Jacobs/Vermeule V 6. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH

549



Edward VII, 1901-1910. 5 Cents 1902. 1,16 g. K./M. 9. Fast Stempelglanz

Schätzung:
30,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN

550



Republik Kolumbien, 1819-1837. 1 Escudo 1848, Popayan. Zeitgenössische Fälschung (Faux d'époque). 3,39 g. **GOLD.** Henkelspur, berieben, schön

Schätzung:
50,00 €

551



Republik ab 1886. 5 Pesos 1924. 7,32 g Feingold. Vorderseite zur Rückseite um 180 Grad verdreht. Fb. 113. **GOLD.** R Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

552



Republik ab 1886. 1.000 Pesos 1975. 300 Jahre Stadt Medellin. 3,87 g Feingold. Fb. 139. **GOLD.** Nur 4.000 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KUBA

553



Republik seit 1902. 5 Pesos 1915. 7,52 g Feingold. Fb. 4. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › LESOTHO

554



Moshoeshoe II., 1966-1990. Münzset 1966, bestehend aus 4 Maloti, 2 Maloti und 1 Maloti. Unabhängigkeit. Insgesamt 25,64 g Feingold. Fb. 1, 2, 3; K./M. 7, 6, 5. **3 Stück. GOLD.** In Originaletui mit Zertifikat. Set unvollständig. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
700,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

555



Carlos IV., 1788-1808. Silbermedaille 1789, von G. A. Gil, auf die Proklamation in Veracruz. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, Ordensband//Verziertes Stadtwappen. 40,66 mm; 31,65 g. Slg. Fonrobert 7046. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PAPUA NEU-GUINEA

556



Republik. 100 Kina 1975, auf die erlangte Unabhängigkeit. 8,61 g Feingold. Fb. 1. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
200,00 €

557



Republik. 100 Kina 1992. 9,25 g fein. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 69 ULTRA CAMEO. Fb. 12 a. **PLATIN.** Polierte Platte

Schätzung:
140,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

558



Republik seit 1822. 1 Sol 1894 TF, Lima. 24,94 g. Grunthal/Sellschopp 720 i. Attraktives, vorzügliches Exemplar

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PHILIPPINEN


559



Republik seit 1946. 1.500 Piso 1977. 5. Jahrestag der Gesellschaftsreform. 18,41 g Feingold. Fb. 9. **GOLD.** Fast Stempelglanz


Schätzung:
400,00 €


MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA


- 560  **Südafrikanische Republik.** 2 1/2 Shillings 1895. 14,11 g. K./M. 7. R Fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €


Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- 561  **Föderation.** Ku.-Large Cent 1839, Philadelphia. 10,81 g. Liberty. Matron head: The "Young head". Yeo. 2017, S. 111. Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

- 562  **Föderation.** 3 Cents (Trime) 1852, Philadelphia. 0,8 g. Yeo. 2017, S. 130. Leicht justiert, vorzüglich **Schätzung:** 60,00 €

- 563  **Föderation.** 1 Dime 1861, Philadelphia. 2,5 g. Liberty seated. Legend on Obverse. Yeo. 2017, S. 155. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

- 564  **Föderation.** 20 Cents 1875 CC, Carson City. 4,89 g. Liberty seated. Yeo. 2017, S. 165. R Schön **Schätzung:** 100,00 €

- 565  **Föderation.** Bronzemedaille 1876, von H. Mitchell, auf die Weltausstellung in Philadelphia. Die Personifikation der Vereinigten Staaten in antikem Gewand sitzt nach l., den linken Arm auf Wappenschild gelegt, in der ausgestreckten Rechten hält sie einen Lorbeerkranz, im Hintergrund r. eine Fabrik, l. Embleme für Industrie, Kunst und Handwerk, umher ein Band mit Sternen; darauf Medaillons mit den Personifikationen der vier Erdteile Amerika, Afrika, Asien und Europa//Vier Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 76,23 mm; 256,92 g. Augustin 205; Wurzbach 7344. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

566



Föderation. Trade Dollar 1878, Philadelphia.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 63.
Yeo. 2017, S. 229. **R** Attraktives Exemplar mit feiner
Patina, polierte Platte, min. berührt (Proof)

Schätzung:
500,00 €

567



Föderation. Silver Dollar 1880 O, New Orleans. 26,68 g.
Morgan Type.
Yeo. 2017, S. 231. Vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

568




Föderation. Silver Dollar 1883 CC, Carson City.
Morgan Type. In US-Plastikholder der PCGS mit der
Bewertung MS 63 DMPL.
Yeo. 2017, S. 231. Herrlicher Prägeglanz, vorzüglich-
Stempelglanz (prooflike)

Schätzung:
160,00 €


HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH


- | | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| 569 |  | Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler 1603, Hall. 28,72 g. Dav. 5848; M./T. 366; Prokisch 60 E/e. Sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |
| <i>Erzherzog Maximilian, *12.10.1558 Wiener Neustadt, 002.11.1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde er Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain mit seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tod Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens. Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol.</i> | | | |
| 570 |  | Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 27,99 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIII. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 571 |  | Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662. 3 Kreuzer 1643, Hall. 1,52 g. M./T. -. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
40,00 € |
| 572 |  | Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665. 15 Kreuzer 1664, Hall. 6,69 g. M./T. 529. Prachtexemplar. Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.</i> | | | |
| 573 |  | Leopold I., 1657-1705. Zinnmedaille 1683, unsigniert, auf die Belagerung und den Entsatz von Wien. Ansicht der belagerten Stadt Wien von der Südseite//Zehn Zeilen Schrift. 43,35 mm; 25,66 g. Hirsch 55 (dort in Silber); Slg. Montenuovo 916. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 574  **Leopold I., 1657-1705.** Einseitiger Silberabschlag des Stammbaummedaillons o. J. (1690), von M. Brunner, auf die Krönung seines Sohnes Josef (später Kaiser Josef I., 1705-1711) zum römischen König in Augsburg. Stammbaum, in der Mitte Medaillon mit dem Brustbild Leopolds I. r., auf den Zweigen 14 kleinere Medaillons mit den Brustbildern der habsburgischen Kaiser. 72,89 mm; 9,13 g. Forster -; Slg. Julius 525; Slg. Montenuovo -. R In Etui. Zweifach gelocht, vorzüglich
- Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 409, Frankfurt/Main 2013, Nr. 2310.*
- Schätzung: 100,00 €
- 575  **Karl VI., 1711-1740.** 1/4 Reichstaler 1733 NB, Nagybánya. 7,1 g. Herinek 619. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich
- Exemplar der Slg. Horn.*
- Schätzung: 100,00 €
- 576  **Maria Theresia, 1740-1780.** Silbermedaille 1743, von M. Donner, auf ihre böhmische Krönung in Prag. Brustbild r. mit Diadem und umgelegtem Mantel//Gekrönte Bohemia thront v. v., den Kopf nach l. gewandt, im rechten Arm, der auf einem Wappenschild lehnt, hält sie ein Ruder, in der erhobenen Linken Statuette. 44,04 mm; 35,06 g. Slg. Montenuovo 1716. Kl. Randfehler, min. Kratzer, vorzüglich
- Karl Albrecht von Bayern hatte die Pragmatische Sanktion von 1713, durch die die Erbfolge des habsburgischen Hauses auf die weiblichen Glieder ausgedehnt worden war, nicht akzeptiert. Unterstützt vor allem von Frankreich, Spanien und Savoyen eröffnete er im Juli 1741 den österreichischen Erbfolgekrieg. Er eroberte große Teile Österreichs, veranlaßte die Wiener Regierung zum Abzug nach Preßburg und nahm im November 1741 mit sächsischer Hilfe Prag ein. Am 19. Dezember 1741 ließ er sich zum König von Böhmen, am 10. Februar 1742 zum Kaiser krönen. Es gelang den österreichischen Truppen jedoch mit englischer und niederländischer Hilfe, im Laufe des Jahres 1743 Böhmen und Österreich zurückzuerobern. Am 12. Mai 1743 wurde Maria Theresia zur böhmischen Königin gekrönt.*
- Schätzung: 200,00 €
- 577  **Maria Theresia, 1740-1780.** Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1768, auf die Vermählung ihrer Tochter der Erzherzogin Maria Karolina mit Ferdinand IV., König von Neapel-Sizilien, am 7. August. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Slg. Montenuovo 1988. R Kl. Justierspuren, vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung: 150,00 €


HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH


- 578  **Franz II., 1792-1804.** Kronentaler 1792 M, Mailand. 29,52 g. Dav. 1390; J. 134. Feine Patina, fast vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**

- 579  **Franz II., 1792-1804.** Silbermedaille 1801, von A. Guillemard und F. Stuckhard, auf den Frieden von Lunéville. Brustbild von Erzherzog Carl Ludwig r. mit Helm//Gekröntes böhmisches Wappen, daneben Armaturen, im Hintergrund Landschaft, oben Friedenstaube. 42,45 mm; 24,88 g. Pax in Nummis 686; Slg. Julius 943; Slg. Montenuovo 2326. Winz. Stempelfehler, vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**

Die Vorderseite des Stückes zeigt Erzherzog Karl von Österreich-Teschen. 1801 wurde er zum Feldmarschall und Hofkriegsrat ernannt. Nachdem Karl 1809 eigenmächtig mit Napoléon den Waffenstillstand von Znaim geschlossen hatte, wurde er von Kaiser Franz I. suspendiert.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- 580  **Franz I., 1804-1835.** Dukats 1814 B, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 215; J. 176; Schl. 134. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Winz. Kratzer und Fassungsspuren, sehr schön + **Schätzung: 150,00 €**

- 581  **Franz I., 1804-1835.** Silbermedaille 1816, von F. X. Lösch und J. B. Stiglmaier, auf seine Vermählung mit Carolina Augusta, Tochter Maximilian I. Josephs von Bayern. Die Büsten des Brautpaares nebeneinander r./Pallas sitzt nach l. auf einem Adler, in der ausgestreckten Rechten hält sie die drei Grazien. 40,71 mm; 28,97 g. Slg. Montenuovo 2461; Witt. 2787. Fast vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**

Carolina Augusta, geboren am 8. Februar 1792 in Mannheim, war die dritte Tochter König Maximilian I. Josephs und jüngere Schwester König Ludwigs I. Nach ihrer Scheidung von Kronprinz Wilhelm von Württemberg im Jahr 1814 heiratete die inzwischen 24jährige bayerische Prinzessin am 10. November 1816 in Wien den 48jährigen österreichischen Kaiser Franz I., der damit seine dritte Ehe einging. Die Ehe blieb kinderlos, Carolina Augusta überlebte ihren Gatten 37 Jahre und starb am 9. Februar 1873 in Salzburg.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 582 |  | Franz I., 1804-1835. 20 Kreuzer 1832 M, Mailand. 6,66 g.
J. 213. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 583 |  | Italienische Revolution, 1848. 15 Centesimi 1848 ZV,
Venedig. 1,66 g. J. 270. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 584 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1860,
von C. Radnitzky, auf die Einweihung des Erzherzog-Karl-
Denkmals vor der Hofburg in Wien. Uniformiertes
Brustbild des Erzherzogs Karl (Bruder des Kaisers Franz I.,
*1771, †1847) I.//Ansicht des Denkmals. 64,47
mm; 103,45 g.
Slg. Montenuovo 2690 (dort in Bronze und von 1859). In
Etui. Winz. Kratzer und Randfehler, sehr schön-
vorzüglich

<i>Die Einweihung des Denkmals war ursprünglich für den
22. Mai 1859, dem 50. Jahrestag des Sieges von
Erzherzog Karl über Napoléon I bei Aspern (östlich von
Wien), vorgesehen, mußte aber wegen des Italienkrieges
verschoben werden.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 585 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Gulden 1860 A, Wien. 12,33 g.
J. 328. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
30,00 € |
| 586 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Bronzemedaille 1875,
von J. Tautenhayn, auf die Errichtung des Denkmals für
Kaiser Maximilian von Mexiko in Triest. Medaillon mit
dem Brustbild Maximilians I., umher verschiedene
allegorische Darstellungen//Ansicht des Denkmals. 70,38
mm; 136,76 g.
Hauser 2288; Slg. Horsky 3986; Slg. Montenuovo 2740.
Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

587



Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1886, von C. v. Ernst und A. Neudeck, auf den ersten Silberblick der Hütte Littai (Krain) am 6.11.1886. Eichen- und Buchenzweig unten gekreuzt und zu einem Kranz gewunden, darin 8 Zeilen Schrift//Zeichenanlagen mit zwei rauchenden Schornsteinen und mit Schwebebahn zum Stollenmundloch, im Hintergrund Berg mit den Metallzeichen Silber (Mond), Blei (Saturn) und Quecksilber (Merkur), dahinter aufgehende Sonne, im Vordergrund Zechenbahn, l. der Ort Littai, unten gekröntes Wappen. Mit Randpunze: J Ů C. 32,19 mm; 11,55 g.

Schätzung:
150,00 €

Müseler 45/23. Vorzüglich

588



Franz Josef I., 1848-1916. Lot. Vier Prämienmedaillen der Weltausstellung 1873 in Wien. Die Vorderseiten von J. Tautenhayn zeigen den Kopf Franz Josefs I. r. mit Lorbeerkranz. 1. "Dem Fortschritte". Austria thront r., die Rechte auf Schild gestützt, und weist einen geflügelten Genius an, den Lorbeerkranz in seiner Rechten der personifizierten Industrie auf das Haupt zu legen, welche von r. herannaht und von der Allegorie des Fortschritts begleitet wird. 70,56 mm; 142,05 g. 2. "Für Kunst". Austria steht v. v. und verteilt Lorbeerkränze an die neben ihr stehenden und sitzenden Personifikationen der Malerei, der Plastik und der Architektur, neben ihr r. steht ein geflügelter Genius. 70,54 mm; 133,22 g. 3. "Dem Verdienste". Abundantia mit Füllhorn im linken Arm überreicht der nach r. sitzenden, personifizierten Industrie einen Lorbeerkranz; zwischen ihnen steht ein Schmied, der sich mit seinem Hammer auf einen Amboß stützt, in der Rechten hält er einen Lorbeerkranz, im Hintergrund Attribute der Industrie und des Handwerks. 70,57 mm; 141,58 g. 4. "Für guten Geschmack". Die drei Grazien stehen nebeneinander zwischen Kunstgegenständen. 70,60 mm; 128,86 g. Augustin 154, 155, 156, 158; Wurzbach 2494, 2495, 2496, 2497. **4 Stück.** Kl. Randfehler, vorzüglich + und vorzüglich-Stempelglanz (3x)

Schätzung:
200,00 €

Die fünfte Weltausstellung, Wien 1873, wurde als erste eigentliche Weltausstellung bezeichnet. Man zog früher als nebensächlich behandelte Gesichtspunkte in den Vordergrund. Durch die Ausstellung von Objekten der Kunst und des Kunstgewerbes früherer Zeiten durch Kunstfreunde und Sammler wollte man die Schätze der Privatsammlungen dem Kunstfreunde erschließen und dem Kunstgewerbe neue Ideen zuführen. Die Geschichte der Erfindungen sollte durch Nebeneinanderstellung von Maschinen und Apparaten aus verschiedenen Zeiten dargestellt werden; die Geschichte der Gewerbe sollte durch Ausstellung von gleichartigen, aus aufeinanderfolgenden Epochen stammenden Objekten gezeigt werden.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

589



Franz Josef I., 1848-1916. Lot. Drei Medaillen auf österreichische Staatsmänner und Militärs: 1. Bronzemedaille 1853, von J. Cesar, auf General Maximilian Karl Graf O'Donell, der den Kaiser vor einem Attentat rettete. Widmung der Stadt Rovigo. Büste des Generals I.//Wappen zwischen den Flußgöttern von Po und Etsch, darüber Schrift. 66,95 mm; 135,43 g. Hauser 286.2. Bronzemedaille 1859, von W. Seidan, auf die Errichtung des Radetzky-Denkmal in Prag. Kopf des Grafen Joseph Radetzky von Radetz I.//Das Denkmal zwischen deutschen und böhmischen Inschriften. 80,44 mm; 141,06 g. Slg. Montenuovo 2689.3. Bronzemedaille 1879, von A. Scharff, auf das 50-jährige Beamtenjubiläum des Ritters Anton von Schmerling. Brustbild Schmerlings I.//Elf Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 67,62 mm; 113,32 g. Wurzbach 8253.

3 Stück. Kl. Randfehler und Bohrloch im Rand (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

590



Franz Josef I., 1848-1916. Lot. Fünf österreichische Prämien- und Erinnerungsmedaillen: 1. Bronzemedaille 1871, von C. Radnitzki, auf den 80. Geburtstag des Dichters Franz Grillparzer. Kopf Grillparzers I.//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 69,01 mm; 113,05 g. Hauser 7399.2. Bronzemedaille 1881, von A. Neudeck, auf das 50-jährige Bestehen der Firma M. J. Elsinger & Söhne in Wien. Vier Zeilen Schrift//Fünf Zeilen Schrift. 62,77 mm; 91,53 g. Wurzbach 1872.3. Bronzemedaille o. J. (1887), von A. Scharff, auf den Wiener Astronom Theodor Ritter von Oppolitzer. Brustbild Oppolitzers I.//19 Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 65,91 mm; 102,44 g. Wurzbach 6964.4. Bronzemedaille 1894, von Jauner, auf das 25-jährige Bestehen des Österreichischen Touristenclubs. Brustbild des Erzherzogs Carl Ludwig halbr. im Medaillon, umher fünf Medaillons mit den Porträts der Club-Präsidenten//Vindobona sitzt nach r. mit dem Wappen Wiens und dem des Vereins, im Hintergrund Hermannskogel mit Jubiläumswarte. 63,91 mm; 77,85 g. Hauser 1764.5. Silbermedaille o. J., graviert 1913, von P. Breithut. Prämienmedaille der Handels- und Gewerbekammer für Österreich unter der Enns für ausgezeichnete Schüler. Zwischen zwei Mädchen eine v. v. sitzende weibliche Gestalt//Ansicht des Wiener Stefansdomes, unten die Wappen von Niederösterreich und Wien. Mit Randpunze. 65,73; 119,33 g. Hauser 3368.

5 Stück. In leicht beschädigtem Etui (1x). Teils mit kl. Fehlern, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

591



1. Republik, 1918-1938. 25 Schilling 1927, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 688. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
160,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

592



ex 592

Sammlung von mittelalterlichen Pfennigen hauptsächlich des 13.-15. Jahrhunderts. Enthalten sind zumeist Friesacher und Wiener Pfennige, die Friesacher u. a. folgender Regenten: Eberhardt II., Erzbischof von Salzburg, 1200-1246, Münzstätte Friesach (u. a. CNA I C a 14, C a 19), Graf Berthold V. von Andechs, Patriarch von Aquileia, 1218-1251, Münzstätte Windischgrätz (z. B. CNA I C h 11), Bernhard von Spanheim, Herzog von Kärnten, 1202-1256, Münzstätte Landstraß (z. B. CNA I C n 4). Die Wiener Pfennige stammen u. a. von Albrecht I., ab 1282 Herzog von Österreich, der Steiermark und von Krain, ab 1298-1308 römisch-deutscher König (z. B. CNA I B 195, B 201), von Friedrich dem Schönen, römisch-deutscher König, 1314-1330 (u. a. CNA I B 219 (Münzstätte Wien), B 227, B 228 (Münzstätte Wiener Neustadt)), von Albrecht II., Herzog von Österreich und der Steiermark, 1330-1358 (z. B. CNA I B 234) und von Albrecht V., ab 1404/1411 Herzog von Österreich, ab 1438 als Albrecht II. römisch-deutscher König (z. B. CNA I F a 6, 6x). Dazu kommen 3 Hälblinge des Typus CNA I F a 13, die dort in die Regierungszeit Kaiser Friedrichs III. nach 1457 eingeordnet werden. Erwähnenswert sind außerdem drei Gepräge aus Tirol von Erzherzog Sigismund, dem Münzreichen, 1446-1496, aus der Prägestätte Hall. Es handelt sich hierbei um ein 6 Kreuzer-Stück (M./T. 48) und zwei einfache Kreuzer (CNA I J 45 Bz. 25, J 45 Bz. 26). Als besonderes Highlight enthält die vorliegende Sammlung einen Denar des böhmischen Fürsten Swatopluk, 1095-1109, aus der Münzstätte Olmütz (Cach 425). Sehr interessante, vielfältige Zusammenstellung, bitte unbedingt besichtigen.

Schätzung:
500,00 €

90 Stück. Schön-sehr schön

593



Kl. Sammlung von habsburgischen Kleingeldnominalen des 17. und 19. Jahrhunderts, darunter Trautson von Falkenstein, Liechtenstein und Venetien. Dazu: Breiter Groschen 1626 aus dem Fürstentum Siebenbürgen.

Schätzung:
100,00 €

12 Stück. Mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

594



Karl III. von Lothringen, 1695-1711. Reichstaler 1704. 28,12 g. Dav. 1208; Suchomel/Videman 574. Berieben, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

595



Karl III. von Lothringen, 1695-1711. Reichstaler 1705. 28,34 g. Dav. 1209; Suchomel/Videman 575. Gereinigt, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

596



Konrad I., 1106-1147. Halbrakteat, Laufen. 0,89 g. Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und segnender Linken//Dreitürmiges Kirchengebäude mit Kreuz im Tor.
CNA I, A 29. RR Kl. Prägeschwäche und Rückseite etwas dezentriert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

597



Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1623. 27,14 g. Dav. 3504; Zöttl 1474. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

598



Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1698. 29,3 g. Dav. 3510; Zöttl 2170. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

599



Franz Anton von Harrach, 1709-1727. 4 Kreuzer (Batzen) 1720. 2,38 g. Zöttl 2459. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

Schätzung:
30,00 €

600



Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. 1 Kreuzer 1760. 0,82 g. Zöttl 3095. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
30,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG,
KURFÜRSTENTUM

601



Ferdinand, 1803-1806. 6 Kreuzer 1805. 2,73 g. Variante mit der Jahreszahl in liegender Raute. Zöttl 3417.
Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › STADT

602



Bronzemedaille 1865, von J. und L. Wiener, auf die 50jährige Zugehörigkeit der Rheinprovinz zum Königreich Preußen. Die Büsten Friedrich Wilhelms III., Friedrich Wilhelms IV. und Wilhelms I. von Preußen nebeneinander I.//Ansicht des Aachener Rathauses. 69,74 mm; 125,37 g.

Schätzung:
125,00 €

Menadier 61. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, GRAFSCHAFT

603



Bernhard von Sachsen, 1170-1212. Brakteat, Wittenberg. 0,65 g.
Kopf des Herzogs I.
Berger 1817; Slg. Bonhoff 865; Thormann 179. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

604



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1855.
Ausbeute. 22,24 g.
AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Hübscher Prägeglanz, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

605



Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1862.
Ausbeute. Dazu: 1/6 Taler 1862 (AKS 19).
AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. **2 Stück.** Fast vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

606



Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,9 g.
Hüftbild des Bischofs v. v. mit Ulrichskelch und Ulrichskreuz.
Berger 2628; Steinhilber 60. Vorzüglich


Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 147, Osnabrück 1999, Nr. 370.

Das Grab des heiligen Ulrich wurde 1183 geöffnet und darin sein fußloser Kelch und wahrscheinlich auch das Kreuz gefunden.


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

- 607  **Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202.** Halbbrakteat. 0,73 g.
 Brustbild des Bischofs mit zweispitziger Mitra und herabhängenden Infulbändern v. v., auf dem Außenrand 4 Halbbögen mit Ring in Kreuzstellung, dazwischen je eine Lilie zwischen zwei kleinen Kreuzchen//Toranlage mit zwei Zinntürmen und einem Kuppelturm in der Mitte; im Torbogen ein herzförmiges Blatt.
 Berger -; Slg. Bonhoff -; Slg. Hohenstaufenzei 1462; Steinhilber 51. **R** Rückseite fast nicht ausgeprägt, sehr schön
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

- 608  **Reichstaler 1642,**
 mit Titel Ferdinand III. 28,44 g.
 Dav. 5039; Forster 292. Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €
- 609  **Silbermedaille o. J. (um 1700),**
 von P. H. Müller, auf die Hochzeit. Mann und Frau stehen einander gegenüber und reichen sich die Hände, dahinter Weinstock//Zwei aus Wolken kommende Hände halten ein Herz, darüber strahlender Name Jehovas, unten zwei schnäbelnde Tauben auf Ölweig.
 54,66 mm; 42,88 g.
 Forster 879; Slg. Goppel 1030. Feine Tönung, vorzüglich
Schätzung: 350,00 €
- 610  **Konv.-Taler 1765,**
 mit Titel von Franz I. 27,85 g.
 Dav. 1930; Forster 656. Leicht berieben, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 611  **Friedrich V., 1622-1659.** Kipper-Sechsbätzner o. J.,
 Pforzheim. 4,25 g. Slg. Kraaz -; Wielandt 509 var.
 Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

612



Karl Friedrich unter Vormundschaft von Magdalena Wilhelmine und Karl August von Baden, 1738-1745.

Schätzung:
50,00 €

Silbermedaille 1803,
von J. H. Boltschauser, auf die Huldigung der Stadt Mannheim. Büste I. auf Sockel, der eine kleine Stadtansicht Mannheims zeigt, zu den Seiten die Flußgötter Rhein und Neckar//Acht Zeilen Schrift. 32,65 mm; 14,86 g.
Haas 427; Wielandt/Zeitz 130. Kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

613



Karl Ludwig Friedrich, 1811-1818. Kronentaler 1816. 29,34 g. AKS 25; Dav. 515; Kahnt 17 e; Thun 15. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

614



Karl Ludwig Friedrich, 1811-1818. 6 Kreuzer 1816. 2,21 g. AKS 28; J. 19 a. Vorzüglich

Schätzung:
70,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

615



Friedrich I., 1852-1856-1907. Gulden 1867. 2. Badisches Landesschießen in Karlsruhe. 10,56 g. AKS 138; J. 84. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 616 |  | <p>Maximilian I., 1598-1651. Kipper-120 Kreuzer (Taler) 1621, München. 24,88 g. Hahn 77 a; Slg. Kraaz -. R Schrötlingsfehler, Korrosionsspuren, sehr schön</p> <p><i>Die Kipper- und Wipperinflation von 1618-1623 gehört zu den großen Geldkrisen der Geschichte und damit zu den numismatisch besonders interessanten Perioden. Wegen des Rückgangs der Silberproduktion und wegen der mit Bargeldabflüssen ins Ausland verbundenen passiven Handelsbilanz des Reiches überschritt der Silberpreis bei weitem den Geldwert des ausgeprägten Talers. Ein in der Augsburger Reichsmünzordnung von 1559 mit 68 Kreuzern bewerteter Taler wurde 1622 mit 270 Kreuzern bezahlt. In dieser Situation gingen zunächst betrügerische Münzpächter, später aber auch bedeutende Reichsstände wie Bayern zur Prägung von geringwertigen Münzen über, die zum Teil nur noch 1/8 des vorgesehenen Silberfeingewichts aufwiesen. Im Jahr 1623 gelang es durch Einzug der schlechten und Ausgabe von guten Münzen, die große Krise schlagartig zu beenden. Die Abwicklung der in der Zeit der schlechten Münzen abgeschlossenen Geldgeschäfte (Kredite etc.) zog sich hingegen noch über Jahrzehnte hin.</i></p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 617 |  | <p>Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1637, München. 28,8 g. Dav. 6075; Hahn 111. Seltener Jahrgang. Kl. Schrötlingsfehler, etwas berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 618 |  | <p>Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Max d'or 1717, München. 6,37 g. Fb. 226; Hahn 206. GOLD. Henkelspur, etwas berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 619 |  | <p>Karl Albert, 1726-1745. 1/2 Karolin 1730, München. 4,88 g. Fb. 230; Hahn 255. GOLD. Min. justiert, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 620 |  | <p>Karl Albert, 1726-1745. Karolin 1732, München. 9,64 g. Fb. 232; Hahn 259. GOLD. Etwas justiert, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH


- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 621 |  | Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1769, 1770, beide Münzstätte A, Amberg.
27,85 g und 27,91 g.
Dav. 1954; Hahn 330. 2 Stück. Sehr schön und sehr schön + | Schätzung:
80,00 € |
| 622 |  | Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1775, München.
27,82 g. Dazu: Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1778, München. 27,80 g.
Dav. 1953 A, 1964; Hahn 307, 345. 2 Stück. Min. justiert (1x), sehr schön-vorzüglich und sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 623 |  | Karl Theodor, 1777-1799. 1/2 Konv.-Taler 1778, München. 13,75 g. Hahn 344. Leicht justiert, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 624 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1799. 27,96 g. AKS 4; Dav. 1975; Kahnt 50; Thun 32.
Justiert, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 625 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1802. 25,74 g. Mit "MAXIM Ü JOSEPH" in der Vorderseitenumschrift. AKS 5 Anm.; Dav. 542; Kahnt 51; Thun 33. RR Kl. Prägeschwäche, sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 232, Osnabrück 2013, Nr. 434.</i>
<i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.</i> | Schätzung:
300,00 € |
| 626 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1805.
Mit "FÜR GOTT UND - VATERLAND Ü" in der Rückseitenumschrift. 27,75 g.
AKS 9 Anm.; Dav. 547; Kahnt 57; Thun 39. Fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 627 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1817. 29,44 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. Fast vorzüglich | Schätzung:
80,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 628  **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1817.** **Schätzung:** 125,00 €
Dazu: Ludwig I., Kreuzer 1828 (AKS 86).
AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. **2 Stück.** Winz.
Randfehler, fast vorzüglich und fast Stempelglanz
- 629  **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818. 27,96 g.** **Schätzung:** 75,00 €
Verfassung.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 b; Thun 45. Leicht berieben,
fast vorzüglich
- 630  **Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. 28,04 g.** **Schätzung:** 100,00 €
Ludwigs-Orden.
AKS 118; Dav. 560; Kahnt 80; Thun 53. Kl.
Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich
- 631  **Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. 27,93 g.** **Schätzung:** 200,00 €
Verfassungssäule. AKS 123; Dav. 562; Kahnt 82; Thun 55.
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich
- 632  **Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. 28,01 g.** **Schätzung:** 150,00 €
Segen des Himmels. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Winz. Kratzer,
vorzüglich
Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.
- 633  **Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. 27,98 g. Segen des Himmels. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56.** **Schätzung:** 75,00 €
Sehr schön
Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 634 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1831. 28,03 g. Gerecht und Beharrlich. AKS 126; Dav. 567; Kahnt 86; Thun 59. Winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 635 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833. 27,97 g. Zollverein. AKS 128; Dav. 569; Kahnt 89; Thun 61. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 636 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Erste Eisenbahn Nürnberg-Fürth. 27,98 g. AKS 135; Dav. 576; Kahnt 95; Thun 68. Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 637 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837. 37,06 g. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M. AKS 98 a var.; Dav. 581; Kahnt 102 a; Thun 75. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 638 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. 37,09 g. Standbild des Freiherrn von Kreittmayr. AKS 107; Dav. 592; Kahnt 111; Thun 84. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 639 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1846. 37,07 g. Ludwigskanal. AKS 109; Dav. 595; Kahnt 113; Thun 86. Min. berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 640 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1854. 36,97 g. Glaspalast. Mit Randschrift: ö VEREINSMÜNZE ö VII EINE F. MARK. AKS 166 a; Dav. 603; Kahnt 123 b; Thun 95. Min. berieben, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 641 |  | <p>Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855.
Mariensäule. 21,11 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Kl. Randfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 642 |  | <p>Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1856 (spätere Prägung ab 1857). 36,95 g. Denkmal des Königs in Lindau. Mit Randschrift: » DREY EINHALB GULDEN » XV EIN PFUND FEIN. AKS 167; Dav. 605; Kahnt 124; Thun 96. Nur 1.152 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 643 |  | <p>Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1862. 18,48 g. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 644 |  | <p>Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1868. 18,48 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. Vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 645 |  | <p>Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Bronzemedaille 1886, von A. Börsch, auf die Schwäbische Kreisausstellung in Augsburg. Brustbild fast v. v./Stadtgöttin weist einen vor ihr stehenden Genius an, einen Lorbeerkrantz auf die ihr zu Füßen liegenden Ausstellungsgegenstände niederzulegen, im Hintergrund Stadtansicht. 65,27 mm; 121,89 g. Witt. 3044. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 646 |  | <p>Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Klippenförmige Silbermedaille 1888, von A. Börsch, auf das 8. Bayerische Vereins- und Jubiläumsschießen. Brustbild r./Genius mit Zielerkelle, Zielscheibe und Herzschild, umher Eichenkranz, dahinter Stadtansicht. 35,97 x 35,97 mm; 27,04 g. Gebhardt 225; Witt. 3047. Herrliche Patina, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 647 |  | <p>Ludwig III., 1913-1918. Silberne Steckmedaille 1916, von R. Klein. Uniformiertes Brustbild l./Zwei gekrönte Löwen halten gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber "IN TREUE FEST". 52,70 mm; 25,46 g (ohne Einlagen). Inhalt: 30 kolorierte Papiereinlagen mit Motiven aus dem 1. Weltkrieg. Zetzmann 7001. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

648



Kl. Sammlung von bayerischen Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom 10 Kreuzer-Stück bis zum Gulden.
23 Stück. Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BENTHEIM › BENTHEIM-TECKLENBURG-RHEDA, GRAFSCHAFT

649



Adolf, 1606-1625. Blamüser (6 Stüber) o. J. (1618), Freudenberg, mit Titel von Matthias. 2. Art. 4,96 g. Kennepohl 28 d. Sehr schön

Schätzung:
 250,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSAFT

650



Christian, 1603-1655. 4 Kreuzer (Batzen) 1632, Fürth. 3,06 g. Münzmeister Conrad Stutz. Slg. Wilm. 626. **R** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 40,00 €

651



Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766, Bayreuth. 27,94 g. Dav. 2042 A/B; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4041; Slg. Wilm. 797. Min. berieben, sehr schön

Schätzung:
 60,00 €

652



Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766, Bayreuth. 27,91 g. Dav. 2042 A; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4039; Slg. Wilm. 797. Berieben, fast sehr schön

Schätzung:
 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSAFT

653



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Kreuzer o. J. (1758), Schwabach. 0,75 g. Münzmeister Johann Jacob Ebenauer. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4635; Slg. Wilm. -. **R** Vorzüglich

Schätzung:
 20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

- 654  **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** Konv.-Taler 1766, Schwabach. 27,85 g. Dav. 1997; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4649; Slg. Wilm. 1081. Berieben, fast sehr schön **Schätzung: 50,00 €**
- 655  **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** Konv.-Taler 1777, Schwabach. 27,82 g. Dav. 2014; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4677; Slg. Wilm. 1098. Etwas berieben, sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
- 656  **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** 5 Kreuzer 1784, Schwabach. 2,17 g. Münzmeister Peter Anton Kolb. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4732; Slg. Wilm. -. R Vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**
- 657  **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** 2 1/2 Kreuzer 1785, Bayreuth. 1,09 g. Münzmeister Johann Christian Eberhardt. Münzwardein Johann Sixt David Brecht. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4816; Slg. Wilm. -. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 30,00 €**
- 658  **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** 20 Kreuzer 1787, Schwabach. 6,61 g. Münzmeister Peter Anton Kolb. Münzwardein Johann Friedrich Westphal. Mit LX Ü ST Ü am Anfang der Rückseitenumschrift und kleinerer Krone. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4730; Slg. Wilm. -. R Vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- 659  **Otto II., 1184-1205.** Brakteat, Brandenburg. 0,99 g. OTO MARI Markgraf mit Schwert, Fahne und Schild steht v. v. Bahrf. 70; Berger 1676; Slg. Bonhoff 802. R Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 660  **Georg Wilhelm, 1619-1640.** Ort (1/4 Taler) 1621, Königsberg. 6,97 g und 7,13 g. Marienb. 1388, 1395; Old. 37 b, d. 2 Stück. Kl. Zainende, sehr schön und fast sehr schön **Schätzung: 80,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

661		Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1622, Königsberg. 6,46 g. Marienb. 1422; Old. 41 a. Fast vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
662		Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1622, Königsberg. 5,89 g. Marienb. 1422; Old. 41 a. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
663		Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1623, Königsberg. 6,71 g und 6,21 g. Kopicki 1437, 1441; Old. 41 a, c. 2 Stück. Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich und sehr schön	Schätzung: 80,00 €
664		Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1624, Königsberg. 6,56 g. Marienb. 1453; Old. 41 a. Feiner Prägeglanz, fast vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
665		Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1624, Königsberg. 6,71 g. Marienb. 1450; Old. 41 a. Hübscher Prägeglanz, min. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
666		Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1624, Königsberg. 6,47 g. Marienb. 1448; Old. 41 a. Fast vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
667		Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1624, Königsberg. Marienb. 1448, 9645; Old. 41 a. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 668 |  | <p>Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1625 (Jahreszahl im Stempel aus 1624 geändert), Königsberg. 6,29 g. Marienb. 1462; Old. 41 a. Winz. Kratzer auf der Rückseite, sonst sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
80,00 €</p> |
| 669 |  | <p>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1672 TT, Königsberg. 9 g. v. Schr. 672. Kl. Prüfspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 670 |  | <p>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1675 GDZ, Minden. 9,21 g. v. Schr. 802. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|--------------------------------------|
| 671 |  | <p>Friedrich (III.) I., 1701-1713. Pfennig 1705 BH, Minden. 0,51 g. v. Schr. 397. RR Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 246, Osnabrück 2014, Nr. 3820.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 672 |  | <p>Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 21,57 g. Dav. 2582; Kluge 56.2; Old. 9 c 2. Min. berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 673 |  | <p>Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1771 B, Breslau. 22,16 g. Dav. 2586; Kluge 125.7; Old. 85 b. Kl. Schrötlingsfehler, berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 674 |  | <p>Friedrich II., der Große, 1740-1786. Stüber 1771 A, Berlin. 1,28 g. Kluge 279.3; Old. 268. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

675



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Friedrichs d'or 1775 A, Berlin. 6,57 g. Fb. 2411; Kluge 112.1; Old. 435. **GOLD.** Kratzer, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

676



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1792, von A. Abramson, auf die Huldigung Ansbach-Bayreuths nach der Vereinigung von Brandenburg-Franken mit Preußen. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Genius mit erhobener Rechten und Füllhorn steht vor brennendem Altar, der mit dem preußischen Adler geschmückt ist. 40,90 mm; 28,56 g. Hoffmann 82; Marienb. -; Slg. Wilm. 1146. Sehr schön +

Schätzung:
40,00 €

Der letzte Markgraf Alexander, ein Neffe Friedrichs des Großen, trat die Fürstentümer am 2. Dezember 1791 gegen eine Jahresrente an Friedrich Wilhelm II. ab. Von dem zu Ansbach residierenden Freiherrn von Hardenberg wurden sie als preußische Provinzen verwaltet, kamen aber schon 1805 durch den Vertrag von Schönbrunn an Bayern. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

677



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. 2/3 Taler 1792 S, Schwabach, für Ansbach-Bayreuth. 14,51 g. J. 208 a; Old. 36 a; Slg. Wilm. 1151. Kl. Schrötlingsfehler und Probierspur am Rand, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

678



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille o. J. (um 1800), von D. F. Loos. Verdienstmedaille. Weibliche Person kniet nach r. vor einem Lorbeerbaum und fertigt einen Kranz aus seinen Blättern, im Hintergrund l. Rundtempel//Zwei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 36,41 mm; 13,84 g. Sommer B 52. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

679



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1805, von D. F. Loos. Kalendermedaille. Der geflügelte Zeitgott mit Sanduhr auf dem Kopf und Sense über der rechten Schulter sitzt nach l. und schreibt auf einen Pyramidenstumpf die Jahreszahl 1805//Kalendertabelle. 44,18 mm; 18,84 g. Sommer A 120; Strothotte 1805-4. Feine Patina, kl. Fassungsspuren (?), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 680 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1816 A. 21,88 g. Kammerherrentaler. AKS 12; Dav. 758; Kahnt 364; Old. 105 b; Thun 245. Sehr schön</p> <p><i>Die Vorderseitenumschrift mit der Abkürzung "K. V. PREUSS." soll den König zu der Bemerkung veranlaßt haben: "Ich bin doch nicht der Kammerherr von Preuss". Daher wird dieser Typ "Kammerherrentaler" genannt.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 681 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1818 D. 22,09 g. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Old. 124; Thun 246 D. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 682 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Einseitige, vergoldete Bronzemedaille o. J. (1823), von F. König, Werkstatt G. Loos, auf die Vermählung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm mit Elisabeth Luise von Bayern. Köpfe des Brautpaares l. 47,17 mm; 31,21 g. Marienb. 4160 (zweiseitig); Witt. 2818 (zweiseitig). Feine Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 683 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1828, von F. Brandt, auf den Naturwissenschaftler Alexander von Humboldt, *1769 Berlin, †1859 Berlin. Widmung der Hörer seiner öffentlichen Vorträge über physikalische Geographie im Herbst 1828. Büste r./Sonnenwagen über Tierkreis, unten Neptun und Pomona. 63,15 mm; 145,99 g. Lehnert 42; Slg. Brettauer 527. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 684 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1830 A. 22,12 g. AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Thun 250. Hübscher Prägeglanz, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 685 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1831 A. Ausbeute. 22,19 g. AKS 18; Dav. 764; Kahnt 371; Old. 184; Thun 251. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 686 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1834 A. 22,24 g. Ausbeute. AKS 18; Dav. 764; Kahnt 371; Thun 251. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 687 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Ku.-3 Pfennig 1836 A.
4,48 g. AKS 33; J. 44. Stempelglanz | Schätzung:
70,00 € |
| 688 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler
1840 A. 37,01 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Old. 179;
Thun 252. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 689 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler
1842 A. 36,97 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301;
Thun 253. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 690 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Silbermedaille o. J.
(1844/1861),
von Chr. Pfeuffer und G. Götze. Prämienmedaille der
Akademie der Künste in Berlin für ihre Eleven und
Schüler. Kopf r./Zeichnender Jüngling kniet r. vor einer
Säule. 33,27 mm; 21,90 g.
Hüsken 7.185; Marienb. 4177; Sommer P 109. Hübsche
Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 691 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler
1846 A. 37,08 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Old. 302;
Thun 258. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 692 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Silbermedaille 1854,
von F. W. Kullrich, nach einem Entwurf von E. Daege, auf
die Silberhochzeit seines Bruders, Prinz Friedrich
Wilhelm Ludwig (später Wilhelm I.) mit Prinzessin
Augusta von Sachsen-Weimar. Beider Büsten
nebeneinander r./Das Prinzenpaar reicht sich über
einem Altar die Hand, zu den Seiten Brautführer und
Brautjungfer, in der Mitte geflügelter Genius, der zwei
Kränze über das Paar hält; im Abschnitt die gekrönten
und verbundenen Wappenschilder von Preußen und
Sachsen. 58,03 mm; 50,84 g.
Marienb. 10131; Sommer K 10. Hübsche Patina, min.
Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 693  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Taler 1855 A. 22,21 g. AKS 76; Dav. 773; Kahnt 377; Old. 306; Thun 260. Fast vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 694  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Silbermedaille 1858, von F. W. Kullrich, auf die Vermählung seines Neffen, des späteren Kaisers Friedrich III., mit Victoria, Prinzessin von Großbritannien. Die Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das kniende Brautpaar wechselt vor einem stehenden Engel die Ringe, unten das preußische und englische Wappen mit Spruchband. 50,89 mm; 65,94 g. Eimer -; Marienb. 6491; Sommer K 22. **R** Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €
- 695  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinstaler 1859 A. 18,47 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Old. 316; Thun 262. Min. berieben, fast vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 696  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1866 A. Auf den Sieg über Österreich. 18,49 g. AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Old. 407; Thun 271. Vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 697  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1870 C. 18,53 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Old. 413; Thun 270 C. Vorzüglich + **Schätzung:** 400,00 €
- 698  **Wilhelm I., 1861-1888.** Doppelter Vereinstaler 1871 A. 36,92 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Old. 402; Thun 269. Etwas berieben, fast vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €
- 699  **Wilhelm I., 1861-1888.** Lot. 2 1/2 Silbergroschen 1863 A (AKS 102); 1 Silbergroschen 1861 A, 1870 C, 1873 A (AKS 103). **4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €
Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 700  **Friedrich III., 1888.** Tragbare Silbermedaille 1887, von E. Weigand und P. Telge. Deutschlands Gebet um den Kronprinzen. Büste r./Vier Zeilen Schrift. 30,59 mm; 13,56 g.
Marienb. 6553; Sommer W 47. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
- 701  **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille o. J. (1893), von E. Weigand. Prämienmedaille für Verdienste um das Militär-Brieftaubenwesen. Kopf r./Im Vordergrund r. Festung mit wehender Fahne, darüber eine nach r. fliegende Brieftaube, im Hintergrund l. Stadtansicht. 41,16 mm; 31,86 g. Sommer W 95. Dazu: Frankreich, Zinnmedaille 1871, unsigniert, auf den deutschen Sieg über Frankreich. Kaiserkrone, darunter belorbeerter Kopf des Kaisers Wilhelm I. fast v. v. im Eichenkranz//Unter einem Eichenbaum sitzende Germania mit Palmzweig in der Linken und Kranz in der Rechten. 68,33 mm; 112,81 g.
2 Stück. Hübsche Patina, vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz
- 702  **Wilhelm II., 1888-1918.** Bronzemedaille 1905, von A. Krüger und R. Kullrich, auf die Einweihung des Berliner Doms. Brustbild in Kürassieruniform mit Adlerhelm und umgelegtem Mantel r./Ansicht des Berliner Doms. 58,40 mm; 88,54 g.
Heidemann 1026; Marienb. 7212. Fast Stempelglanz
- 703  **Wilhelm II., 1888-1918.** Tragbare Silbermedaille 1910, Werkstatt Oertel, Berlin, auf das 25. Mitteldeutsche Bundes- und Jubiläumsschießen in Berlin. Büste l./Bär mit Reichsschild vor Schloß Schönholz. Mit Randpunze: SILBER 990. 39,62 mm; 25,26 g.
Vorzüglich +

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

- 704  Kl. Serie von preußischen Vereinstalern des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind die Thun Nrn.: 246 D, 250, 257, 262 (2x), 265, 266, 267, 270 (2x), 271, 272.
12 Stück. Schön-vorzüglich und besser
- 705  Taler 1820 A (Thun 246); Vereinstaler 1860 A (Thun 262), 1861 (Thun 265), 1861 A (Thun 266), 1867 A (Thun 270), 1871 (Thun 272).
6 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

706



Reichstaler preuß. 1776 A, Berlin (Dav. 2590); Reichstaler preuß. 1791, 1796, beide Münzstätte A, Berlin (Dav. 2599); 2/3 Taler 1792, 1794, beide Münzstätte S, Schwabach, für Ansbach-Bayreuth (Old. 36 a und b).
5 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

707



Otto das Kind, 1227-1252. Brakteat, Braunschweig. 0,82 g. Löwe schreitet l., Kopf v. v., über einer Lilie zwischen zwei Türmen.
 Berger 693; Denicke 136; Welter 210 b. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-GRUBENHAGEN, FÜRSTENTUM

708



Albrecht III., 1464-1485. Groschen nach Meißner Art o. J., Wunstorf. 2,23 g. Welter 318. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

709



Heinrich der Jüngere, 1514-1568. 1/2 Taler 1541, Riechenberg. 13,83 g. Welter 402. **Von größter Seltenheit.** Min. Oberflächenkorrosion, sehr schön

Schätzung:
 1.000,00 €

710



Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1552, Riechenberg. 28,85 g. Dav. 9046; Welter 391. Rand und Felder bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung:
 125,00 €

711



Julius, 1568-1589. Reichstaler 1570, Goslar. Lichttaler. 29,11 g. Dav. 9060; Welter 576. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 712 |  | Julius, 1568-1589. Reichstaler 1578, Goslar.
Lichttaler. 28,57 g.
Dav. 9063; Welter 576. Etwas korrodiert, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 713 |  | Julius, 1568-1589. 1/2 Reichstaler 1578, Goslar.
Halber Lichttaler. 14,50 g.
Welter 585. Leicht berieben, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 714 |  | Julius, 1568-1589. Reichstaler 1580, Goslar.
Lichttaler. 29,13 g.
Dav. 9063; Welter 576. Mehrere Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 715 |  | Julius, 1568-1589. Reichstaler 1582, Goslar.
Lichttaler. 28,62 g.
Dav. 9063; Welter 576. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 716 |  | Julius, 1568-1589. Reichstaler 1586, Goslar.
Lichttaler. 28,77 g.
Dav. 9064; Welter 578. Rand bearbeitet, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 717 |  | Julius, 1568-1589. 1/2 Reichstaler 1588, Goslar. 14,18 g.
Halber Brillentaler. Welter 587. Von großer Seltenheit.
Hübsche Patina, Kratzer, sehr schön | Schätzung:
350,00 € |
| 718 |  | Julius, 1568-1589. Reichstaler 1589, Wolfenbüttel, auf seinen Tod. 28,82 g.
Dav. 9068; Welter 583. Leichte Bearbeitungsspuren am Randstab, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |





DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM



- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 719 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. 1/24 Taler 1590, Goslar. 1,91 g. Welter 672. Von großer Seltenheit. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 720 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. 2 Mariengroschen (1/18 Taler) 1593, Goslar. 1,45 g. Welter 670. Von größter Seltenheit. Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 721 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar. Rebellentaler. 28,76 g. Dav. 9088; Welter 627. Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 722 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar. Rebellentaler. 29,04 g. Dav. 9088; Welter 627. Min. berieben, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 723 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar. Rebellentaler. 28,95 g. Dav. 9088; Welter 627. Henkelspur, fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 724 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1596, Goslar. Lügentaler. 28,72 g. Dav. 9090; Welter 628. Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 725 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1598, Goslar. 29,06 g. Dav. 9076; Welter 637. R Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 726 |  | <p>Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1602, Zellerfeld, auf den Tod seiner Mutter Hedwig von Brandenburg. 29,09 g. Dav. 6296; Welter 676. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 727 |  | <p>Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1605, Münzstätte vermutlich Zellerfeld. 28,38 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Kl. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 728 |  | <p>Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1610, Zellerfeld. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 53. Dav. 6285; Welter 645 B. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 729 |  | <p>Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1611, Zellerfeld. 27,73 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Berieben, kl. Korrosionsspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 730 |  | <p>Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1612, Zellerfeld. 28,42 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Fassungs- und Bearbeitungsspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 731 |  | <p>Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1615, Goslar oder Zellerfeld. 28,97 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Rand und Felder bearbeitet, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 732 |  | <p>Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1616, Goslar oder Zellerfeld. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 53. Dav. 6303; Welter 1057 A. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 733 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1617, Goslar oder Zellerfeld. 28,8 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Etwas berieben, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 734 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1621, Goslar oder Zellerfeld. 28,08 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 735 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1627, Goslar oder Zellerfeld. 28,59 g. Dav. 6307; Welter 1057 A. Sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 736 |  | Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626. Reichstaler 1622, Lippstadt. Pfaffenfeindtaler. 30,41 g. Dav. 6320; Welter 1381. Sehr schön

<i>Die Pfaffenfeindtaler, die auf ihrer Rückseite das Motto "Tout avec dieu" (= "Alles mit Gott") tragen, werden auch "Gottesfreundtaler" genannt. Sie wurden im Jahre 1622 auf Veranlassung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (1599-1626), der unter der Bezeichnung "der tolle Christian" bekannt geworden ist, in Lippstadt aus dem Kirchensilber geprägt, das Christian in Paderborn bei Plünderung des Domschatzes erbeutet hatte.</i> | Schätzung:
600,00 € |
| 737 |  | August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1637, Zellerfeld. 28,78 g. Dav. 6337; Welter 819. Rand bearbeitet (Fassungsspuren), fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 738 |  | August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1650, Goslar oder Zellerfeld. 28,34 g. Dav. 6349; Welter 798. RR Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM


- | | | | |
|---|---|---|-------------------------------|
| 739 |  | August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1663, Zellerfeld.
Hausknechtstaler. 28,85 g.
Dav. 6341; Welter 822. Berieben, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Der Begriff "Hausknechtstaler" ist eine Spottbezeichnung für die Prägungen, auf denen der wilde Mann die Tanne quer vor sich hält, wie einen Besen, mit dem er fegen möchte.</i> | | | |
| 740 |  | August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1666, Zellerfeld,
auf seinen Tod. 28,51 g.
Dav. 6376; Welter Nachtrag 824. Kl. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 741 |  | August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1666, Zellerfeld.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 45.
Dav. 6344; Welter 823. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 742 |  | Rudolf August, 1666-1685. Reichstaler 1671, Clausthal, auf die Eroberung der Stadt Braunschweig. 28,56 g.
Dav. 6384; Welter 1837. Kl. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 743 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 1/2 Reichstaler 1687, Zellerfeld. 14,36 g. Welter 2084.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 744 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1688, Goslar oder Zellerfeld. 29,2 g. Eintrachtstaler. Dav. 6394; Welter 2066. R Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 745 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1688, Zellerfeld. 29,05 g. Dav. 6393; Welter 2068.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM


- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 746 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24
Mariengroschen 1692, Zellerfeld. 12,98 g. Dav. 336;
Welter 2079. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 747 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24
Mariengroschen 1694, Zellerfeld. 12,99 g. Dav. 336;
Welter 2079. Feine Tönung, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 748 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler
1696, Goslar oder Zellerfeld.
Eintrachtstaler. 29,21 g.
Dav. 6395; Welter 2066. Min. Schrötlingsfehler am Rand,
kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 749 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24
Mariengroschen 1700, Zellerfeld.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55.
Dav. 336; Welter 2079. Feine Tönung, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 750 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler
1702, Zellerfeld. 28,99 g. Dav. 2112; Welter 2070.
Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 751 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 1/4
Reichstaler 1702, Zellerfeld. 7,22 g. Welter 2088.
Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 752 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 1/4
Reichstaler 1702, Zellerfeld. 7,21 g. Welter 2088. Sehr
schön | Schätzung:
75,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM


- 753  **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** Reichstaler 1703, Zellerfeld. 28,78 g. Dav. 2112; Welter 2070. Henkelspur, leicht bearbeitet, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**


- 754  **Anton Ulrich, 1704-1714.** Reichstaler 1706, Zellerfeld. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 53. Dav. 2116; Welter 2303. Fast vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**

- 755  **Anton Ulrich, 1704-1714.** Reichstaler 1713, Zellerfeld. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU Details. Dav. 2117; Welter 2303. Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung: 150,00 €**

- 756  **August Wilhelm, 1714-1731.** Reichstaler 1715, Zellerfeld. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 50. Dav. 2126; Welter 2376. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**

- 757  **Karl I., 1735-1780.** 6 Mariengroschen 1754, Zellerfeld. 3,19 g. Welter 2752. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 50,00 €**

- 758  **Karl I., 1735-1780.** Konv.-Taler 1765, Braunschweig. 27,7 g. Dav. 2151; Welter 2716. Mehrere kl. Schrötlingsfehler, etwas berieben, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**


- 759  **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** Konv.-Taler (Speciestaler) 1789, Braunschweig. 27,89 g. Dav. 2173; Welter 2903. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM


- | | | | |
|-----|--|---|-------------------------------|
| 760 |  | Karl II., 1815-1830. Unter Vormundschaft König Georgs IV. von Großbritannien, 1820-1823. 1/12 Taler 1821
CvC. 3,13 g. AKS 32; J. 230. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
40,00 € |
| 761 |  | Wilhelm, 1831-1884. Vereinstaler 1839 CvC. 22,06 g.
Mit Fritz F am Halsabschnitt.
AKS 78 Anm.; Dav. 631; Kahnt 152 b; Thun 116. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 762 |  | Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1854 B. 36,99 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 763 |  | Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,07 g. Mit Randschrift.
AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 764 |  | Erich der Jüngere, 1545-1584. Taler 1558, Münden. 28,09 g. Dav. 8996 A var.; Welter 434. Von großer Seltenheit. Schön | Schätzung:
100,00 € |
|-----|---|---|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-DANNENBERG, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 765 |  | Julius Ernst, 1598-1636. Doppelschilling o. J. (um 1619/1620 geprägt), Dannenberg. 1,71 g. Bahrf. 124 e; Welter 712 B. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche im Randbereich, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
|-----|---|--|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 766 |  | August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg. Reichstaler 1636, Zellerfeld. 28,86 g. Dav. 5736 A (dort unter Ratzeburg); Welter 884. Etwas berieben, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 767 |  | Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1640, Clausthal. 28,92 g. Dav. 6494; Welter 1414. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 768 |  | Friedrich, 1636-1648. Reichstaler o. J. (1643/1648), Zellerfeld. 28,8 g. Dav. 6486; Welter 1417. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 769 |  | Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1649, Zellerfeld.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung XF 45. Dav. 6517 (dort falsche Rückseitenabbildung); Welter 1506. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 770 |  | Georg Wilhelm, 1665-1705. 4 Mariengroschen 1667, Zellerfeld. 2,32 g. Welter 1614. Seltener Jahrgang. Sehr schön

<i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
30,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALenberg-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER


- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 771 |  | Georg Wilhelm, 1648-1665. Reichstaler 1650, Zellerfeld. Zwitterprägung mit dem Münzmeisterzeichen HS auf beiden Seiten. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 45. Dav. 6527 B; Welter 1581 (dort falsche Angabe der Vorderseitenumschrift). Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 772 |  | Georg Wilhelm, 1648-1665. Reichstaler 1656, Zellerfeld. 28,45 g. Dav. 6528; Welter 1583. Henkelspur, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER


773		Johann Friedrich, 1665-1679. Reichstaler 1667, Zellerfeld. 29,12 g. Dav. 6546; Welter 1715. Min. berieben, sehr schön	Schätzung: 150,00 €
774		Johann Friedrich, 1665-1679. 12 Mariengroschen 1672, Clausthal. 7,29 g. Welter 1767. Leicht berieben, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön	Schätzung: 40,00 €
775		Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1675, Hannover. 16,69 g. Dav. 380; Welter 1731. Min. berieben, sehr schön	Schätzung: 50,00 €
776		Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1679, Clausthal. 14,56 g. Dav. 377; Welter 1728. Sehr schön	Schätzung: 75,00 €
777		Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1679, Clausthal. 14,57 g. Dav. 377; Welter 1728. Min. berieben, sehr schön	Schätzung: 75,00 €
778		Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1679, Clausthal. 14,58 g. Mit römischer Jahreszahl in der Rückseitenumschrift. Dav. 379; Welter 1730. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
779		Johann Friedrich, 1665-1679. 1/8 Reichstaler 1679, Zellerfeld, auf seinen Tod. 3,59 g. Welter 1783. RR Hübsche Patina, min. gewellt, vorzüglich	Schätzung: 250,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

780  **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1683, Clausthal. 14,52 g. Dav. 398 B; Welter 1971. Sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

781  **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** Silbermedaille 1684, von A. Karlsteen, auf seine Gemahlin Sophia von der Pfalz. Brustbild der Herzogin r. in antikem Gewand//Spruchband mit SENZA TVRBAMI AL FIN M'ACOSTO über Landschaft, r. strahlende Sonne, im Hintergrund l. ein Schloß. 47,80 mm; 72,81 g. Brockmann 746; Stemper 191. Min. berieben, vorzüglich **Schätzung: 250,00 €**

Sophia war die Tochter des unglücklichen Friedrich von der Pfalz (Winterkönig) und der Elisabeth Stuart, der Tochter Jacobs I. von Großbritannien. Sie wurde am 14. Oktober 1630 in Den Haag geboren, verbrachte ihre Jugend in Holland und war außergewöhnlich gebildet. Sophia verlobte sich mit Georg Wilhelm, dem älteren Bruder von Ernst August. Die Verlobung wurde aber wieder gelöst und auf Vorschlag von Georg Wilhelm fand die Vermählung 1658 mit Ernst August, dem jüngeren Sohn von Herzog Georg, statt. 1701 wurde Sophia vom englischen Parlament als Nachfolgerin der regierenden Königin Anna zur britischen Thronerbin deklariert (act of settlement), doch sie verstarb zwei Monate vor Königin Anna am 8. Juni 1714. Somit trat ihr ältester Sohn Georg Ludwig die Thronfolge als Georg I., König von Großbritannien an.

782  **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1694, Clausthal. 13,05 g. Dav. 397; Welter 1969. Fast vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**

783  **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** Reichstaler 1695, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,88 g. Dav. 6627; Müseler 10.5/5; Welter 1949. Kl. Henkelspur, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

Der Rückseitenstempel zeigt den hl. Andreas mit einer unnatürlichen Stellung des linken Fußes, weshalb dieser Taler auch als "Krüppeltaler" bezeichnet wird.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 784 |  | <p>Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1710, Zellerfeld.</p> <p>In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 50.
Dav. 2065; Welter 2143. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 785 |  | <p>Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1714, Clausthal.
29,39 g. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 2064;
Müseler 10.5./75; Welter 2140. Feine Patina, fast
vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 786 |  | <p>Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1714, Zellerfeld.</p> <p>In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62.
Dav. 2066; Welter 2144. Selten in dieser Erhaltung.
Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 787 |  | <p>Georg III., 1760-1820. 1/6 Taler 1765, Zellerfeld. 3,26 g.
Smith 243; Welter 2841. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 788 |  | <p>Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1767, Clausthal.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,42 g.
Dav. 2104; Müseler 10.6.4/16; Welter 2802. Min.
berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 789 |  | <p>Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1768, Clausthal.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,24 g.
Dav. 2104; Müseler 10.6.4/17; Welter 2802. Die
Vorderseite etwas berieben, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 790 |  | <p>Georg III., 1760-1820. 2 Mariengroschen 1785,
Zellerfeld. 1,09 g. Welter 2857. Selten in dieser
Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER


- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 791 |  | Georg III., 1760-1820. 1/6 Taler 1803, Clausthal. 3,11 g.
Welter 2837. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche,
vorzüglich + | Schätzung:
40,00 € |
| 792 |  | Georg III., 1760-1820. 1/3 Taler 1804, Clausthal. 6,35 g.
Müseler 10.6.5/43; Welter 2828. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 793 |  | Georg III., 1760-1820. 1/3 Taler 1804, Clausthal. 6,66 g.
Welter 2825. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 794 |  | Georg III., 1760-1820. 1/3 Taler 1804, Clausthal. 6,5 g.
Welter 2825. Min. Reste von Zaponlack, sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 795 |  | Georg IV., 1820-1830. 2/3 Taler 1827 C-M. 13,1 g. AKS
39; J. 24 a. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 796 |  | Georg IV., 1820-1830. 2/3 Taler 1829 C-M. 13,08 g. AKS
39; J. 24 a. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 797 |  | Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1835 A. 16,75 g. AKS 63;
Dav. 663; Kahnt 220; Thun 153. Feine Patina, kl. Kratzer,
fast vorzüglich | Schätzung:
80,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER


- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 798 |  | Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1837 A. 16,72 g. AKS 64; Dav. 664; Kahnt 221; Thun 154. Leicht justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 799 |  | Ernst August, 1837-1851. Taler 1839 A. 16,77 g. AKS 100; Dav. 667; Kahnt 225; Thun 157. Vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| 800 |  | Ernst August, 1837-1851. Taler 1839 A. Glück auf! Münzbesuch in Clausthal. 16,66 g. AKS 131; Dav. 668; Kahnt 226; Thun 158. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 801 |  | Ernst August, 1837-1851. Taler 1843 S, auf die Vermählung Georgs, Kronprinz von Hannover, mit Marie, Herzogin von Sachsen-Altenburg. 22,13 g. AKS 132; Dav. 674; Kahnt 233; Thun 165. Nur 1.010 Exemplare geprägt. Hitzespuren, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 802 |  | Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 36,95 g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 803 |  | Georg V., 1851-1866. Bronzemedaille 1861, von F. Brehmer, auf das Reiterstandbild seines Vaters Ernst August. Kopf von Ernst August r.//Das Reiterstandbild. 70,39 mm; 177,21 g. Dazu: Ein zweites Exemplar in Zinn. 70,18 mm; 125,54 g. Brockmann 1087. 2 Stück. Winz. Fleck, min. Randfehler, fast Stempelglanz und vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 804 |  | Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Waterloo. 18,48 g. AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- 805  **Georg V., 1851-1866.** Doppelter Vereinstaler 1866 B. 36,99 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €


- 806  **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1866 B. 18,52 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

- 807  **Braunschweig-Wolfenbüttel.** Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1612, Zellerfeld (Dav. 6285, Welter 645 B). Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24 Mariengroschen 1695, Braunschweig (Dav. 332, Welter 2082). Karl I., 1735-1780. 2/3 Taler 1765, Braunschweig (Welter 2733). **3 Stück.** Kl. Henkelspur (1x), Felder geglättet (1x), sehr schön **Schätzung:** 100,00 €


- 808  **Allgemein.** Kl. Sammlung braunschweiger Münzen vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert, vom Pfennig bis zum Vereinstaler. Dazu einige weitere Prägungen, z. B. von Nürnberg, Trier etc., bitte besichtigen. **32 Stück.** Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

ex 808


- 809  **Allgemein.** Kl. Sammlung von braunschweiger Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 24 Mariengroschen-Stück. **39 Stück.** Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

ex 809


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

- 810  Reichstaler 1642, mit Titel Ferdinands III. 28,67 g. Dav. 5100; Jungk 481. Korrosionsspuren, etwas berieben, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT


- 811  Taler 1863.
50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,53 g.
AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung:**
75,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN

- 812  **Lot.** Serie von drei Schillingen o. J.
3 Stück. Bearbeitet (1x), sehr schön
- Schätzung:**
100,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM

- 813  **Clemens August von Bayern, 1732-1761.** 1/4 Konv.-Taler
1761, Nürnberg,
auf seinen Tod. 6,98 g.
Prokisch 237. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung:**
400,00 €

- 814  **Clemens August von Bayern, 1732-1761.** Groschen
1761, Nürnberg,
auf seinen Tod. 2,14 g.
Prokisch 238. Vorzüglich
- Schätzung:**
100,00 €

- 815  **Maximilian II. Franz von Österreich, 1780-1801.** 10
Konv.-Kreuzer 1801, Würzburg,
auf seinen Tod. 5,13 g.
Prokisch 307. Feine Tönung, fast Stempelglanz
- Schätzung:**
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

- 816  **Johann Christoph von Westerstetten, 1612-1637.** 2
Kreuzer 1623,
mit Titel Ferdinands II. 0,91 g.
Cahn 85. R Vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung:**
100,00 €
- Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

817



2/3 Taler 1688,
mit Titel Leopolds I. 16,68 g.
Dav. 506; Knyph. 9649. Fast sehr schön

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › MÜNZSTÄTTE DER ERZBISCHÖFE VON MAINZ

818



Konrad von Wittelsbach, zum ersten Mal, 1162-1165.
Brakteat.
0,84 g. +CVNRADVS EPISCS Erzbischof thront v. v. mit
Krummstab und Lilienzepter auf Faltstuhl, der mit
Tierköpfen verziert ist, unter Bogen mit drei Türmen.
Berger 2135; Nau (Die Zeit der Staufer) 188.13; Slg.
Bonhoff 1100; Slg. Hohenstaufenzeit 884; Slg. Löbbecke
605; Slg. Walther 30. RR Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSLINGEN › STADT

819



Silbermedaille 1998,
von V. Huster, auf die 250-Jahrfeier des Palmschen
Palais. Kopf des Bauherrn Franz Gottlieb Freiherr von
Palm zwischen Bauelementen//Ansicht des Gebäudes
über Ruinen. Mit Randpunze: 925 und V (Stern) H. 59,28
mm; 155,36 g.
Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

820



Silbermedaille 1998,
von V. Huster, auf Georg Wagner (*1605;
Ó1661), ehemaliger Bürgermeister von Esslingen. Kopf
fast v. v.//Nackte, männliche Gestalt trägt die Stadt
Esslingen auf den Schultern. Mit Randpunze: V (Stern) H
und 1000. 51,80 mm; 122,58 g.
Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

821



Silbermedaille 1999,
von V. Huster, auf den Theologen, Mathematiker und
Reformator Michael Stifel (*1487; Ó1567). Weltkugel
und Adler//Mathematische Symbole und Zahlen. Mit
Randpunze: V. HUSTER BADEN BADEN 1000. 71,96 mm;
174,46 g.
Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

822



Silbermedaille 1999,
von V. Huster, auf die Pliensaubrücke. Historische
Ansicht der Brücke//Heutige Ansicht der Brücke. Mit
Randpunze: 925 und V (Stern) H. 49,70 mm; 107,50 g.
Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSLINGEN › STADT

- | | | | |
|-----|---|--|--------------------------------------|
| 823 |  | <p>Silbermedaille 2001,
von V. Huster, auf die Esslinger Burg. Ansicht der Burg,
im Hintergrund Stadtansicht//Ansicht der Burg. Mit
Randpunze: 1000 V. HUSTER BADEN BADEN. 58,15 mm;
126,63 g.
Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 824 |  | <p>Silbermedaille 2001,
von V. Huster, auf Georg Christian von Kessler (*1787;
†1842), Mitbegründer der Sektkellerei in
Esslingen. Büste fast v. v.//Ansicht der Sektkellerei. Mit
Randpunze: 1000 V. HUSTER BADEN BADEN. 57,32 mm;
133,97 g.
Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 825 |  | <p>Turnose 1606. 2,26 g. J. u. F. 275. Sehr schön

<i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 826 |  | <p>Gulden (60 Kreuzer) 1672. 19,32 g. Dav. 516; J. u. F. 562
leicht var. Sehr schön-vorzüglich


<i>Exemplar der Auktion UBS 84, Basel 2010, Nr. 403.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 827 |  | <p>Konv.-Taler 1772. 28,02 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 b. Min.
justiert, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 828 |  | <p>1/2 Konv.-Taler 1791. 13,86 g. J. u. F. 938. Winz.
Schrötlingsfehler, sehr schön

<i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 829 |  | <p>Vereinsdoppeltaler 1841. 37 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt
182; Thun 131. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 830 |  | <p>Vereinsdoppeltaler 1841. 37,04 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 831 |  | <p>Vereinstaler 1860. 18,46 g. AKS 8; Dav. 649; Kahnt 168 e; Thun 142. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 832 |  | <p>Doppelter Vereinstaler 1861. 37,02 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Attraktives Exemplar, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 833 |  | <p>Doppelter Vereinstaler 1861. 36,88 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 834 |  | <p>Vereinstaler 1862. Schützenfest. 18,50 g. AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. Vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 835 |  | <p>Vereinstaler 1865. 18,54 g. AKS 10; Dav. 652; Kahnt 170; Thun 144. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
70,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS

- | | | | |
|-----|---|---|--------------------------------------|
| 836 |  | <p>Vereinstaler 1860 (2 x, Thun 142); Vereinstaler 1862 (Thun 146).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
80,00 €</p> |
|-----|---|---|--------------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

- 837  **Dietrich von Krosigk, 1180-1193. Brakteat.**
0,65 g. Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch unter Dreibogen, zu den Seiten je ein Turm.
Berger 1337; Besser/Brämer/Bürger 16.03; Slg. Bonhoff 488. **Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche und Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön +
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 17, Dortmund 2001, Nr. 1111. **Schätzung:** 400,00 €
- 838  **Anonyme Prägungen des 13. und 14. Jahrhunderts. Brakteat.**
0,68 g. Brustbild des Bischofs v. v. mit erhobenen Händen über Mauerleiste, zu den Seiten je ein Turm.
Berger -; Besser/Brämer/Bürger -. **Von großer Seltenheit.** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 39, Leipzig 2004, Nr. 3246. **Schätzung:** 150,00 €
- 839  **Anonyme Prägungen des 13. und 14. Jahrhunderts. Brakteat.**
0,65 g. Brustbild des heiligen Stephanus v. v. über Bogen, zu den Seiten je ein Turm, unten Kugel. Fd. von Bokel 323;
Berger -; Besser/Brämer/Bürger -. **Von großer Seltenheit.** Min. Randfehler, fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 39, Leipzig 2004, Nr. 3250. **Schätzung:** 100,00 €
- 840  **Domkapitel. Schilling 1507. 2,3 g. Besser/Brämer/Bürger 45.01. Von großer Seltenheit.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 8, Dortmund 1997, Nr. 837. **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- 841  **Mark 1506. 19,25 g. Gaed. 679 var. R Gelocht, sehr schön** **Schätzung:** 150,00 €
- 842  **Witten 1512. 0,98 g. Gaed. 1021; Jesse 597. Korrodiert, sehr schön** **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 843 |  | <p>Taler 1553 (geprägt 1553-1562). 28,3 g. Dav. 9217; Gaed. 308 var. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 844 |  | <p>1/2 Taler 1553 (geprägt 1553-1562). 14,18 g. Gaed. 532. R Leicht berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 845 |  | <p>Taler 1566. 28,42 g. Dav. 9217; Gaed. 318. Kl. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 846 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1610, mit Titel Rudolfs II. 28,00 g. Dav. 5360 B; Gaed. 369. Etwas korrodiert und berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 847 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1619, mit Titel von Matthias. 28,29 g. Dav. 5363; Gaed. 382 var. R Korrosionsspuren, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 848 |  | <p>1 1/2facher Schautaler o. J. (1620-1634), von Chr. Feustel, auf die Trauung und Hochzeit in Kanaa. Christus segnet ein Brautpaar, das sich die Hände reicht//Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch, der Kellermeister füllt einen von im Vordergrund stehenden sechs Krügen auf. 55,40 mm; 42,44 g. Gaed. 1542 (dort in anderem Gewicht). R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

Die Signatur HB auf der Vorderseite des Stückes könnte die Nürnberger Künstler Hieronymus Beckhausen, Hans Bezold oder Hans Burgmayer andeuten und den Hochzeitstaler als eine gemeinsame Arbeit eines Hamburger und eines Nürnberger Medailleurs auszeichnen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

849



Reichstaler (32 Schilling) 1620,
mit Titel Ferdinands II. 28,57 g.
Dav. 5364; Gaed. 387. Kl. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

850



Reichstaler (32 Schilling) 1621,
mit Titel Ferdinands II. 28,97 g.
Dav. 5364; Gaed. 398 a. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

851



Reichstaler (32 Schilling) 1621,
mit Titel Ferdinands II. 28,44 g.
Dav. 5365; Gaed. 404. Rand und Felder bearbeitet, fast
sehr schön

Schätzung:
50,00 €

852



1/8 Reichstaler (4 Schilling) 1622,
mit Titel Ferdinands II. 3,56 g.
Gaed. 616 var. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

853



Reichstaler (32 Schilling) 1623,
mit Titel Ferdinands II. 28,50 g.
Dav. 5365; Gaed. 419/415. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

854



Reichstaler (32 Schilling) 1623,
mit Titel Ferdinands II. 28,88 g.
Dav. 5365; Gaed. 420 var. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

855








1/2 Reichstaler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 13,90 g.
Gaed. 568. **RR** Belag- und Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 856 |  | <p>1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1623,
mit Titel Ferdinands II. 13,76 g.
Gaed. 567 leicht var. Leicht korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 857 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1624,
mit Titel Ferdinands II. 28,58 g.
Dav. 5365; Gaed. 426. Reste von Zaponlack, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 858 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1626,
mit Titel Ferdinands II. 28,18 g.
Dav. 5365; Gaed. 434. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 859 |  | <p>1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1629,
mit Titel Ferdinands II. 13,50 g.
Gaed. 573 var. Korrosionsspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 860 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1632,
mit Titel Ferdinands II. 27,94 g.
Dav. 5365; Gaed. 456. Min. berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
80,00 €</p> |
| 861 |  | <p>1/4 Schautaler o. J. (1635-1668),
von Mathias Freude, auf die Verkündigung und die
Geburt Christi. Die Krippe mit dem Christuskind, umher
Maria und Joseph, ein Esel und ein Ochse//Jungfrau sitzt
auf Himmelbett, gegenüber steht ein Engel mit Lilie in
der Linken, mit der Rechten deutet er auf eine Taube in
Strahlenkranz, in der Mitte eine Vase mit Lilien. 35,12
mm; 6,91 g.
Gaed. 1588. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 862 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1636,
mit Titel Ferdinands II. 28,47 g.
Dav. 5365; Gaed. 468 var. Kl. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 863 |  | <p>1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1636,
mit Titel Ferdinands II. 13,69 g.
Gaed. 578 a leicht var. R Kl. Fassungsspuren?, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 864 |  | <p>Silbermedaille o. J. (1639),
unsigniert. Prämie der St. Johannis-Schule. Aus Wolken kommender Arm mit Schwert, Lorbeerzweig und Buch//Drei Zeilen Schrift, oben und unten Engelskopf. 35,94 mm; 14,38 g.
Gaed. 1558. R Min. berieben, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 865 |  | <p>Silbermedaille o. J. (1639),
unsigniert. Prämie der St. Johannis-Schule. Junge kniet mit erhobenen Händen vor einem Berg, darauf Kranz//Engelskopf über drei Zeilen Schrift. 31,23 mm; 7,14 g.
Gaed. 1559. R Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 866 |  | <p>Silbermedaille 1665,
von J. Rethe oder seinem Sohn J. Reteke, auf die großen europäischen Bankstädte Amsterdam, Hamburg, Nürnberg und Venedig. Stadtansicht mit dem Hafen, im Vordergrund zahlreiche Schiffe, oben strahlender Name Jehovas in Wolken//Die Wappen der vier Bankstädte Hamburg, Venedig, Amsterdam und Nürnberg in Barockkartuschen, oben geflügelter Engelskopf. 50,55 mm; 35,64 g.
Gaed. 1573 (dort in Gold). R Rand und Felder bearbeitet, Fassungsspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 867 |  | <p>2/3 Taler (2 Mark) 1679,
mit Titel Leopolds I. 19,50 g.
Dav. 534; Gaed. 626. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit hübscher Tönung, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 868 |  | <p>1/3 Taler (Mark) 1679,
mit Titel Leopolds I. 9,59 g.
Gaed. 686. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 869 |  | <p>Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 28,98 g.
Dav. 5374; Gaed. 523. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 870 |  | 1/2 Mark (8 Schilling) 1694,
mit Titel Leopolds I. 5,59 g.
Gaed. 709. R Sehr schön + | Schätzung:
250,00 € |
| 871 |  | 4 Schilling 1703,
mit Titel Leopolds I. 2,88 g.
Gaed. 734. R Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 872 |  | Silbermedaille 1708,
unsigniert, auf die Einsetzung einer kaiserlichen
Kommission und den Einmarsch von Reichstruppen in
die Stadt Hamburg am 31. Mai zur Beilegung der
religiösen Unruhen. Gekrönter Doppeladler mit
gekröntem Wappen auf der Brust über den miteinander
verbundenen Wappen von Schweden, Lüneburg,
Braunschweig und Brandenburg//Strahlende Sonne und
Wolken mit Blitzen über der Stadtansicht von Hamburg
mit dem Hafen, im Vordergrund Schiffe. 31,89 mm;
10,79 g.
Gaed. 1703. R Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

Anlaß der Unruhen war ein Streit zwischen dem Pastor der Hamburger Peterskirche, Dr. Christian Krumbholtz, und dem Juristen Barthold Feind, der mehrere Schmähchriften gegen den ehemaligen Pastor Johann Friedrich Mayer und gegen Krumbholtz selbst verfaßt hatte. Pastor Krumbholtz verlangte die Hinrichtung Feinds und die Verbrennung seiner Schriften. Als dies vom Magistrat abgelehnt wurde, versammelte sich ein Teil der Hamburger Bürgerschaft, verbrannte die Schriften und setzte acht Magistratsmitglieder ab. Der um Hilfe gebetene Kaiser Josef I. beauftragte das Direktorium des Niedersächsischen Reichskreises, das vom schwedischen König (als Herzog von Bremen und Verden) geführt wurde, mit der Wiederherstellung von Ruhe und Ordnung. Ein von Schweden, Preußen und den welfischen Herzogtümern aufgestelltes, ca. 10.000 Mann umfassendes Heer unter Führung des schwedischen Generalgouverneurs in Bremen und Verden, Nils Gyllenstierna, rückte am 31. Mai 1708 in Hamburg ein, während eine kaiserliche Kommission die Untersuchungen führte. Am 3. Juni 1708 wurden der Pastor Dr. Krumbholtz und weitere Unruhestifter verhaftet.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 873 |  | <p>Reichstaler 1730,
mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der
Augsburger Konfession. 28,90 g.
Brozatus 1042; Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Whiting 387.
Sehr schön</p> | Schätzung:
150,00 € |
| 874 |  | <p>32 Schilling 1731,
mit Titel Karls VI. 18,27 g.
Dav. 539; Gaed. 631. Sehr schön</p> | Schätzung:
40,00 € |
| 875 |  | <p>Reichstaler 1735,
mit Titel Karls VI. 29,03 g.
Dav. 2283; Gaed. 525. Sehr schön +</p> | Schätzung:
150,00 € |
| 876 |  | <p>Reichstaler 1735,
mit Titel Karls VI. 29,12 g.
Dav. 2283; Gaed. 525. Sehr schön</p> | Schätzung:
150,00 € |
| 877 |  | <p>Reichstaler 1735,
mit Titel Karls VI. 29,21 g.
Dav. 2283; Gaed. 525 a. Feine Patina, sehr schön-
vorzüglich</p> | Schätzung:
150,00 € |
| 878 |  | <p>Reichstaler 1748,
mit Titel von Franz I., auf die 100-Jahrfeier des
Westfälischen Friedens. 28,98 g.
Dav. 2284; Deth./Ord. 240; Gaed. 526. Fast sehr schön</p> | Schätzung:
75,00 € |
| 879 |  | <p>1/8 Taler (6 Schilling) 1762,
mit Titel von Franz I. 3,69 g.
Gaed. 622. R Sehr schön +

<i>Exemplar der Sammlung Dieter Braun.</i></p> | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- 880  Reichstaler (48 Schilling) 1764, mit Titel von Franz I. 29,11 g. Dav. 2285; Gaed. 529. Etwas justiert, sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €
- 881  32 Schilling 1794, mit Titel von Franz II. 18,15 g. Gaed. 651 a; J. 37. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 882  Silbermedaille 1805, von D. F. oder F. W. Loos. Kalendermedaille. Kalendertabelle, in der für die einzelnen Monate die Zeiten für Sonnen- und Mondstände, Tages- und Nachtlängen, sowie Gezeiten eingetragen sind, darüber sind die Anfangsdaten der Jahreszeiten aufgelistet, unten die Feiertage, zu den Seiten befinden sich die Daten für Sonnen- und Mondfinsternisse//Die personifizierte Weisheit sitzt nach r., in der Rechten das Hamburger Stadtwappen, in der ausgestreckten Linken ein Friedenszweig, den sie über ein fahrendes Schiff hält, hinter ihr steht Merkur mit Caduceus in der erhobenen Linken, in seiner Rechten Füllhorn, aus dem Geldstücke fallen, umher zwei Kreise mit Kalenderangaben. 44,17 mm; 19,16 g. Gaed. 2010; Sommer A 121; Strothotte 1805-3. **RR** Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 883  Schilling 1837. 1,07 g. AKS 16; J. 45. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €
Exemplar der Slg. Horn.
- 884  Silbermedaille 1888, von E. Weigand, auf die Vereinigung Hamburgs mit dem Zollgebiet des Deutschen Reiches. Brustbilder der Hamburger Bürgermeister Versmann und Petersen nebeneinander r.//Ansicht der Zollgebäude und des Hafens, oben gekröntes Stadtwappen von zwei Löwen gehalten. 55,09 mm; 59,62 g. Gaed. 2326; Sommer W 49. Etwas rauher Schrötling, fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › LOTS

885



Kleine Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, vom Dreiling bis zum Taler.

25 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

886



Philipp Reinhard, 1685-1712. Gulden (60 Kreuzer) 1694. 17,01 g. Dav. 550; Suchier 680. Etwas berieben (min Fassungsspuren?), sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG-SCHLEUSINGEN

887



Heinrich X., 1372-1405. Halbgroschen o. J. (um 1390), Schmalkalden. 1,20 g.

Heus 12 b. **RR** Prägeschwäche, gering erhalten

Schätzung:
30,00 €

Bei einem Teil der Halbgroschen und Pfennige führten die Grafen von Henneberg-Schleusingen außer ihrem redenden Wappen, der Henne, nach über 150 Jahren auch wieder den burggräflich-würzburgischen Schild, um - so Heus - auf die damit verbundenen Würzburger Lehen zu verweisen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT

888



Sächsisch-Albertinischer Anteil. Johann Georg I. von Sachsen, 1615-1656. Kipper-24 Kreuzer 1621, Schleusingen. 4,16 g. Rahmenführer/Krug 235; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3348. Kl. Inventarnummer im Feld der Rückseite, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

889



Sächsisch-Albertinischer Anteil. Johann Georg I. von Sachsen, 1615-1656. Kipper-24 Kreuzer 1622, Schleusingen. 3,73 g. Rahmenführer/Krug vgl. 244; Rep. 1C.13.1.4/8; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3355. Fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

890



Sächsisch-Albertinischer Anteil. Johann Georg I. von Sachsen, 1615-1656. Kipper-24 Kreuzer 1622, Schleusingen. 3,64 g. Rahmenführer/Krug 259; Rep. 1C.13.1.4/8; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3362. Vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 891 |  | Sächsisch-Albertinischer Anteil. Johann Georg I. von Sachsen, 1615-1656. Kipper-24 Kreuzer 1622, Schleusingen. 3,91 g. Rahmenführer/Krug 259 leicht var.; Rep. 1C.13.1.4/8; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3362 leicht var. Fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 892 |  | Sächsisch-Albertinischer Anteil. Johann Georg I. von Sachsen, 1615-1656. Kipper-24 Kreuzer 1622, Schleusingen. 3,68 g. Rahmenführer/Krug - (vgl. 259, größeres Wappenbild); Rep. 1C.13.1.4/8; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3363. Etwas Belag, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 893 |  | Sächsisch-Albertinischer Anteil. Johann Georg I. von Sachsen, 1615-1656. Kipper-24 Kreuzer 1622, Schleusingen. 4,27 g. Heus (1996), Abb. 16; Rahmenführer/Krug 247; Rep. 1C.13.1.4/8. Kl. Zainende, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 894 |  | Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. 23,26 g. Dav. 2303; Schütz 1962. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

<i>Dieser Taler, eine Landmünze zu 24 Groschen (13 1/3 Taler-Fuß) - im Gegensatz zum Konv.-Taler zu 32 Groschen - wurde nur in Hessen geprägt. Er entsprach ungefähr dem preußischen Reichstaler des Graumannschen Fußes (14-Taler-Fuß). Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet. So erhielt dieses Stück den Namen Sterntaler. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwandt, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. Auf diesem makaberen Hintergrund basierend, entstand das Märchen von den Sterntalern, das die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten. Landgraf Friedrich II. bezog große Subsidien von den Engländern für Soldaten, die er an sie vermietete. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch "Blooddollar".</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 895 |  | Friedrich Wilhelm, 1847-1866. 2 1/2 Silbergröschen 1852. 3,13 g. AKS 65; J. 44. Vorzüglich

<i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
50,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- 896  **Friedrich Wilhelm, 1847-1866. 2 1/2 Silbergroschen**
1856. 3,25 g. AKS 65; J. 44. Feine Patina, vorzüglich + **Schätzung:**
75,00 €
- 897  **Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Silbergroschen 1859.**
2,14 g. AKS 66; J. 37. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:**
30,00 €
Exemplar der Slg. Horn.
- 898  **Friedrich Wilhelm, 1847-1866. 2 1/2 Silbergroschen**
1860. 3,13 g. AKS 65; J. 44. Patina, vorzüglich **Schätzung:**
30,00 €
Exemplar der Slg. Horn.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM


- 899  **Ludwig (X.) I., (1790-) 1806-1830. 3 Kreuzer 1810. 1,24**
g. AKS 83 (jedoch mit Querstrich im "H"); J. 14. **Von**
allergrößter Seltenheit. Fast vorzüglich **Schätzung:**
200,00 €
- 900  **Ludwig II., 1830-1848. Gulden 1842. 10,63 g. AKS 105; J.**
39. Vorzüglich **Schätzung:**
120,00 €
- 901  **Ludwig III., 1848-1877. 6 Kreuzer 1852. 2,6 g. AKS 125; J.**
46. Fast Stempelglanz **Schätzung:**
80,00 €
Exemplar der Slg. Horn.
- 902  **Ludwig III., 1848-1877. 3 Kreuzer 1855. 1,33 g. AKS 127.**
Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:**
30,00 €
Exemplar der Slg. Horn.

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

903  **Ludwig III., 1848-1877.** 6 Kreuzer 1856. 2,51 g. AKS 125. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz


Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung:
120,00 €

904  **Ludwig III., 1848-1877.** Vereinstaler 1862. 18,52 g. Mit Randschriftfehler: MUNZVERTRAG. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266 g; Thun 200. Fast vorzüglich


Schätzung:
60,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-NEUENSTEIN-ÖHRINGEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

905  **Ludwig Friedrich Karl, 1765-1805.** 10 Kreuzer 1785, Nürnberg. 3,88 g. Albrecht 174. Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich

Schätzung:
80,00 €


 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-HECHINGEN, FÜRSTENTUM

906  **Friedrich Wilhelm Constantin, 1838-1849.** 6 Kreuzer 1841. 2,58 g. AKS 6; J. 3. Vorzüglich

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung:
100,00 €


 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM

907  **Carl, 1831-1848.** Kreuzer 1846. 0,74 g. AKS 16; J. 9. Stempelglanz

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung:
80,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH, GRAFSCHAFT, AB 1336 MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1356 HERZOGTUM

908  **Wilhelm III., 1393-1402.** Weißpfennig o. J., Jülich. 2,24 g. Noss 143. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH, GRAFSCHAFT, AB 1336 MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1356 HERZOGTUM

909 **Wilhelm III., 1393-1402.** Weißpfennig o. J., Düren. 2,43 g. Noss 134. Sehr schön **Schätzung: 100,00 €**



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

910 **Wolfgang Wilhelm, 1624-1653.** 8 Heller 1650, Düsseldorf. 0,71 g. Noss 641. Sehr schön + **Schätzung: 20,00 €**



911 **Johann Wilhelm II., 1679-1716.** 1/6 Taler 1715, Düsseldorf. 4,19 g. Noss 878. Feine Tönung, fast vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**



912 **Johann Wilhelm II., 1679-1716.** 1/6 Taler 1715, Düsseldorf. 4,13 g. Noss 878. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

913 **Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806.** Taler 1805. 19,43 g. Landmünze. Mit & Ü EL und & Ü M in der Vorderseitenumschrift. AKS 1; Dav. 622; Kahnt 135 c; Thun 108. Berieben, fast sehr schön **Schätzung: 100,00 €**




DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › KLEVE, GRAFSCHAFT, SEIT 1417 HERZOGTUM


914 **Johann I., 1448-1481.** 1/2 Weißpfennig 1475, ohne Angabe der Münzstätte (Wesel). 1,45 g. Levinson I-138; Noss 145. Sehr schön **Schätzung: 150,00 €**




 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › KLEVE, GRAFSCHAFT, SEIT 1417 HERZOGTUM

- 915  **Johann I., 1448-1481.** Brasspfennig 1479, Wesel. 3,4 g. Levinson I-167; Noss 149. Fleckige Patina, sehr schön **Schätzung: 150,00 €**


Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 20, Stuttgart 2006, Nr. 1311.

- 916  **Johann II., 1481-1521.** Stüber 1490, Kleve. 2,84 g. Levinson I-246; Noss 191. Sehr schön **Schätzung: 100,00 €**

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › STADT


- 917  **1/4 Taler 1547,** mit Titel Karls V. 7,24 g. Haertle 355. **R** Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**


 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › REICHSMÜNZSTÄTTE

- 918  **Otto III., 983-996-1002.** Denar. 1,49 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Coloniamonogramm. Dannenberg 335; Hävernich 67. Feine Tönung, knapper und unregelmäßiger Schrötling, sehr schön


Exemplar der Auktion Lanz 91, München 1999, Nr. 581.

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

- 919  **2/3 Taler (nach Leipziger Fuß) 1693,** mit Titel Leopolds I. 16,71 g. Dav. 473; Noss 539 b. Kl. Zainende, leicht berieben, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

- 920  **Dukat 1753,** mit Titel von Franz I. 3,46 g. Fb. 777; Noss 637. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Fassungsspuren, leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 300,00 €**


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

- 921  **Simon I., 1275-1344.** Pfennig um 1290/1310, Lippstadt. 1,27 g. Brustbild eines Weltlichen mit erhobener Rechten und mit Rose v. v. unter Dreibogen, darauf ein hoher Turm zwischen zwei kleineren Türmen und zwei Fahnen//Fünfblättrige Rosette in Dreieck, in den Winkeln je ein Kreuz. Berghaus, Lippstadt 37; Grote 44; Slg. Weweler 82. Sehr schön
- Schätzung:** 150,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

- 922  **Karl Thomas, 1735-1789.** 20 Kreuzer (Kopfstück) 1767, Wertheim. 6,64 g. Wibel 249 var. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich
- Schätzung:** 250,00 €
- 923  **Karl Thomas, 1735-1789.** 10 Kreuzer 1767, Wertheim. 3,91 g. Wibel 259 var. **Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

- 924  Witten 1512. 1,17 g. Behrens 420; Jesse 592. **R** Leicht gewellt, kl. Prägeschwäche, sehr schön
- Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › STADT

- 925  Tragbare Silbermedaille 1815, von Braunschweig-Calenberg-Hannover, Georg Friedrich August als Prinzregent (später Georg IV., 1820-1830). Waterloo-Medaille, gestiftet 1817 für alle Krieger der welfischen Erblande, die an der Schlacht bei Waterloo teilgenommen hatten. Büste Georgs r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Zwei Zeilen Schrift, oben Trophäen, unten gekreuzte Lorbeerzweige. Mit Randgravur: È SOLDAT JACOB KROEGER, LANDWEHR BAT. LUENEBURG È. 35,11 mm; 25,46 g. Brockmann zu 1062. **R** Mit Trageöse, sehr schön
- Schätzung:** 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

926



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat (Burgbrakteat). 0,87 g. MAGEDEBURGENSIS Von zwei Türmen getragenes, bogenförmiges Portal mit Kirchengebäude, darunter Gebäude in Seitenansicht. Berger 1610; Mehl 296 b; Nau (Die Zeit der Stauer) 193.21; Slg. Bonhoff 646; Slg. Hauswaldt 331; Slg. Hohenstaufenzeit 333; Slg. Löbbecke 316; Suhle 12. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

927



August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680. 2/3 Taler 1671, Halle. 18,65 g. Dav. 631; v. Schr. 780. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

928



Adolph II. von Nassau, 1461-1475. Weißpfennig (Groschen), o. J. (nach 1464), Mainz. 1,88 g. Slg. Walther 155. Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

929



Lothar Franz von Schönborn, 1695-1729. Silbermedaille 1712, von P. H. Müller, auf sein Jubiläum als Canonicus des Würzburger Domkapitels. Brustbild r. mit reich verziertem Spitzenüberwurf//Eine aus Wolken kommende Hand hält einen Lorbeerkrantz über FAVENTE / NVMINE. 44,05 mm; 31,05 g. Forster 783; Slg. Walther 470. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
450,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

930



Albrecht VII., 1503-1547. Doppelschilling 1525, Güstrow. 3,58 g. Mit Gegenstempel von Mecklenburg auf der Vorderseite: Gekrönter Stierkopf. Kunzel 58 A/d Anm. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Kl. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

931



Heinrich V., 1503-1552. Sechsling 1538, Grevesmühlen. 0,99 g. Kunzel 38 C/a. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------|
| 932 |  | Johann Albrecht I., 1547-1576, ab 1556 in Schwerin.
Taler 1549, Gadebusch. 28,74 g. Dav. 9547; Kunzel 97
G/e. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer,
sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 933 |  | Johann Albrecht I., 1547-1576, ab 1556 in Schwerin. 1/2
Taler 1549, Gadebusch. 14,04 g. Kunzel 99 A/a. RR Kl.
Schrötlingsriß und Kratzer, sonst sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
1.000,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

- | | | | |
|--|---|--|-------------------------------|
| 934 |  | 11. Jahrhundert. Pfennig ab ca. 1075, Münster. 1,50 g.
Gebäude mit rundem Tor, darüber ein hoher Mittelturm
zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen//Kreuz, in den
Winkeln je eine Kugel. Ilisch III, 13. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 935 |  | Ludolf von Holte, 1226-1248. Pfennig, Münster. 1,20 g.
Bischof mit Mitra, Krummstab und Kirchenmodell thront
v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert
ist//Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus, l. Hand mit
Schwert. Ilisch IX, 10. Prägeschwäche, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 936 |  | Ludwig von Hessen, 1310-1357. Pfennig, Münster. 1,19
g. Bischof mit Mitra, segnender Rechten und Buch thront
v. v.//Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus, l. Hand
mit Schwert. Ilisch XVI, 25. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 937 |  | Ludwig von Hessen, 1310-1357. Pfennig, Münster. 0,96
g. Bischof mit Mitra, segnender Rechten und Buch thront
v. v.//Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus, l. Hand mit
Schwert.
Ilisch XVI, 25. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. Dr. Bernhard Schulte, Auktion Münzen
 und Medaillen GmbH 28, Stuttgart 2008, Nr. 459.</i> | | | |
| 938 |  | Florenz von Wevelinghofen, 1364-1379. Pfennig,
Münster. 1,11 g. Bischof mit Mitra, segnender Rechten
und Krummstab thront v. v., auf seiner Brust
Wappenschild mit zwei waagerechten Balken//Kopf des
heiligen Paulus v. v. mit Nimbus, l. Hand mit Schwert,
unten Stiftsschild. Ilisch XIX, 1. Sehr schön | Schätzung:
40,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------|
| 939 |  | Franz von Waldeck, 1532-1553. Taler 1541, Münster.
28,81 g. Dav. 9577; Ilisch XXX, 18 a/b. RR Kl.
Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
2.800,00 € |
| 940 |  | Johann IV. von Hoya, 1566-1574. Fürstengroschen
(Schilling) 1571, Münster,
mit Titel Maximilians II. 2,06 g.
Ilisch XXXIII, 7 b. R Schön-sehr schön

<i>Exemplar der Slg. Werner Bröker, Auktion Fritz Rudolf
 Künker 293, Osnabrück 2017, Nr. 14.</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 941 |  | Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Reichstaler 1634,
Münster. 28,77 g. Dav. 5591; Schulze 8 c. Kl. Randfehler,
sehr schön

<i>Exemplar der Slg. Werner Bröker, Auktion Fritz Rudolf
 Künker 293, Osnabrück 2017, Nr. 15.</i> | Schätzung:
500,00 € |
| 942 |  | Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Reichstaler 1639,
Münster. 28,8 g. Dav. 5591; Schulze 34 a var. Leichte
Bearbeitungsspuren, sehr schön

<i>Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.</i> | Schätzung:
350,00 € |
| 943 |  | Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter
Reichstaler 1661, Münster,
auf die Einnahme der Stadt. 28,46 g.
Dav. 5603; Dethlefs A/a; Schulze 106 e. Kl. Graffito im
Feld der Rückseite, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 944 |  | Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter
Reichstaler 1678, Münster,
auf seinen Tod. 27,79 g.
Dav. 5605; Schulze 123. Attraktives, sehr schönes
Exemplar

<i>Exemplar der Slg. Werner Bröker, Auktion Fritz Rudolf
 Künker 293, Osnabrück 2017, Nr. 26.</i> | Schätzung:
1.200,00 € |
| 945 |  | Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718. 1/12
Taler 1714, Münster. 3,23 g. Schulze 191 a. Sehr schön + | Schätzung:
30,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DOMKAPITEL

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 946 |  | <p>Ku.-3 Schilling 1608,
mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: 2x EVB über
drei Wolfsangeln. 8,09 g. Slg. Hans Müller, Auktion Fritz
Rudolf Künker 8, Osnabrück 1987, Nr. 2243;
Weing. 5; Weinrich 30 a. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
80,00 €</p> |
| 947 |  | <p>Ku.-6 Pfennig 1608,
mit Gegenstempel auf der Rückseite: Drei Wolfsangeln.
3,20 g. Slg. Hans Müller, Auktion Fritz Rudolf Künker 8,
Osnabrück 1987, Nr. 2240;
Weing. 15; Weinrich 32 a. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 948 |  | <p>Ku.-3 Pfennig 1608,
mit Gegenstempel auf der Vorderseite: Drei
Wolfsangeln. 2,04 g. Slg. Hans Müller, Auktion Fritz
Rudolf Künker 8, Osnabrück 1987, Nr. 2236;
Weing. 25; Weinrich 34 a. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 949 |  | <p>Ku.-2 Pfennig 1608,
mit Gegenstempel auf der Vorderseite: Drei
Wolfsangeln. 1,58 g. Slg. Hans Müller, Auktion Fritz
Rudolf Künker 8, Osnabrück 1987, Nr. 2234;
Weing. 28; Weinrich 35. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 950 |  | <p>Ku.-Heller (1/2 Pfennig) 1608. 0,45 g. Slg. Hans Müller,
Auktion Fritz Rudolf Künker 8, Osnabrück 1987, -; Weing.
31; Weinrich 37. Von großer Seltenheit. Schön-sehr
schön</p> | <p>Schätzung:
80,00 €</p> |
| 951 |  | <p>Ku.-3 Schilling 1633,
mit Gegenstempel auf der Rückseite: GDVV über
Wappen. 4,54 g. Slg. Hans Müller, Auktion Fritz Rudolf
Künker 8, Osnabrück 1987, Nr. 2248;
Weing. 6; Weinrich 38 a. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 952 |  | <p>Ku.-12 Pfennig 1633,
mit Gegenstempel auf der Rückseite: GDV über Wappen.
2,93 g. Slg. Hans Müller, Auktion Fritz Rudolf Künker 8,
Osnabrück 1987, Nr. 2247;
Weing. 11; Weinrich 39 a. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › FREMDES GELD, DAS IN MÜNSTER GEGENGESTEMPELT WURDE

953



Utrecht, Bistum. Groschen o. J.
des Bischofs Friedrich von Blankenheim, 1393-1423,
Münzstätte Deventer, mit Gegenstempel von Münster
auf der Vorderseite: Pauluskopf. 1,91 g.
Krusy 6, 5 e; Peus 9; v. d. Chijs Tf. 14, 10. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › STADT

954



Ku.-6 Pfennig 1560. 4,06 g. Peus 18 var.; Slg. Hans Müller,
Auktion Fritz Rudolf Künker 8, Osnabrück 1987, Nr. 2284;
Weing. 208. Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

955



Ku.-3 Pfennig 1560. 2,09 g. Peus 20 b; Slg. Hans Müller,
Auktion Fritz Rudolf Künker 8, Osnabrück 1987, Nr. 2281;
Weing. 210. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

956



Ku.-6 Pfennig 1602,
mit Gegenstempel auf der Vorderseite: Weiger. 3,24 g.
Peus 43 a; Slg. Hans Müller, Auktion Fritz Rudolf Künker
8, Osnabrück 1987, Nr. 2290 var.;
Weing. 217. **R** Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

957



Ku.-Heller o. J. (1. Hälfte des 17. Jahrhunderts). 0,74 g.
Peus 37; Slg. Hans Müller, Auktion Fritz Rudolf Künker 8,
Osnabrück 1987, -; Weing. 223 b. Sehr schön +

Schätzung:
40,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

958



Adolph, 1839-1866. Doppelgulden 1847. 20,83 g. AKS
62; Dav. 746; Kahnt 312; Thun 233. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 959 |  | <p>1/2 Guldentaler (30 Kreuzer) 1601,
mit Titel Rudolfs II. 12,30 g.
Kellner 159. R Feine Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 960 |  | <p>Reichstaler 1694,
mit der Jahreszahl auf beiden Seiten. 28,95 g.
Dav. 5666; Kellner 263. Min. berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 961 |  | <p>Dukat 1700. 3,48 g.
Lammprägung.
Fb. 1885; Kellner 71. GOLD. Kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 962 |  | <p>Dukatenklippe 1700 (geprägt 1755-1764).
Lammprägung. 3,35 g.
Fb. 1886; Kellner 74. GOLD. Felder geglättet, Rand min. bearbeitet, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 963 |  | <p>1/2 Dukat 1700. 1,74 g.
Lammprägung.
Fb. 1887; Kellner 87. GOLD. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 964 |  | <p>Konv.-Taler 1763,
mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg.
27,90 g.
Dav. 2488; Kellner 340. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 965 |  | <p>Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,75 g.
Dav. 2490; Kellner 341. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

966



Konv.-Taler 1765,
mit Titel Josefs II. 27,97 g.
Dav. 2493; Kellner 342. Leicht berieben, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

967



Konv.-Taler 1768,
mit Titel Josefs II. 27,88 g. Mit Randschrift.
Dav. 2494; Kellner 344 d. Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

968



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Bronzemedaille
1860,
von R. Kölbel, auf das 50jährige Dienstjubiläum von
Friedrich Wilhelm Anton Römers, Präsident des
Großherzoglich Oldenburgischen Ober-
Appellationsgerichtes, gewidmet von seinen Freunden
und Verehrern. Büste Römers l./Zehn Zeilen Schrift.
50,93 mm; 58,23 g. Klie in: Oldenburger Münzfreunde
Band 3, 1995, S. 58, 1.03;
Wurzbach 7934. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

969



Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. Taler
1564, (geprägt 1574/1576), Emden,
mit Titel Ferdinands I. Münzmeister Dirk Iden
Kruitkremer. Die Krone auf der Rückseite durchbricht die
Umschrift. 26,95 g.
Dav. 9610; Kappelhoff 205 var. Henkel- und
Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung:
80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

970



Karl Ludwig, 1648-1680. 60 Kreuzer (Gulden) 1660,
Heidelberg. 19,11 g. Dav. 745; Slg. Memmesh. 2323.
Bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

- 971  **Johann Wilhelm, 1690-1716.** 6 Albus 1701, Heidelberg. 4,96 g. Noss 334; Slg. Memmesh. -. Kl. Schrötlingsfehler, leicht korrodiert, fast vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 972  **Karl Theodor, 1743-1799.** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1744, Mannheim. Huldigung der Stadt Mannheim. 2,67 g. Haas 196; Slg. Memmesh. 2446. Fleckig, fast vorzüglich **Schätzung: 40,00 €**
- 973  **Karl Theodor, 1743-1799.** Silberne Suitenmedaille o. J. (1758), von A. Schäffer, auf den Pfalzgraf Ludwig I., der Kehlheimer (1174-1231). Suitenmedaille (Nr. 1). Geharnischtes Brustbild des Pfalzgrafen halbl./11 Zeilen Schrift. 38,87 mm; 25,79 g. Haas 245; Slg. Memmesh. -; Stemper -. Feine Patina, winz. Kratzer auf dem Rand, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 100,00 €**
- Die Idee, eine Medaillenreihe der pfälzischen Herrscher anfertigen zu lassen, stammte von Kurfürst Karl Philipp, der seinen Chefmedailleur Wigand Schäffer mit dem Schneiden der Stempel beauftragte. Man konnte sich aber nicht über die Texte der Rückseiten, die das Lebenswerk der betreffenden Herrscher beschreiben sollten, einigen. Darüber starb Karl Philipp. Sein Nachfolger Karl Theodor griff den Plan aber wieder auf und beauftragte Wigand Schäffers Sohn Anton mit der Fertigstellung der Stempel, die dieser mit einem "S" signierte. Die Medaillensuite wurde in verschiedenen Ausführungen zu Geschenkzwecken bei Jubiläen und fürstlichen Besuchen ausgegeben.*
- 974  **Karl Theodor, 1743-1799.** Silberner Präsenzjeton o. J. (ab 1768), von A. Schäffer, auf die Akademie der Wissenschaften in Mannheim. Brustbild r./Januskopf auf Säule vor Tempelansicht, l. Sphinx, r. Obelisk. 28,07 mm; 7,33 g. Haas -; Laverrenz -; Slg. Memmesh. -; Stemper 512 A. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 60,00 €**
- 975  **Karl Theodor, 1743-1799.** 10 Kreuzer 1774, Mannheim. 3,87 g. Haas 132; Slg. Memmesh. - (zu 2501). Winz. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 30,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

976



Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1777, Mannheim. 27,9 g. Dav. 2544; Haas 89; Slg. Memmesh. 2528. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

977



Konv.-Taler 1754, mit Titel von Franz I. 28,02 g. Beckenb. 7101; Dav. 2618 B; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4840. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

978



Konv.-Taler 1754, mit Titel von Franz I. 28,03 g. Beckenb. 7101; Dav. 2618 B; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4840. Bearbeitet, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

979



Konv.-Taler 1756, mit Titel von Franz I. 27,97 g. Beckenb. 7103; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4842. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSTEIN › GRAFSCHAFT

980



Ernst I., Botho und Caspar Ulrich, 1553-1575. Mariengroschen o. J. (1563/1564), Blankenburg. 1,52 g. 2. Art: Einfeldiges Wappen, ohne Münzmeisterzeichen. Variante mit rechts gebogener Geweihstange im Wappen. Schrock/Denicke - (vgl. 114). **Von allergrößter Seltenheit, wohl unedierte.** Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

981




August, 1553-1586. 1/4 Reichstaler 1572, Dresden. 7,19 g. Keilitz/Kahnt 96. R Sehr schön

Schätzung:
60,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

982		Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1592, Dresden. 28,78 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Sehr schön	Schätzung: 100,00 €
983		Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1593, Dresden. 29,07 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Sehr schön	Schätzung: 100,00 €
984		Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. 1/2 Reichstaler 1594, Dresden. 14,28 g. Keilitz/Kahnt 198. Kl. Kratzer und Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön	Schätzung: 80,00 €
985		Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1608, Dresden. 28,64 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Sehr schön	Schätzung: 125,00 €
986		Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. 1/4 Reichstaler 1610, Dresden. 7,16 g. Keilitz/Kahnt 253. Min. berieben, sehr schön	Schätzung: 75,00 €
987		Johann Georg I., 1615-1656. 1/2 Reichstaler 1623, Dresden. 14,32 g. Clauß/Kahnt 178. R Sehr schön	Schätzung: 100,00 €
988		Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1646, Dresden. 28,78 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Sehr schön	Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM


- 989  **Johann Georg II., 1656-1680.** Reichstaler 1661, Dresden. **Schätzung:** 100,00 €


Erbländischer Taler. 28,80 g.
Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Kl. Henkelspur,
etwas berieben, sehr schön


- 990  **Johann Georg III., 1680-1691.** Silbermedaille o. J. (1681),
von J. Kittel, auf die Huldigung von Dresden. **Schätzung:** 150,00 €

Geharnischtes Brustbild r. zwischen IOH. GE. - III. EL.
SAX//Ansicht der Stadt Dresden. 42,45 mm; 28,88 g. F. u.
S. 4105 (dort Jahreszahl 1680); Slg. Merseb. 1227. R
Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön


Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.


- 991  **Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** 2/3
Taler 1694, Dresden. 17,36 g. Dav. 817; Kahnt 110. Leicht
justiert, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

- 992  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 1/3 Taler (1/4
Konv.-Taler) 1790, 1791, 1796, alle Münzstätte Dresden.
Buck 172, 175 a, 196 c. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

- 993  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler
1799, Dresden. 27,91 g. Dav. 2701; Schnee 1092. Etwas
berieben, sehr schön **Schätzung:** 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- 994  **Anton, 1827-1836.** Konv.-Taler 1836 G. 27,94 g. AKS 66;
Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

- 995  **Friedrich August II., 1836-1854.** Vereinsdoppeltaler 1854
F. 36,98 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F.
Leicht berieben, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 996 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F,
auf seinen Tod. 37,04 g.
AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331. Leicht
berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 997 |  | Johann, 1854-1873. Vereinsdoppeltaler 1855 F. 37,06 g.
AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 998 |  | Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1861 B.
37,01 g. AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347.
Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 999 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1862 B.
Ausbeute. 18,49 g.
AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1000 |  | Johann, 1854-1873. Ku.-5 Pfennig 1866 B. 7,44 g. AKS
151; J. 123. Sehr selten in dieser Erhaltung. Polierte
Platte

<i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 1001 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1867 B. 18,46 g. AKS
137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. Sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 1002 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1870 B.
Ausbeute. 18,51 g.
AKS 135; Dav. 897; Kahnt 472; Thun 350. Winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1003



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. 18,52 g. AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1004



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,51 g. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

1005



Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,98 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

1006



Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1894, unsigniert, von M. Barduleck, auf die Vermählung von Prinz Johann Georg mit Prinzessin Maria Isabella von Württemberg, gestiftet von der Numismatischen Gesellschaft in Dresden. Beider Köpfe nebeneinander r.//Die zwei gekrönten Wappenschilder, darunter die Fackel des Hymenaios und Köcher mit Pfeilen, umher Rosen- und Myrtenzweig. 33,18 mm; 19,04 g. Barduleck 148; Ebner 163. Attraktive Patina, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

1007



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1764, Leipzig (Buck 115); 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1810, Dresden (AKS 32). Xaver, 1763-1768. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1767, Dresden (Buck 55 d).

3 Stück. Kl. Henkelspur (1x), etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

1008



Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. 1/2 Reichstaler 1619, Saalfeld. 14,13 g. Kernbach 4.3. R Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

1009



Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,71 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2 b; Schnee 278. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1010



Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1625, Saalfeld. 28,65 g. Dav. 7371 A; Kernbach 6.3; Schnee 279. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1011



Ernst I., 1853-1908. Vereinstaler 1864. 18,36 g. AKS 61; Dav. 814; Kahnt 483; Thun 356 B. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

1012



Ernst I., 1853-1908. Vereinstaler 1869. 18,51 g. AKS 61; Dav. 814; Kahnt 483; Thun 356 B. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

1013



Friedrich III., 1732-1772. 1/4 Konv.-Taler 1765, Gotha. 6,98 g. Steguweit 264. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

1014



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinsdoppeltaler 1854. 36,91 g. AKS 182; Dav. 836; Kahnt 509; Thun 377. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

1015



Ernst I., 1806-1826. Konv.-Taler 1817.
Mit Randschrift: EIN SPECIES (Rosette) THALER
(Verzierungen). 28,00 g.
AKS 126; Dav. 832; Kahnt 501 e; Thun 372. Berieben,
sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1016



Ernst I., 1806-1826. 20 Kreuzer 1825,
für Coburg. 6,62 g.
AKS 131; J. 237. **Seltener Jahrgang. Nur 2.063 Exemplare
geprägt.** Feiner Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

1017



Ernst I., 1826-1844. 20 Kreuzer 1828. 6,56 g. AKS 76; J.
249. Fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1018



Ernst II., 1844-1893. Bronzemedaille 1855,
von L. Hart, auf seinen Sieg bei Eckernförde 1849 und die
von ihm komponierten Werke. Uniformiertes Brustbild
I./Das gekrönte herzogliche Wappen, umher acht Tafeln
mit den Namen, Librettisten und Daten der
Hauptaufführungen seiner Kompositionen,
unterbrochen von Lyren; unten eine weitere Tafel. 72,55
mm; 202,87 g.
Niggel 1742; Slg. Merseb. - . Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

*Wie die vorliegende Medaille zeigt, hatte sich Herzog
Ernst II. von Sachsen-Coburg-Gotha nicht nur militärisch
verdient gemacht, sondern auch sein musikalisches
Talent zum Komponieren einiger Opern, Lieder, Kantaten
und Hymnen genutzt. Das erfolgreichste Werk war die
romantische Oper "Santa Chiara", die 1854 unter der
Leitung von Franz Liszt in Gotha zur Uraufführung kam.*

1019



Ernst II., 1844-1893. Vereinstaler 1864. 18,49 g. AKS
103; Dav. 826; Kahnt 496; Thun 369. Sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

1020



Ernst II., 1844-1893. Bronzemedaille 1875, von E. Geerts, auf die Hochzeit seines Sohnes Philipps mit Prinzessin Louise von Belgien, Tochter König Leopolds II. Brustbilder des Ehepaares nebeneinander l./Putto mit den Wappenschilden von Belgien und Sachsen. 65,30 mm; 116,07 g.
Slg. Merseb. -. Winz. Flecken, fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

1021



Christian VII., 1766-1808. Speciestaler (60 Schilling) 1795, Altona. 28,61 g. Dav. 1311; Hede 13 A; Lange 127 AA. Fast sehr schön

Schätzung:
60,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

1022



Ludwig Günther II., 1767-1790. Konv.-Taler 1786, Saalfeld. 27,85 g. Dav. 2771; Fischer 575. Etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEINFURT › STADT

1023



Silbermedaille 1817, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Luthers r./Sieben Zeilen Schrift. 36,16 mm; 14,74 g.
Brozatus 1247; Slg. Whiting 597. Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOEST › STADT

1024



Ku.-2 Schilling 1620. 3,29 g. Krusy 56 c; Slg. Hans Müller, Auktion Fritz Rudolf Künker 8, Osnabrück 1987, Nr. 2520 var.; Weing. 530 a var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › BISTUM

1025



Franz Christoph von Hutten, 1743-1770. 1/4 Konv.-Taler 1770, Mannheim, auf seinen Tod. 6,93 g. Ehrend 7/36; Haas 558. **RR** Felder geglättet, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

1026



Friedrich Botho zu Stolberg-Rossla und Karl Ludwig zu Stolberg-Stolberg, 1761-1768. Konv.-Taler 1764, Stolberg. 27,8 g. Dav. 2808; Friederich 1985. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STRALSUND › STADT

1027



Sundischer Schilling 1512. 1,31 g. Schulten zu 2796 (Jahrgang fehlt). **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1028



Unter Schweden. Karl XI., 1660-1697. 1/24 Taler (Groschen) 1663. 1,53 g. Ahlström 69; Bratring 112. **Seltener Jahrgang.** Korrodiert, fast sehr schön

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

1029



Johann Philipp von Walderdorff, 1756-1768. Konv.-Taler 1764, Koblenz. 27,84 g. Dav. 2830 A; v. Schr. 1074. **R** Min. berieben, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WARBURG › STADT

1030



Ku.-3 Pfennig 1622. 1,01 g. Schwede 378 B/a; Slg. Hans Müller, Auktion Fritz Rudolf Künker 8, Osnabrück 1987, Nr. 2557 var.; Weing. 714 d. **RR** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

1031



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 1/6 Taler 1810 B. 5,74 g. AKS 15; J. 21. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WIED › WIED-NEUWIED, GRAFSCHAFT, SEIT 1784 FÜRSTENTUM

1032



Wilhelm Adolf Maximilian Karl, 1864-1907. Bronzemedaille 1871, von S. Devries, auf seine Vermählung mit Marie von Oranien-Nassau, Prinzessin der Niederlande. Brustbilder des Paares einander gegenüber in Blumenkränzen, die von einem Engel bekränzt werden//Die Geburtsdaten der Eheleute, umher Lorbeerkranz. 70,10 mm; 143,58 g. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1033



Karl Eugen, 1744-1793. Silbermedaille o. J. (um 1750), von J. L. Oexlein, auf die Konfirmation. Brennende Herzen auf Altar unter strahlendem Auge Gottes//Person kniet in Kirche vor Altar, von oben segnende Hand aus Wolken, umher je fünf männliche und weibliche Beter. 32,55 mm; 10,93 g. Binder S. 603, Nr. 20; Brozatus -; Slg. Whiting -. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1034



Wilhelm I., 1816-1864. Silbermedaille 1823, von C. F. Voigt, auf die Geburt des Kronprinzen Karl. Büsten des Königs und seiner Gemahlin Pauline, Tochter des Herzogs Ludwig von Württemberg, nebeneinander I.//Wirtembergia mit Mauerkrone steht nach I. an flammendem Altar, der mit dem württembergischen Wappen sowie einem Lorbeerkranz verziert ist, im linken Arm hält sie das neugeborene Kind, die Rechte hat sie dankend erhoben. 41,34 mm; 29,12 g. Klein/Raff 115 a. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1035



Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1850. 21,18 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Kl. Randfehler, min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1036



Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1871. 18,54 g. Sieg. AKS 132; Dav. 962; Kahnt 594; Thun 443. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

1037

**Julius Echter von Mespelbrunn, 1573-1617.**

Silbergußmedaille o. J. (1575), Werkstatt V. Maler.
Brustbild fast v. v./Dreifach behelmtes, vierfeldiges
Wappen. 32,20 mm; 6,61 g. Habich S. 202; Helmschrott
124. R Geglätteter zeitgenössischer Guß, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:

125,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

MEDAILLEN › RENAISSANCE › ITALIEN

1038



Silbergußmedaille o. J. (spätere Anfertigung), von Valerio Belli, auf Gaius Julius Caesar und die mannigfaltige Natur. Kopf Caesars r.//Physis Panaiolos steht v. v., geschmückt mit diversen Pflanzen und Tieren. 21,83 mm; 5,87 g.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › LIEBE UND EHE

1039



Silbermedaille o. J. (Ende des 17. Jahrhunderts), unsigniert. Hochzeitsmedaille. Brautpaar reicht sich die Hände, oben Heiliggeisttaube über Wolken und Strahlen, unten dreistielige Blume zwischen zwei Herzen//Zwei durch eine Kette verbundene Hände aus Wolken halten ein brennendes Herz, darunter aufgeschlagenes Buch mit Palmzweigen, oben IHS in Strahlen. 57,57 mm; 56,45 g.
Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1040



Silbermedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmt, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER 900 f. 36,00 mm, 24,79 g
Kienast 386. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › MEDICINA IN NUMMIS

1041



Bronzemedaille 1912, von A. Schultz, auf den 20. Geburtstag des Augenarztes Jakob Stilling. Brustbild Stillings r.//Sechs Zeilen Schrift. 65,19 mm; 97,92 g. Dazu: Bronzemedaille o. J. (1834), von C. Mellgren, auf den Professor der Pharmazie und Medizin Johann Jakob Berzelius. 41,49 mm; 35,68 g.
Slg. Brettauer 96, -. **2 Stück.** In Etui (1x). Mattiert, prägefrisch und vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › OLYMPIADE › BERLIN, XI. OLYMPIADE 1936

1042



Silbermedaille 1936, unsigniert. Erinnerungsmedaille. Siegesgöttin steht nach l. mit Ölweig und Kranz//Olympiaglocke. Mit Randschrift: SÄCHS. MÜNZE 999 f. 36,83 mm; 21,83 g. Dazu: Ein zweites Exemplar in Bronze. Mit Randschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 36,91 mm; 21,13 g. Gadoury/Vescovi 15. **2 Stück.** Mattiert (1x), min Randfehler (1x), fast vorzüglich und vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

1043



Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, †1898 Friedrichruh. Deutscher Reichskanzler. Bronzemedaille o. J. (1895), von F. König, auf den Herzog von Lauenburg. Uniformiertes Brustbild r. mit Pickelhaube//Reich verziertes Wappen Bismarcks. 115,04 mm; 546,03 g. Bennert 270. R Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1044



Hus, Johannes. *um 1370, †1415. Theologe und Reformator. Silbermedaille (Hus-Taler) o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert. Brustbild r. im Talar//Hus steht mit Kettermütze auf Scheiterhaufen. 41,54 mm; 21,21 g. Brozatus 465 var.; Slg. Doneb. 3455 var.; Slg. Whiting 5 var. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1045



Maximilian und Karoline von Lutz, geborene Freiin von Waldenfels. Silbermedaille 1891, von A. Börsch, auf ihre Silberhochzeit. Brustbilder nebeneinander l.//Stammbaum. 55,60 mm; 66,80 g. Gebhardt 128; Hauser 319. Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1046



Mitscherlich, Alexander. *1836 Berlin, †1918 Oberstdorf. Eisengußmedaille o. J., von A. Schmidt, auf den Entdecker der Zellulose. Brustbild r.//Waldarbeiter und Fabrik, darüber behelmtes Wappen. 108,02 mm; 351,19 g. R Vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN › LOTS

1047



Kleine Serie von Medaillen auf Chemiker des frühen 20. Jahrhunderts. Enthalten sind insgesamt vier Bronzemedailen, eine Bronzeplakette und eine einseitige, versilberte Plakette aus unedlem Material auf die Wissenschaftler Otto N. Witt, Gadiant Engi, Carl Duisberg, Rudolph Fittig, Carl Liebermann und Lev Alexandrovic Cugaev. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.

6 Stück. In Etui (1x). Teilweise mit Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN › LOTS

1048



Drei Bronze- und drei Zinnmedaillen des 19. Jahrhunderts auf Persönlichkeiten des deutschsprachigen Raumes: 1. Bronzemedaille 1819, auf den Oberbergamtsdirektor Johann Steinbeck. 62,83 mm; 105,12 g. Sommer A 217. 2. Bronzemedaille 1846, auf den preußischen Ministerialbeamten Peter Beuth. 78,89 mm; 241,48 g. Wurzbach 759. 3. Bronzemedaille 1864, auf den Botaniker und Forscher Carl Friedrich Philipp von Martius. 70,34 mm; 149,54 g. Wurzbach 6107. 4. und 5. Zwei einseitige Zinnabschläge der Vorder- und Rückseite der Verdienstmedaille o. J. der Lokomotiv-Fabrik August Borsig in Berlin. 78,59 mm; 147,42 g und 78,55 mm; 145,64 g. Sommer K 171/1. 6. Zinnmedaille 1897, auf den 100-jährigen Geburtstag Kaiser Wilhelms I. 74,88 mm; 153,67 g. Marienb. 7081 (dort in Bronze).
6 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, vorzüglich (5x) und sehr schön (1x)

Schätzung:
200,00 €

MEDAILLEN › RELIGION

1049



Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten o. J. (18. Jahrhundert),
 unsigniert (vermutlich von G. W. Vestner, Nürnberg), auf die Allwissenheit Gottes. Geöffnetes Auge über Landschaft//Ohr über Waldlandschaft. 20,49 mm; 2,81 g.
 Slg. Goppel 1209. Herrliche Patina, Felder altgeglättet, fast vorzüglich

Schätzung:
20,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

MEDAILLEN › TIERE

1050



Silbermedaille o. J. (1. Hälfte 20. Jahrhundert), von W. Fritsch, "Dem Züchter", Reichsverband für Zucht und Prüfung Deutschen Warmbluts. Stute mit Fohlen l./Vier Zeilen Schrift. 70,17 mm; 124,60 g. Dazu: Vergoldete Bronzemedaille 1923, auf den gleichen Anlass. 70,12 mm; 129,95 g.

Schätzung:
40,00 €

2 Stück. R Mattiert (1x), vorzüglich-Stempelglanz

MEDAILLEN › MARKEN UND ZEICHEN

1051



Lot. Kleine Serie von vier hell bronzierten Spieljetons aus Kupfer, vermutlich aus dem 19. Jahrhundert. Die Marken zeigen jeweils auf der einen Seiten eine Spielsituation ("Ich gehe mit", "Ich passe", "Ich invitire" und "Ich fordere") und auf der Rückseite verschiedene Sprichwörter, z. B. "Wer zuletzt lacht, der lacht gut".
4 Stück. Vorzüglich

Schätzung:
10,00 €

Exemplare der Slg. Horn.

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1052



ex 1052

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Persönlichkeiten, darunter auch einige Nachprägungen, u. a. aus Deutschland, Frankreich und Österreich.
46 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 250,00 €

1053



ex 1053

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen und Plaketten des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Persönlichkeiten, aus Deutschland, Österreich und Ungarn.
17 Stück. Sehr schön-Stempelglanz

Schätzung:
 180,00 €

1054



Allgemein. Kleine Sammlung von fünf Silber-, zwei Bronze- und einer Zinnmedaille des 19. und 20. Jahrhunderts aus Altdeutschland, dem Kaiserreich und der Bundesrepublik Deutschland. Enthalten sind u. a. eine ovale Silbermedaille 1912, von K. Goetz, auf den Tod des bayerischen Prinzregenten Luitpold (Kienast 715) sowie eine Serie von drei Silbermedaillen 1976, auf den 100. Geburtstag von Konrad Adenauer (ca. 99 g Feinsilber, in Etui). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
8 Stück. Polierte Platte (4x) und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 150,00 €

1055



Allgemein. Großbritannien. Zinnmedaille 1809, unsigniert, auf das 49. Thronjubiläum von Georg III.; Zinnmedaille 1851, von J. Davis, auf die Weltausstellung in London (Augustin 6); Zinnmedaille 1854, von J. J. Allen und J. Moore, auf die Wiedereröffnung des Crystal Palace im Londoner Stadtteil Sydenham. Sachsen-Hildburghausen. Zinnmedaille 1817, unsigniert, von M. Götze, auf die 300-Jahrfeier der Reformation (Slg. Whiting 859).
4 Stück. Winz. Randfehler (1x), gelocht (1x), vorzüglich (2x) und vorzüglich-Stempelglanz (2x)

Schätzung:
 100,00 €

1056



Altdeutschland. Kleine Sammlung von Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts aus Brandenburg-Preußen (3 Stück), Bremen (Gußmedaille im Etui), Stuttgart und Worms.
6 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 200,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1057



Ausland. Kleine Serie von Personenmedaillen des 19. und 20. Jahrhunderts: 1. Bronzemedaille 1849, von R. Coutin, auf den polnischen Komponisten Frédéric Chopin. Mit Randpunze: Füllhorn und BRONZE. 67,91 mm; 163,38 g. 2. Silbermedaille 1881, von P. Tasset, auf den französischen Industriellen und Abenteurer Henri Menier. Mit Randpunze: Füllhorn und ARGENT. 67,99 mm; 149,99 g. 3. Bronzemedaille 1881, von D. Dupuis, auf den französischen Staatspräsidenten Jules Grevy. Mit Randpunze: Füllhorn und BRONZE. 68,36 mm; 141,81 g. 4. Bronzemedaille 1883, von L. Gori, auf den preußischen Generalleutnant und Geodät Johann Jacob Baeyer. 70,47 mm; 170,90 g. 5. Bronzemedaille 1949, von N. Sokolov, auf den 150. Geburtstag des russischen Dichters Alexander Sergejewitsch Puschkin. 70,11 mm; 171,18 g.

5 Stück. In leicht beschädigtem Etui (2x). Mattiert (1x), vorzüglich und besser

Schätzung:
150,00 €

1058



ex 1058

Ausland. Kl. Sammlung von Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Persönlichkeiten, u. a. aus Großbritannien, Italien und Österreich.

11 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1059



ex 1059

Porzellanmedaillen. Sammlung von Meißner Porzellanmedaillen (13x weiß, 20x braun), überwiegend aus der Zeit der Deutschen Demokratischen Republik. Die Sammlung enthält verschiedenste Meißener Fabrikate, Themenmedaillen zu diversen Personen und Ereignissen. Dazu: 7x Sächsisches Notgeld aus Böttger Steinzeug (J. N53-59, 3x mit Golddekor), 3x Notgeld Grünberg, 1x Notgeld Reichsheimstättenbund. Außerdem eine gläserne Medaille 1967, auf die Jugend-Skimeisterschaft.

Ca. 45 Stück. Überwiegend vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

1060		20 Pfennig 1873 F. J. 5. Selten in dieser Erhaltung. Erstabschlag. Stempelglanz <i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i>	Schätzung: 150,00 €
1061		1 Mark 1874 H. J. 9. Hübsche Patina, vorzüglich- Stempelglanz <i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i>	Schätzung: 75,00 €
1062		1 Mark 1881 D. J. 9. Vorzüglich-Stempelglanz <i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i>	Schätzung: 75,00 €
1063		50 Pfennig 1896 A. J. 15. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
1064		10 Pfennig 1898 J. J. 13. Sehr selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz <i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i>	Schätzung: 100,00 €
1065		1/2 Mark 1905 D. J. 16. Polierte Platte, min. berührt	Schätzung: 80,00 €
1066		5 Pfennig 1909 J. J. 12. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Polierte Platte <i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i>	Schätzung: 75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

1067

**Friedrich I., 1871-1904.** 2 Mark 1896. J. 20. Sehr schön**Schätzung:**
150,00 €*Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.*

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1068

**Otto II., 1886-1913.** 2 Mark 1888. J. 43. Etwas berieben, sehr schön**Schätzung:**
150,00 €*Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.*

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

1069

**Freie Hansestadt.** 2 Mark 1904. J. 59. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz**Schätzung:**
60,00 €*Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.*

1070

**Freie Hansestadt.** 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich**Schätzung:**
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

1071

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1888. J. 61. **Seltener Jahrgang.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz**Schätzung:**
200,00 €*Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.*

1072

**Freie und Hansestadt.** 3 Mark 1911. J. 64. Herrliche Patina, polierte Platte, min. berührt**Schätzung:**
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

1073

**Leopold IV., 1904-1918.** 3 Mark 1913. J. 79. Vorzüglich**Schätzung:**
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

1074

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1901. J. 80. Fast Stempelglanz**Schätzung:**
200,00 €*Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.*

1075

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1901. J. 80. Vorzüglich**Schätzung:**
150,00 €

1076

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1907. J. 81. Leicht berieben, fast vorzüglich**Schätzung:**
50,00 €

1077

**Freie und Hansestadt.** 3 Mark 1913. J. 82. Vorzüglich**Schätzung:**
75,00 €

1078

**Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1908. J. 83. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
150,00 €

1079

**Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1913. J. 83. Sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
250,00 €*Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.*

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

1080



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93.
Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1081



Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1877 C. J. 96C. Min.
berieben, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

1082



Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1874 A. J. 97A. Sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1083



Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

1084



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1910 A.
Universität Berlin. Dazu: 3 Mark 1911 A. Universität
Breslau.
J. 107, 108. **2 Stück.** Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1085



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des
Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Kl. Randfehler, fast
vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

1086



Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1899. J. 118.
Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

1087



Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1088



Albert, 1873-1902. 2 Mark 1900. J. 124. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1089



Albert, 1873-1902. 2 Mark 1901. J. 124. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1090



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1898. J. 125. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

1091



Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902, mit Lebensdaten. J.
127. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1092



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J.
128. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1093



Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904. J. 129. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1094		Georg, 1902-1904. 5 Mark 1903. J. 130. Sehr schön	Schätzung: 40,00 €
1095		Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904. J. 130. Vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
1096		Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 132. Fast Stempelglanz	Schätzung: 50,00 €
1097		Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
1098		Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1909. Universität Leipzig. J. 138. Vorzüglich +	Schätzung: 40,00 €
1099		Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. Universität Leipzig. J. 139. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 150,00 €
1100		Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. Universität Leipzig. J. 139. Vorzüglich <i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i>	Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

1101



Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1901. 75. Geburtstag. J. 149. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1102



Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 154. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

1103



Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1104



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. Universität Jena. J. 160. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1105



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. Universität Jena. J. 160. Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1106



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

1107



Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J. 166. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

1108

**Günther, 1890-1918.** 2 Mark 1898. J. 167. Sehr schön**Schätzung:**
150,00 €*Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.*

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

1109

**Wilhelm II., 1891-1918.** 2 Mark 1912. J. 174.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz**Schätzung:**
50,00 €*Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.*

1110

**Wilhelm II., 1891-1918.** 5 Mark 1895. J. 176. Vorzüglich**Schätzung:**
75,00 €*Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.*

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

1111

**Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1876. J. 186. Sehr schön**Schätzung:**
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

1112

**Ludwig II., 1864-1886.** 10 Mark 1873. J. 193. Sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
150,00 €

1113

**Ludwig II., 1864-1886.** 20 Mark 1872. J. 194. Sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
225,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

1114



Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1893. J. 199. Fast
vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1115



Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1912. J. 201. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

1116



Freie und Hansestadt. 10 Mark 1893. J. 211. Fast
Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

1117



Ludwig III., 1848-1877. 20 Mark 1873. J. 214. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1118



Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 B. J. 244. Sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1119



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1877 A. J. 245. **GOLD.**
Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1120



Friedrich III., 1888. 20 Mark 1888 A. J. 248. Reste von Zaponlack, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

1121



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1877. J. 260. Sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

1122



Karl, 1864-1891. 10 Mark 1876. J. 292. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1123



Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1898. J. 295. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

1124



Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1912. J. 295. **Seltener Jahrgang.** Kl. Stempelfehler, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
180,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1125



3 Mark 1924 A.
Kursmünze.
J. 312. Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1126



2 Reichsmark 1925 A und F (2x), 1926 A (2x), E, F und G, 1931 G. J. 320. **9 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung:
100,00 €

1127



3 Reichsmark 1925 A. Rheinlande. Dazu: 3 Reichsmark 1930 A. Rheinlandräumung. J. 321, 345. **2 Stück.** Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

1128



5 Reichsmark 1925 D. **Rheinlande.** J. 322. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1129



5 Reichsmark 1925 J. **Rheinlande.** J. 322. R Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1130



5 Reichsmark 1928 D. Eichbaum. J. 331. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1131



5 Reichsmark 1928 D und G. **Eichbaum.** J. 331. **2 Stück.** Min. Fassungsspuren (1x), vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1132



5 Reichsmark 1929 D. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1133 |  | 5 Reichsmark 1931 A. Eichbaum. J. 331. Vorzüglich

<i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 1134 |  | 5 Reichsmark 1931 A. Eichbaum. J. 331. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 1135 |  | 5 Reichsmark 1932 A und F. Eichbaum. J. 331. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1136 |  | 5 Reichsmark 1932 E. Eichbaum. J. 331. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1137 |  | 3 Reichsmark 1929 E, F und J. Verfassungstreue. J. 340. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 1138 |  | 3 Reichsmark 1930 A, G und J. Zeppelin. J. 342. 3 Stück. Leicht berieben (1x), vorzüglich (2x) und sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 1139 |  | 5 Reichsmark 1930 A. Zeppelin. J. 343. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1140



3 Reichsmark 1930 A, D und G. **Vogelweide**. J. 344. **3 Stück**. Fast vorzüglich und vorzüglich (2x)

Schätzung:
120,00 €

1141



5 Reichsmark 1930 D. **Rheinlandräumung**. J. 346. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1142



3 Reichsmark 1931 E. **Kursmünze**. J. 349. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1143



3 Reichsmark 1931 E. **Kursmünze**. J. 349. Bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung:
40,00 €

1144



3 Reichsmark 1932 D. **Kursmünze**. J. 349. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1145



3 Reichsmark 1932 G. **Goethe**. J. 350. Vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

1146




5 Reichsmark 1933 A. Luther. Dazu: 2 Reichsmark 1933 J. Luther. J. 352, 353. **2 Stück**. Berieben (1x), sehr schön

Schätzung:
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

- | | | | |
|------|---|---|------------------------|
| 1147 |  | 5 Reichsmark 1933 A. Luther. J. 353. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 1148 |  | 5 Reichsmark 1933 D. Luther. J. 353. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 1149 |  | 5 Reichsmark 1933 D, F und G. Luther. J. 353. 3 Stück. Reste von Zaponlack (1x), sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1150 |  | 5 Reichsmark 1933 E. Luther. J. 353. Fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 1151 |  | 5 Reichsmark 1933 J. Luther. J. 353. Sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| 1152 |  | 5 Reichsmark 1934 F. Schiller. J. 359. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- | | | | |
|---|---|---|------------------------|
| 1153 |  | Rückseitenstempel des 5 DM-Stückes.
Ohne Jahr und Münzzeichen. Mit Punze "2601" auf der Unterseite. Ca. 33 x 40 mm; 316,65 g. zu J. 387. Entwertet, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i> | | | |


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1154 |  | <p>2 Pfennig 1958 G. J. 381. Von großer Seltenheit. Nur 32 Exemplare geprägt. Reste von Zaponlack, Polierte Platte</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1155 |  | <p>2 Pfennig 1959 J. J. 381. RR Nur 45 Exemplare geprägt. Zaponiert, Polierte Platte, min. berührt</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1156 |  | <p>1 DM 1961 G. J. 385. RR Nur 70 Exemplare geprägt. Polierte Platte</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1157 |  | <p>2 DM 1951 G. Ähren. J. 386. Von großer Seltenheit. Nur 33 Exemplare geprägt. Kl. Reste von Zaponlack, Polierte Platte</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 1158 |  | <p>5 DM 1955 F. Schiller. J. 389. Kl. Randfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1159 |  | <p>Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).</p> <p>5 Stück. Min. berieben (1x), sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
|------|---|---|---------------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

- | | | | |
|------|---|--|--------------------------------------|
| 1160 |  | <p>5 Pfennig 1972 A. J. 1509. Sehr selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
|------|---|--|--------------------------------------|

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DDR

1161



10 Mark 1966 (J. 1517, Schinkel), 20 Mark (J. 1518, Leibniz), 20 Mark 1983 (J. 1591, Luther), 20 Mark 1986 (J. 1607, Gebrüder Grimm), 20 Mark 1990 (J. 1635, Brandenburger Tor, 5x).

9 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

1162



1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1163



1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1164



2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

1165



1 Rupie 1913 J. J. 722. Vorzüglich

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

1166



1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. N28. Fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › NOTMÜNZEN AUS PORZELLAN UND STEINZEUG › DEUTSCHES REICH

1167



Porzallengeld.
Selb. kleine Serie von Porzellanmedaillen u. a. von 1926 der Firma Heinrich und Co (4 Varianten); o. J., auf die 500-Jahrfeier der Stadt; 1926 der Firma Krautheim; 1926, auf die Leipziger Herbstmesse.
Scheuch 546. **7 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DES DRITTEN REICHES

1168



5 Reichsmark 1939 A,
Paul von Hindenburg. Ohne Randschrift. Eisen. 29,00 mm, 13,54 g. Slg. Beckenbauer -; Schaaf 367/M 2. zu J. 367. **RR** Vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1169



2 DM 1951 D.
Ähren. Verprägung ohne Randschrift.
zu J. 386. **Von großer Seltenheit.** Winz. Fleck, polierte Platte

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN

1170



Außergewöhnliche Sammlung von Verprägungen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches und der Bundesrepublik Deutschland. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen.
47 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1171



2 Pfennig 1875 A.
Verprägung: Geprägt auf einer 1 Pfennig-Ronde.
J. 2. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1172



5 Pfennig 1876 D.
Verprägung: 25% dezentriert.
J. 3. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN

1173		5 Pfennig 1903 A. Verprägung: 10% dezentriert. J. 12. Vorzüglich <i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i>	Schätzung: 75,00 €
1174		1/2 Mark 1919. Verprägung: Ohne Münzzeichen und kl. Doppelschlag bei der Jahreszahl. J. 16. R Vorzüglich-Stempelglanz <i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i>	Schätzung: 75,00 €
1175		3 Mark 1922 A. Verprägung: 5% dezentriert. J. 303. Vorzüglich-Stempelglanz <i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i>	Schätzung: 50,00 €
1176		2 Rentenpfennig 1923. Verprägung: Geprägt auf einer 1 Pfennig-Ronde. J. 307. Vorzüglich <i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i>	Schätzung: 75,00 €
1177		5 Rentenpfennig o. J. D. Verprägung: "Doppelschlag". J. 308. Vorzüglich <i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i>	Schätzung: 75,00 €
1178		5 Rentenpfennig 1924. Verprägung: 40% dezentriert. J. 308. Vorzüglich <i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i>	Schätzung: 75,00 €
1179		10 Rentenpfennig 192_ A. Verprägung: "Doppelprägung". J. 309. Vorzüglich <i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i>	Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN

- | | | | |
|------|---|---|--------------------------------------|
| 1180 |  | <p>10 Rentenpfennig 1924 G.
Verprägung: Geprägt auf einer 5 Rentenpfennig-Ronde.
J. 309. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1181 |  | <p>10 Rentenpfennig 1925 G.
Verprägung: Geprägt auf einer 5 Rentenpfennig-Ronde.
J. 309. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1182 |  | <p>50 Rentenpfennig 1924 D.
Verprägung: Geprägt auf einer 10 Rentenpfennig-Ronde.
J. 310. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1183 |  | <p>50 Rentenpfennig o. J. F.
Verprägung: 40% dezentriert.
J. 310. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1184 |  | <p>1 Mark 1924 A. Verprägung: Ungerändelter Schrötling. J. 311. R Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1185 |  | <p>3 Mark 1924 G.
Kursmünze. Verprägung: 20% dezentriert.
J. 312. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1186 |  | <p>3 Mark 1924 A.
Kursmünze. Verprägung: Mit Randschrift "EINIGKEIT UNRECHT UND FREIHEIT".
J. 312. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN

- | | | | |
|------|---|---|--------------------------------------|
| 1187 |  | <p>3 Mark 1924 F.
Kursmünze. Verprägung: Mit Randschrift "EINIGKEIT UND FREIHEIT":
J. 312. Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1188 |  | <p>50 Reichspfennig 1928 A.
Verprägung: 10% dezentriert.
J. 324. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 1189 |  | <p>1 Reichsmark 1939 A.
Verprägung: 30% dezentriert.
J. 354. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 1190 |  | <p>1 Pfennig 1975 F.
Verprägung: Geprägt auf einem artfremden Rohling.
J. 380. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1191 |  | <p>5 Pfennig 1950 G.
Verprägung: Geprägt auf einer 1 Pfennig-Ronde.
J. 382. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1192 |  | <p>10 Pfennig 1979.
Verprägung: Geprägt auf einer 5 Pfennig-Ronde.
J. 383. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1193 |  | <p>50 Pfennig 1973 D.
Verprägung: Geprägt auf einer 1 Pfennig-Ronde.
J. 384 a. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN

1194



50 Pfennig 1976 J.
Verprägung: Geprägt auf einer 5 Pfennig-Ronde.
J. 384 a. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1195



50 Pfennig 1991 F.
Verprägung: Geprägt auf einer magnetischen 5 Pfennig-Ronde.
J. 384 a. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1196



1 DM 1954 D.
Verprägung: Ohne Randschrift.
J. 385. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1197



1 DM 1967 G.
Verprägung: Ohne 1 in der Jahreszahl: "967".
J. 385. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1198



1 DM 1972 D.
Prone in Aluminium.
J. 385. **R** Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1199



5 DM 1963 D.
Verprägung: 15% dezentriert.
J. 387. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1200



5 DM 1972 F.
Ohne Randschrift.
J. 387. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN

- | | | | |
|------|---|--|--------------------------------------|
| 1201 |  | <p>2 DM 1958 G.
Max Planck. Verprägung: 10% dezentriert.
J. 392. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 1202 |  | <p>5 DM o. J.
Verprägung: Rückseite = Vorderseite, ohne Randschrift.
J. 415. R Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1203 |  | <p>1 Euro o. J.
Verprägung: Einseitige Prägung.
J. 488. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 1204 |  | <p>1 Euro o. J.
Verprägung: "Doppelschlag".
J. 488. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 1205 |  | <p>2 Euro 2000.
Verprägung: "Doppelschlag".
J. 489. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1206 |  | <p>2 Euro 2002 D.
Verprägung: "Spiegelei".
J. 489. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1207 |  | <p>2 Euro 2002.
Verprägung: Geprägt auf einer 1 Euro-Ronde.
J. 489. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN

1208



2 Euro 2002 G.
Verprägung: "Monometall" und geprägt mit einer 1€ Pille.
J. 489. R Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1209



2 Euro 2008 J.
Verprägung: "Monometall".
J. 489. R Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1210



10 Euro 2012 D.
Verprägung: Mit der Randschrift des 10 Euro-Sückes 2010 D (J. 556, 175 Jahre Eisenbahn in Deutschland) "AUF VEREINTEN GLEISEN 1835-2010"; In Silber.
J. 573. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet. Mit Kurzexpertise von Guy Franquinet.

1211



5 Euro 2016 D.
Verprägung: Geprägt auf einem 2 Euro-Rohling.
J. 607. RR Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1212



5 Euro 2016 D.
Verprägung: Ohne blauen Polymerring.
J. 607. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

1213



Kleine Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken der Weimarer Republik und des 3. Reiches, vorhanden sind J. 312, 322 (2x), 340, 341, 343, 344, 345, 353, 358, 359.
11 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1214



ex 1214

Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und der DDR. Dazu Münzen der deutschen Kolonien sowie Notgeld und altdeutsche Münzen.
70 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

1215



Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, des 3. Reiches und der Bundesrepublik Deutschland.
59 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung:
 100,00 €

1216



Kl. Konvolut von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches, vom 5 Reichspfennig- bis zum 3 Mark-Stück.
14 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung:
 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1217



Allgemein. Kl. Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, vorhanden sind J. 23, 32, 41, 47, 49 (2x), 52, 82, 96, 110, 134, 138, 169 b, 175.
14 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
 300,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1218



Allgemein. Kl. Sammlung von 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, vorhanden sind J. 40, 65, 67, 97, 104, 106, 114 (2x), 130, 136, 176. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
11 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung:
 250,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1219



Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches von Baden, Bayern, Preußen, Sachsen und Württemberg.
19 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 150,00 €

1220



Allgemein. Kl. Sammlung von 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches von Bayern, Hamburg, Preußen, Sachsen und Württemberg, vorhanden sind die J. Nrn.: 50, 53, 62, 97B, 99, 104, 106, 114, 136, 176.
10 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 150,00 €

1221



Allgemein. Kl. Sammlung von 2 Mark-Stücken des Kaiserreiches von Bayern, Bremen, Hamburg, Preußen, Sachsen und Württemberg. Dazu eine Silbermedaille 1888, auf den Tod des Kaisers Wilhelm I.
16 Stück. Schön-vorzüglich und besser

Schätzung:
 120,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1222



Allgemein. Hamburg, 5 Mark 1876 (J. 62, 2x), 1913 (J. 65); Sachsen, 2 Mark 1908 (J. 160, Universität Jena); Württemberg, 5 Mark 1875 (J. 173, 2x), 1913 (J. 176), 3 Mark 1912 (J. 175).

8 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

1223



3 Reichsmark 1926 A Lübeck (J. 323), 3 Reichsmark 1927 A Universität Marburg (J. 330), 3 Reichsmark 1929 F Verfassungstreue (J. 340), 3 Reichsmark 1930 A Zeppelin (J. 342), 5 Reichsmark 1932 F Eichbaum (J. 331).

5 Stück. Sehr schön-vorzüglich, teilweise besser

Schätzung:
200,00 €

1224



3 Reichsmark 1925 A und D (J. 321), 3 Reichsmark 1929 A (J. 335), 3 Reichsmark 1929 E (J. 338), 3 Reichsmark 1930 A und D (J. 345).

6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DRITTES REICH

1225



2 Reichsmark 1933 A, D, F, G und J (J. 352, Luther); 2 Reichsmark 1934 A, D, E, F, G und J (J. 355, Garnisonkirche Potsdam mit Datum); 5 Reichsmark 1934 A, D, E, F, G und J (J. 356, Garnisonkirche Potsdam mit Datum); 2 Reichsmark 1934 F (J. 358, Schiller).

18 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › BRD

1226



50 Pfennig 1949 J Bank deutscher Länder (J. 379), 5 Mark 1957 J Eichendorff (J. 391), 5 Mark 1964 J Fichte (2x, J. 393).

4 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

1227



Emden, Stadt. Gulden (28 Stüber) o. J. (1637/1657), mit Titel Ferdinands III. (Dav. 508); Deutscher Orden in Mergentheim. Johann Caspar von Ampringen, 1664-1684. 3 Kreuzer 1680, Mainz (Prokisch 190 B/h); Schlesien. Georg Rudolf allein, 1621-1653. Kipper-24 Kreuzer 1621, Liegnitz (F. u. S. 1681); Habsburg. Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. 1/2 Batzen 1573, Hall (R, M./T. 227 var.).

4 Stück. Kl. Prägeschwäche (2x), sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1228



Kl. Sammlung von Münzen, zumeist in Talergröße, vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert, u. a. aus China, Deutschland, Frankreich, Liechtenstein, den Niederlanden und Rumänien.

11 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1229



Augsburg, Klippenförmige Silbermedaille 1704, von G. F. Nürnberger, auf das Kinderfriedensfest; Baden, Silbermedaille 1821, von K. W. Doell, auf die Kirchenvereinigung von Lutheranern und Reformierten 1818/1821 in Heidelberg; Bayern, 1/2 Konv.-Taler 1754; Brandenburg in Franken, 1/6 Taler 1757 B; Nürnberg, Silberne Taufmedaille o. J.; Sachsen, 1/48 Taler 1805 H; Schwäbisch Hall, Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1714, auf den Frieden von Baden; Wien, Ovale Silbermedaille 1890, von W. Pittner, auf die Errichtung des Liebenberg-Denkmal.

8 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1230



Kl. Sammlung von Münzen des zumeist 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus dem ehemaligen Jugoslawien, Polen, Russland, der Schweiz etc.

21 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1231



ex 1231

Kl. Sammlung diverser Münzen und Medaillen des 19.-21. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Italien, Panama und den USA.

26 Stück. Teilweise im Etui und mit kl. Fehlern. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1232



Braunschweig-Wolfenbüttel, 16 Gute Groschen 1790, Braunschweig; 8 Gute Groschen 1760, Braunschweig. Münster. 1/3 Taler 1765. Habsburg, 3 Kreuzer 1626, Graz; 3 Kreuzer 1626, Breslau.

5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1233



Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts. Dazu einige Stücke aus den habsburgischen Erblanden. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

84 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1234



ex 1234

Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 14.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Anhalt, Baden, Bayern, Brandenburg-Preußen, Braunschweig, Hessen, Mecklenburg, Sachsen, Württemberg und Würzburg. Dazu kommen auch einige Kleinmünzen aus dem habsburgischen Raum. Ergänzt wird die Sammlung durch 25 Medaillen des 20. und 21. Jahrhunderts sowie durch knapp 150 Münzen aus Großbritannien, den britischen Kolonien und aus aller Welt vorrangig des 20. Jahrhunderts. Eine genaue Auflistung der Kleinmünzen und der 25 Medaillen ist angefügt. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

Ca. 580 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

1235



Allgemein. Anhalt, Vereinstaler 1869; Baden, 2 Gulden 1852; Sachsen-Gotha, 2/3 Taler 1693; Württemberg, Doppelter Vereinstaler 1854, 1871. Dazu: Habsburgische Erblande, Kronentaler 1795 M, 1796 A.

7 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

1236



Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom Groschen bis zum Gulden, u. a. aus Anhalt, Baden, Bremen, Braunschweig-Lüneburg, Hessen, Nassau, Sachsen, Stolberg, Württemberg, Würzburg etc. Außerdem enthalten sind drei Salzburger Silbermedaillen in Klippenform des 20. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

39 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1237



Allgemein. Kleine Serie von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts aus Anhalt, Brandenburg-Preußen, Braunschweig-Lüneburg, Mecklenburg, Sachsen und Schwarzburg.

11 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1238



Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts aus Baden, Bayern, Hessen und Würzburg.

10 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1239



Allgemein. Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts aus Frankfurt, Hessen, Preußen und Württemberg.

7 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1240



Allgemein. Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts aus Preußen. Dazu drei weitere Stücke aus Baden, Braunschweig-Calenberg-Hannover und Waldeck und Pyrmont.

14 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung:
50,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

1241



ex 1241

Allgemein. Kl. Sammlung von ausländischen Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, überwiegend aus Europa. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

76 Stück. Schön-vorzüglich und besser

Schätzung:
100,00 €

1242



Allgemein. Sammlung von ausländischen Münzen des 20. Jahrhunderts aus Ägypten (50 Piaster 1956, 2x), Belgien (20 Francs 1930; 5 Francs 1928), Lettland (5 Lati 1929, 2x), Südafrika (5 Shilling 1947, 1948 (3x), 1950, 1952) und Thailand (50 Baht 1971; 20 Baht).

14 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1243



Allgemein. Kl. Sammlung von ausländischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Bulgarien, China, Großbritannien, Polen und Russland.

35 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1244



Europa. Kl. Serie von meist europäischen Münzen und Medaillen u. a. Dänemark, 2 Skilling 1562; Frankreich, Karolus o. J.; Teston 1565 D; Schweden, Bronzegußmedaille o. J. (um 1681); Bronzemedaille o. J. (um 1685); Bronzemedaille 1743.

10 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
250,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

LOTS › diverse › AUSLAND

1245



Alle Welt. Sammlung von Münzen und einem Kupferbarren des 19. bis 21. Jahrhunderts aus Frankreich, Österreich, Kanada und Tokelau. Enthalten ist außerdem eine Serie von Münzen aus dem Emirat Fujairah: 1 Riyal 1969, 2 Riyals 1969 Nixon, 10 Riyals 1969 Mondlandung, 10 Riyals 1970 Mondlandung. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
12 Stück. Broschiert (1x), sehr schön-polierete Platte

Schätzung:
 250,00 €

1246



ex 1246

Alle Welt. Bahamas, Proof Set 1974; Belgien, Medallenserie o. J. auf die ersten fünf belgischen Könige; Kanada, Silbermedaille 1978; Niederlande, 10x 1 Gulden, 7x 2 1/2 Gulden, 2x 10 Gulden, jeweils in Silber; Russland, Proof Set 1980 zur Olympiade in Moskau (unvollständig: 1x 10 Rubel fehlt); Virgin Islands, Proof Set 1974.

Schätzung:
 150,00 €

6 Etuis mit insg. 47 Stück. Vorzüglich-polierete Platte



Hauptsitz in Osnabrück



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit elf eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 24219838, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 541 96202 0, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, kuenker@numfil.com

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

LONDON

Künker London, c/o London Coins Galleries Limited, 6 Shepherd Street, London W1J 7JE, Großbritannien
Max Tursi, Nicholas Mathioudakis, Tel. +44 207 493 0498, info@lccgcoins.com

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaille	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая пatina
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuiivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
L. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorge-schrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungs-ordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissi-onäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingun-gen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Über-gebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Verstei-gerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im online-Katalog ist gewissenhaft durchge-führt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängel-haftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhal-tungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen wer-den. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote	Mindeststeigerungsstufe
Bis zu 50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu 200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu 500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu 1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu 2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu 5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu 10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu 20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu 50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab 50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst einge-gangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfäl-tige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlag-preis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbrau-cher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbe-trag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteueter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetz-liche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteueter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Vorausset-zungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittlän-der ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnach-weise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorkasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaftes Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung

Maria Elisabeth Doerk M.A., Soufian El Guesaoui, Anne Falckenthal M.A.,
Johanna Kleiner, Dzmitry Nikulin, Britta Maria Philipps M.A.,
Jens-Ulrich Thormann M. A., Petra Wedekämper

Fotos

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE33B265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XXX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
BIC: PBNKDEFF
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00

PayPal

paypal@kuenker.de, Servicegebühr: 3,5 %

Kreditkarten

VISA, MasterCard, Servicegebühr: 4,5 %